SONY

Digitale Fotokamera DSC-RX100M4

Hinweise zur Bedienung

Vor Gebrauch

Bezeichnung der Teile

- Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile [1]
- Bezeichnung der Teile [2]

Symbole und Anzeigen

- Liste der Symbole auf dem Bildschirm [3]

Verwendung des Tragegurts

- Verwendung der Handschlaufe [4]
- Verwendung des Schulterriemens (getrennt erhältlich) [5]

Einstellen des Suchers

- Einstellen des Suchers (Dioptrien-Einstellung) [6]

Kameraführer

- Info zu [Kameraführer] [7]

Vorbereitung der Kamera

Laden des Akkus

- Einsetzen des Akkus in die Kamera [8]
- Laden des Akkus in der Kamera [9]
- Laden durch Anschluss an einen Computer [10]
- Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von Bildern, die mit einem Akku aufgenommen/wiedergegeben werden können [11]
- Stromversorgung über eine Netzsteckdose [12]
- Entnehmen des Akkus [13]

Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

- Einsetzen einer Speicherkarte [14]
- Entnehmen der Speicherkarte [15]
- Verwendbare Speicherkarten [16]

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

- Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit [17]

Überprüfen des Bedienungsverfahrens

Überprüfen des Bedienungsverfahrens

- Verwendung des Einstellrads [18]
- Verwendung des Steuerrings [19]
- Verwendung von MENU-Posten [20]
- Verwendung der Taste Fn (Funktion) [21]
- Verwendung von „Quick Navi“ [22]

Aufnehmen

Aufnehmen von Standbildern/Filmen

- Standbildaufnahme [23]
- Filmaufnahme [24]

Auswählen des Aufnahmemodus

- Liste der Moduswahlknopffunktionen [25]
- Intelligente Auto. [26]
- Überlegene Autom. [27]
- Info zur Szenenerkennung [28]
- Vorteile von automatischer Aufnahme [29]
- Programmautomatik [30]
- Schwenk-Panorama [31]
- Szenenwahl [32]
- Zeitpriorität [33]
- Blendenpriorität [34]
- Manuelle Belichtung [35]
- BULB [36]
- Speicherabruf [37]
- Film [38]
- Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen (HFR-Einstlg.) [39]

Verwendung der Aufnahmefunktionen

Verwendung der Zoomfunktion

- Zoom [40]
- Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen [41]
- Zoom-Einstellung [42]
- Info zum Zoomfaktor [43]
- Zoom-Geschwindig. [44]
- Zoomfunkt. am Ring [45]

Blitzbenutzung

- Blitzbenutzung [46]

- Hinweise zur Blitzbenutzung [47]
- Blitzmodus [48]
- Blitzkompens. [49]

Auswählen eines Monitoranzeigemodus

- Umschalten der Monitoranzeige (Aufnahme) [50]
- Umschalten zwischen Sucher und Monitor [51]
- Taste DISP (Sucher) [52]
- Taste DISP (Monitor) [53]
- TC/UB-Anz.wechsel [54]

Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

- Bildgröße (Standbild) [55]
- Seitenverhält. (Standbild) [56]
- Qualität (Standbild) [57]
- Panorama: Größe [58]
- Panorama: Ausricht. [59]

Fokuseinstellung

- Fokusmodus [60]
- Fokusfeld [61]
- Mittel-AF-Verriegel. [62]
- Fokusspeicher [63]
- Manuellfokus [64]
- Direkte manuelle Fokussierung (DMF) [65]
- MF-Unterstützung (Standbild) [66]
- Fokusvergrößerung [67]
- Fokusvergröß.zeit [68]
- Kantenanheb.stufe [69]

Kantenanheb.farbe [70]

- Vor-AF (Standbild) [71]
- AF/MF-Steuerg [72]
- AF-Hilfslicht (Standbild) [73]
- Augen-AF [74]

Einstellen der Belichtung

- Belichtungskorr. [75]
- Messmodus [76]
- AE-Speicher [77]
- AEL mit Auslöser (Standbild) [78]
- Zebra [79]
- Belich.einst.-Anleit. [80]

Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

- Bildfolgemodus [81]
- Serienaufnahme [82]
- Serienaufn.-Zeitprio. [83]
- Selbstauslöser [84]
- Selbstaus(Serie) [85]
- Serienreihe [86]
- Einzelreihe [87]
- WA-Reihe [88]
- DRO-Reihe [89]
- Einstellungen für Reihenaufnahme [90]
- Anzeige während Reihenaufnahme [91]

Selbstporträtaufnahmen mit Monitorkontrolle

- Selbstportr./-auslös. [92]

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

- ISO [93]
- ISO AUTO Min. VS [94]
- Multiframe-RM [95]

Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

- Dynamikb.Opt. (DRO) [96]
- Auto HDR [97]

Einstellen der Farbtöne

- Weißabgleich [98]
- Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup] [99]

Auswählen eines Effektmodus

- Bildeffekt [100]
- Kreativmodus [101]

Aufnehmen von Filmen

- Filmaufnahmeformate [102]
- Dateiformat (Film) [103]
- Aufnahmeeinstlg (Film) [104]
- Dual-Video-AUFN [105]
- Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec) [106]
- Autom. Dual Rec [107]
- Bildgröße(Dual Rec) [108]
- Qualität(Dual Rec) [109]
- Markierungsanz. (Film) [110]
- Markier.einstlg. (Film) [111]
- SteadyShot (Film) [112]

Audioaufnahme [113]
- Mikro-Referenzpegel [114]
- Windgeräuschreduz. [115]
- Auto. Lang.belich. (Film) [116]
- MOVIE-Taste [117]
- Fotoprofil [118]
- Hohe Bildfrequenz [119]

Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

- Speicher [120]
- Funkt.menü-Einstlg. [121]
- Key-Benutzereinstlg. [122]
- Funktion des Steuerrings [123]
- Funktion der Taste C [124]
- Funktion der mittleren Taste [125]
- Funktion der linken Taste [126]
- Funktion der rechten Taste [127]

Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

- Fotogestaltung [128]
- Lächel-/Ges.-Erk. [129]
- Soft Skin-Effekt (Standbild) [130]
- Gesichtsregistr. (Neuregistrierung) [131]
- Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.) [132]
- Gesichtsregistr. (Löschen) [133]
- Rot-Augen-Reduz [134]
- Auto. Objektrahm. (Standbild) [135]
- SteadyShot (Standbild) [136]
- Langzeit-RM (Standbild) [137]

Hohe ISO-RM (Standbild) [138]

- Datum schreiben (Standbild) [139]
- Farbraum (Standbild) [140]
- Gitterlinie [141]
- Bildkontrolle [142]
- Anzeige Live-View [143]
- Helle Überwachung [144]
- FINDER/MONITOR [145]
- Auslösen ohne Karte [146]
- Verschlusstyp (Standbild) [147]
- Radsperre [148]
- Monitor deaktivieren [149]
- ND-Filter [150]

Betrachten

Betrachten von Standbildern

- Bildwiedergabe [151]
- Wiedergabezoom [152]
- Bildindex [153]
- Umschalten der Monitoranzeige (während der Wiedergabe) [154]

Löschen von Bildern

- Löschen eines angezeigten Bilds [155]
- Mehrere ausgewählte Bilder löschen [156]

Wiedergeben von Filmen

- Filmwiedergabe [157]
- Beweg.aufn.-Video [158]

Betrachten von Panoramabildern

- Wiedergabe von Panoramabildern [159]

Drucken

- Ausdrucken [160]

Verwendung der Betrachtungsfunktionen

- Ansichtsmodus [161]
- Anzeige-Drehung [162]
- Diaschau [163]
- Drehen [164]
- Schützen [165]
- Beauty-Effekt [166]

Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

- Betrachten von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät [167]
- Betrachten von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät [168]

Ändern von Einstellungen

Setup-Menü

- Monitor-Helligkeit [169]
- Sucherhelligkeit [170]
- Sucher-Farbtemp. [171]
- Fkt. f. geschloss. VF [172]
- Lautstärkeeinst. [173]
- Signaltöne [174]
- Upload-Einstell.(Eye-Fi) [175]
- Kachelmenü [176]

- Modusregler-Hilfe [177]
- Löschbestätigng [178]
- Anzeigequalität [179]
- Energiesp.-Startzeit [180]
- NTSC/PAL-Auswahl [181]
- Demo-Modus [182]
- TC/UB-Einstlg. [183]
- HDMI-Auflösung [184]
- 24p/60p-Ausg. (Film) (Nur für 1080 60i-kompatible Modelle) [185]
- STRG FÜR HDMI [186]
- HDMI-Infoanzeige [187]
- TC-Ausgabe (Film) [188]
- REC-Steuerung (Film) [189]
- HDMI-Tonausg. (Film) [190]
- 4K-Ausg.Auswahl (Film) [191]
- USB-Verbindung [192]
- USB-LUN-Einstlg. [193]
- USB-Stromzufuhr [194]
- Sprache [195]
- Datum/Uhrzeit [196]
- Gebietseinstellung [197]
- Urheberrechtsinfos [198]
- Formatieren [199]
- Dateinummer [200]
- REC-Ordner wählen [201]
- Neuer Ordner [202]
- Ordnername [203]
- Bild-DB wiederherst. [204]
- Medien-Info anzeig. [205]

- Version [206]
- Zertifizierungslogo (nur für einige Modelle) [207]
- Einstlg zurücksetzen [208]

Verwendung von Wi-Fi-Funktionen

Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

- PlayMemories Mobile [209]
- Verbinden eines Android-Smartphones mit diesem Produkt [210]
- Verbinden des Produkts mit einem iPhone oder iPad [211]
- Aufrufen einer Applikation mithilfe von [One-Touch(NFC)] [212]

Steuern dieses Produkts mit einem Smartphone

- Smart Remote eingebettet [213]
- One-touch connection mit einem NFC-tauglichen Android-Smartphone (NFC One-touch-Fernsteuerung) [214]

Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

- An Smartph. send. [215]
- Übertragen von Bildern zu einem Android-Smartphone (NFC One-touch-sharing) [216]

Übertragen von Bildern zu einem Computer

- An Comp. senden [217]

Übertragen von Bildern zu einem Fernsehgerät

- Auf TV wiedergeben [218]

Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

- Flugzeug-Modus [219]
- WPS-Tastendruck [220]

- Zugriffspkt.-Einstlg. [221]
- Gerätename bearb. [222]
- MAC-Adresse anz. [223]
- SSID/PW zurücks. [224]
- Netzw.einst. zurücks. [225]

Hinzufügen von Applikationen zum Produkt

PlayMemories Camera Apps

- PlayMemories Camera Apps [226]
- Empfohlene Computerumgebung [227]

Installieren der Applikationen

- Eröffnen eines Dienstkontos [228]
- Herunterladen von Applikationen [229]
- Applikationen mithilfe der Wi-Fi-Funktion direkt zum Produkt herunterladen [230]

Starten der Applikationen

- Starten der heruntergeladenen Applikation [231]

Verwalten der Applikationen

- Deinstallieren von Applikationen [232]
- Ändern der Reihenfolge von Applikationen [233]
- Überprüfen der Konto-Informationen von PlayMemories Camera Apps [234]

Verwendung eines Computers

Empfohlene Computerumgebung

- Empfohlene Computerumgebung [235]

Verwenden der Software

- PlayMemories Home [236]
- Installieren von PlayMemories Home [237]
- Software für Mac-Computer [238]
- Image Data Converter [239]
- Installieren von Image Data Converter [240]
- Zugriff auf Anleitung für Image Data Converter [241]
- Remote Camera Control [242]
- Installieren von Remote Camera Control [243]
- Aufrufen der Hilfe der Remote Camera Control [244]

Verbinden dieses Produkts mit einem Computer

- Anschließen des Produkts an einen Computer [245]
- Importieren von Bildern zum Computer [246]
- Trennen des Produkts vom Computer [247]

Erstellen einer Filmdisc

- Auswählen einer zu erzeugenden Disc [248]
- Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität [249]
- Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität [250]
- Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität [251]

Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Vorsichtsmaßnahmen

- Vorsichtsmaßnahmen [252]
- Info zur internen wiederaufladbaren Batterie [253]
- Hinweise zum Akku [254]

Laden des Akkus [255]

- Hinweise zur Speicherkarte [256]

Reinigen dieses Produkts

- Info zur Reinigung [257]

Anzahl von aufnehmbaren Standbildern und verfügbare Filmaufnahmezeiten

- Anzahl der Standbilder [258]
- Filmaufnahmezeiten [259]

Benutzung dieses Produkts im Ausland

- Steckeradapter [260]
- Info zu TV-Farbsystemen [261]

Sonstige Informationen

- ZEISS-Objektiv [262]
- AVCHD-Format [263]
- Lizenz [264]

Markenzeichen

- Markenzeichen [265]

Fehlerbehebung

Falls Sie Probleme haben

Falls Sie Probleme haben

- Fehlerbehebung [266]

Fehlerbehebung

Akku und Stromversorgung

- Der Akku lässt sich nicht in das Produkt einsetzen. [267]
- Das Produkt lässt sich nicht einschalten. [268]
- Das Produkt schaltet sich plötzlich aus. [269]
- Die Akku-Restladungsanzeige zeigt einen falschen Pegel an. [270]
- Die Ladekontrollleuchte des Produkts blinkt während des Akku-Ladevorgangs. [271]
- Der Akku wird nicht aufgeladen. [272]
- Der Monitor schaltet sich beim Einschalten des Produkts nicht ein. [273]

Aufnehmen von Standbildern/Filmen

- Es können keine Bilder aufgezeichnet werden. [274]
- Ein klapperndes Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Helligkeit des Motivs ändert. [275]
- Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange. [276]
- Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen. [277]
- Der Verschluss wird fortlaufend ausgelöst. [278]
- Das Bild ist unscharf. [279]
- Der Zoom funktioniert nicht. [280]
- Der Blitz funktioniert nicht. [281]
- Verschwommene weiße, runde Punkte erscheinen auf Bildern, die mit Blitz aufgenommen wurden. [282]
- Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam. [283]
- Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht auf dem Monitor angezeigt. [284]
- Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet. [285]
- Der Blendenwert und/oder die Verschlusszeit blinkt. [286]
- Die Bildfarben stimmen nicht. [287]

- Das Bild ist verrauscht, wenn der Monitor an einem dunklen Ort betrachtet wird. [288]
- Ein dunkler Schatten erscheint auf dem Bild. [289]
- Die Augen von Personen werden rot abgebildet. [290]
- Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm. [291]
- Serienaufnahmen sind nicht möglich. [292]
- Das Sucherbild ist unscharf. [293]
- Es erscheinen keine Bilder im Sucher. [294]
- Es erscheinen keine Bilder auf dem Monitor. [295]
- Das Bild ist weißlich (Linsenreflexion)./Lichtverwischungen erscheinen auf dem Bild (Geisterbilder). [296]
- Das Bild ist unscharf. [297]
- Der Monitor wird nach Ablauf einer kurzen Zeit dunkel. [298]
- Das Wiederaufladen des Blitzes dauert zu lange. [299]
- Das Einstellrad funktioniert nicht. [300]

Betrachten von Bildern

- Bilder können nicht wiedergegeben werden. [301]
- Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt. [302]
- Das Bild kann nicht gelöscht werden. [303]
- Das Bild wurde versehentlich gelöscht. [304]
- Es kann kein DPOF-Zeichen gesetzt werden. [305]

Wi-Fi

- Es ist kein drahtloser Zugangspunkt für die Verbindung auffindbar. [306]
- [WPS-Tastendruck] funktioniert nicht. [307]
- [An Comp. senden] wird vorzeitig abgebrochen. [308]
- Sie können keine Filme zu einem Smartphone senden. [309]
- [Smart Remote eingebettet] oder [An Smartph. send.] wird vorzeitig abgebrochen. [310]

- Der Aufnahmebildschirm für [Smart Remote eingebettet] wird nicht ruckfrei angezeigt./Die Verbindung zwischen diesem Produkt und dem Smartphone ist unterbrochen. [311]
- One-touch connection (NFC) kann nicht benutzt werden. [312]

Computer

- Der Computer erkennt dieses Produkt nicht. [313]
- Es können keine Bilder importiert werden. [314]
- Beim Betrachten eines Films auf einem Computer werden Bild und Ton durch Rauschen unterbrochen. [315]
- Bilder, die von einem Computer exportiert wurden, können nicht auf diesem Produkt betrachtet werden. [316]

Speicherkarten

- Die Speicherkarte wurde versehentlich formatiert. [317]

Drucken

- Es werden keine Bilder gedruckt. [318]
- Das Bild weist merkwürdige Farben auf. [319]
- Beide Kanten der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten. [320]
- Sie können Bilder nicht mit Datum drucken. [321]

Sonstiges

- Das Objektiv beschlägt. [322]
- Das Produkt bleibt mit ausgefahrenem Objektivteil stehen./Das Produkt schaltet sich mit ausgefahrenem Objektivteil aus. [323]
- Das Produkt erwärmt sich bei längerer Benutzung. [324]
- Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten des Produkts. [325]
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder nimmt nicht ab, oder vermindert sich jeweils um zwei Bilder auf einmal. [326]
- Die Einstellungen werden zurückgesetzt, obwohl kein Rücksetzvorgang

durchgeführt worden ist. [327]

- Das Produkt funktioniert nicht ordnungsgemäß. [328]
- Beim Schütteln des Produkts wird ein Geräusch erzeugt. [329]
- „--E-“ erscheint auf dem Bildschirm. [330]

Meldungen

Meldungen

- Selbstdiagnose-Anzeige [331]
- Warnmeldungen [332]

Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

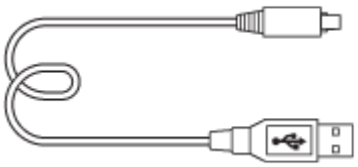
- Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat [333]

Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

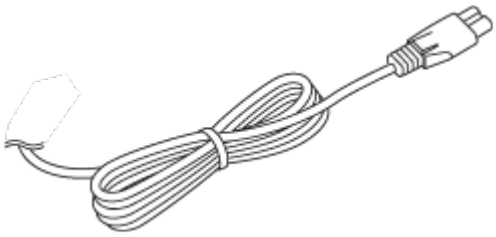
- Kamera (1)
- NP-BX1 Akku (1)

- Micro-USB-Kabel (1)



- Netzteil (1)

- Netzkabel (1)* (in USA und Kanada nicht mitgeliefert)



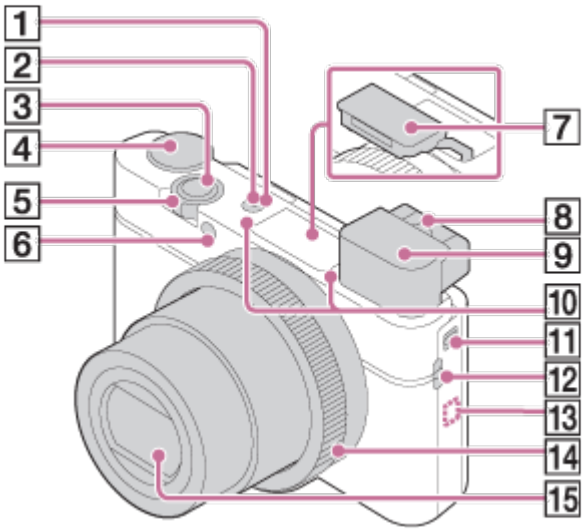
* Eventuell sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten. Verwenden Sie das für Ihr Land bzw. Gebiet geeignete Netzkabel.

- Handschlaufe (1)

- Riemenadapter (2)

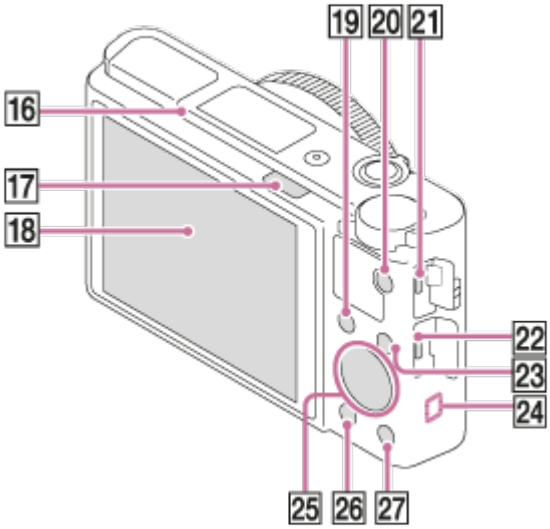
- Gebrauchsanleitung (1)
- Wi-Fi Connection/One-touch (NFC) Guide (1)

Bezeichnung der Teile

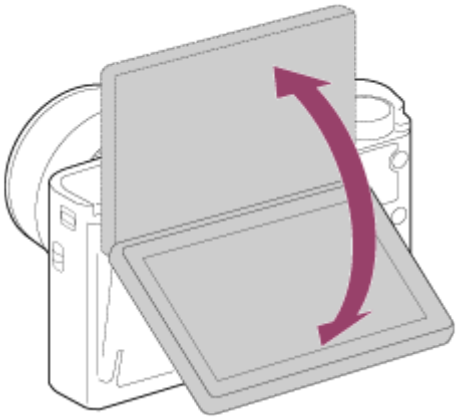


1. Schalter ON/OFF (Ein/Aus)
2. Betriebs-/Ladekontrollleuchte

3. Auslöser
4. Moduswahlknopf
5. Für Aufnahme: Zoomhebel (W/T)
   Für Wiedergabe: Hebel (Index)/Hebel (Wiedergabezoom)
6. Selbstauslöserlampe/AF-Hilfslicht
7. Blitz
   - Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihrem Finger.
   - Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn von Hand hinein.
8. Dioptrien-Einstellhebel
   - Verschieben Sie den Dioptrien-Einstellhebel, bis das Bild im Sucher deutlich sichtbar ist.
9. Sucher
   - Verschieben Sie den Sucher-Ausfahrschieber, um den Sucher auszufahren. Fassen Sie das Okular auf beiden Seiten, und ziehen Sie es auf den Monitor zu, bis es einrastet.
   - Wenn Sie in den Sucher blicken, wird der Suchermodus aktiviert, und wenn Sie Ihr Gesicht vom Sucher entfernen, wird der Betrachtungsmodus auf den Monitormodus zurückgeschaltet.
10. Mikrofon
11. Sucher-Ausfahrschieber
    - Durch Betätigen des Sucher-Ausfahrschiebers bei ausgeschalteter Kamera wird die Kamera eingeschaltet.
12. Öse für Riemen
13. (N-Zeichen)
    - Berühren Sie das Zeichen, um die Kamera mit einem Smartphone zu verbinden, das mit der NFC-Funktion ausgestattet ist.
      Einzelheiten zur Lage von (N-Zeichen) an Ihrem Smartphone entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Smartphones.
    - NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.
14. Steuerring
15. Objektiv

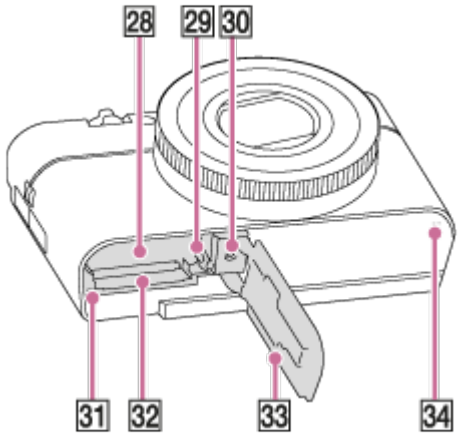


16. Augensensor
17. Taste ⚡ (Blitz ausklappen)
    - Um den Blitz zu benutzen, verschieben Sie den Schieber ⚡ (Blitz ausklappen).
18. Monitor
    - Sie können den Monitor auf einen bequemen Betrachtungswinkel einstellen und aus jeder Position aufnehmen.



19. Für Aufnahme : Taste Fn (Funktion)
    Für Wiedergabe: Taste (An Smartph. send.)
    - Sie können den Bildschirm für [An Smartph. send.] durch Drücken dieser Taste anzeigen.
20. Taste MOVIE (Film)
21. Multi/Micro-USB-Buchse
    - Unterstützt Micro-USB-kompatible Geräte.
22. HDMI-Mikrobuchse
23. Taste MENU
24. Wi-Fi-Sensor (eingebaut)
25. Einstellrad
26. Taste ▶ (Wiedergabe)

27. Für Aufnahme: Taste **C** (Benutzer)
    Für Wiedergabe: Taste 🗑 (Löschen)

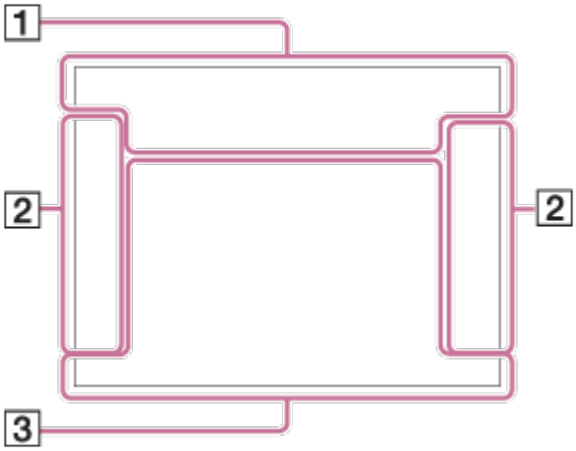


28. Akkueinschubfach
29. Akku-Verriegelungshebel
30. Stativgewinde
    - Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube kürzer als 5,5 mm ist. Anderenfalls wird die Kamera nicht richtig befestigt und kann beschädigt werden.
31. Zugriffslampe
32. Speicherkartenschlitz
33. Akku-/Speicherkartenabdeckung
34. Lautsprecher

Liste der Symbole auf dem Bildschirm

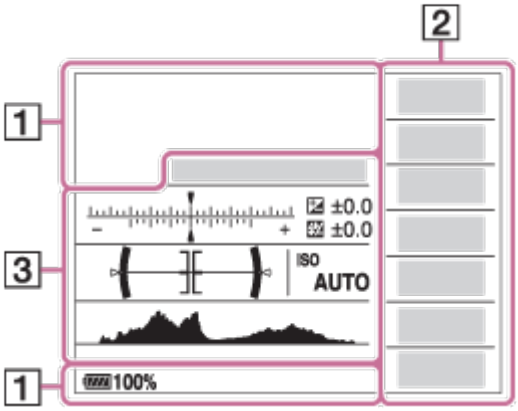
Die angezeigten Inhalte und ihre unten angegebenen Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Monitormodus

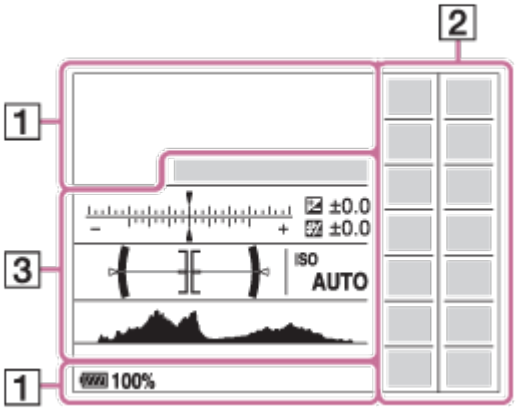


Suchermodus

Im Automatikmodus oder Szenenwahlmodus



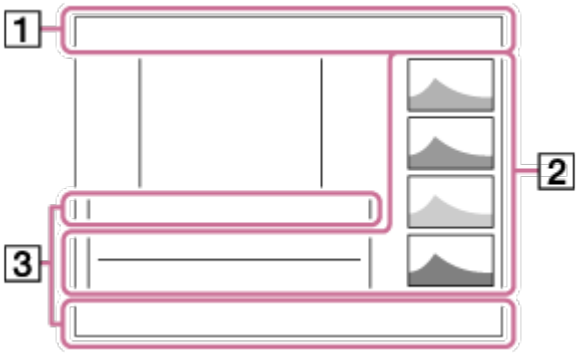
Im Modus P/A/S/M/Schwenkpanorama



Für Wiedergabe

Grundinformationsanzeige

Histogrammanzeige



1. P P* A S M
   Aufn.-Modus

   1 2 3
   Speicherabruf

   NO CARD
   Speicherkarte/Upload

   Szenenerkennungssymbole

   ISO
   Szenenwahl

   100
   Verfügbare Restbildzahl

   3:2 4:3 16:9 1:1
   Seitenverhältnis von Standbildern

   20M / 18M / 17M / 13M / 10M / 7.5M / 6.5M / 5.0M / 4.2M / 3.7M / VGA
   WIDE STD
   Bildgröße von Standbildern

RAW RAW+J X.FINE FINE STD

Bildqualität von Standbildern

120p 100p 60p 50p 60i 50i 30p 25p 24p

Bildfrequenz von Filmen

100 60 50 FX FH PS 1080 720

Aufnahmeeinstellung von Filmen

NFC ist aktiviert

Akku-Restladung

Warnanzeige für Akku-Restzeit

USB-Stromversorgung

Blitzladung läuft

ON

AF-Hilfslicht

OFF

SteadyShot Aus/Ein, Verwacklungswarnung

Flugzeug-Modus

Überlagerungssymbol

OFF

Keine Tonaufnahme von Filmen

Mikro-Referenzpegel Niedrig

Windgeräuschreduz.

VIEW

Alle Einstell. Aus

FULL ERROR

Datenbankdatei voll/Fehler in der Datenbankdatei

Überhitzungswarnung

S C D

Smart-Zoom/ Klarbild-Zoom/Digitalzoom

Spotmesskreis

C:32:00

Selbstdiagnose-Anzeige

Digitale Wasserwaage

MP4 AVCHD XAVC S HD XAVC S 4K

Ansichtsmodus

100-0003

Ordner-Dateinummer

XAVC S 4K XAVC S HD AVCHD MP4

Dateiformat von Filmen

Schützen

DPOF

DPOF-Einstellung

AUTO

Bild bei automatischer Objekteinrahmung

100 60 50 FH FX

Dual-Video-AUFN

PC

PC-Fernbedienung

Helle Überwachung

©

Schreiben von Copyright-Informationen eingeschaltet

240fps 250fps 480fps 500fps 960fps 1000fps

Bildfrequenz für HFR-Aufnahme

Aufnahmezeitpunkt

Schreiben von Daten

ERFASSEN

Aufnehmen eines Standbilds

Aufnahme von Standbildern nicht möglich

Autom. Dual Rec

2. 10 C3 2s BRK C 0.3EV3 BRK S 0.3EV3 0.3EV3 0.3EV3 WB HI DRO LO WB HI DRO LO

Bildfolgemodus

Messmodus

AUTO SLOW REAR AUTO

Blitzmodus/Rot-Augen-Reduz

±0.0

Blitzkompens.

AF-S AF-C DMF MF

Fokusmodus

AWB −1 0 +1 +2 WB AWB **7500K A5 G5**

Weißabgleich (Automatik, Voreinstellung, Unterwasser-Automatik, Anpassung, Farbtemperatur, Farbfilter)

Fokusfeld

D-R OFF DRO AUTO HDR AUTO

DRO/Auto HDR

ND AUTO ND ON ND OFF

ND-Filter

Std. Vivid Ntrl Clear Deep Light Port. Land. Sunset Night Autm B/W Sepia **+3 +3 +3**

Kreativmodus/Kontrast, Sättigung, Schärfe

OFF ON ON ON

Lächel-/Ges.-Erk.

Toy Norm Pop Pos Pos Rtro SftH key Part R Part G Part B Part Y HC BW Soft Mid Pntg Mid Rich BW Mini AUTO WtrC Ilus Mid OFF

Bildeffekt

Anzeige für Lächelerkennungsempfindlichkeit

PP1 — PP7

PP OFF

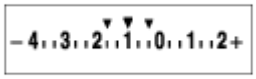
Fotoprofil

3. ● **AF-Verriegelung**

Führungsanzeige für AF-Nachführung

▼ **Av/Tv wechseln**

Führungsanzeige zum Umschalten von Blendenwert und Verschlusszeit



Belichtungsreihenanzeige

STBY

Filmaufnahme-Bereitschaft

REC 0:12

Filmaufnahmezeit (Minuten:Sekunden)

ZOOM

Steuerringfunktion

P*

Einstellradfunktion

Fokus

1/250

Verschlusszeit

F3.5

Blendenwert

±0.0

Manuelle Messung

±0.0

Belichtungskorrektur

ISO400

ISO-Empfindlichkeit

AE-Speicher

Verschlusszeitanzeige

Blendenanzeige

Histogramm

Bildeffektfehler

Auto HDR-Bildwarnung

2015-1-1

10:37AM

Aufnahmedatum

3/7

Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus

©

Copyright-Daten existieren für Bild

REC STBY

REC-Steuerung

00:00:00:00

Timecode (Stunde:Minute:Sekunde:Bild)

00 00 00 00

User Bit

● **Aufnahme-Standby** ● **Aufnahme-Einstellung**

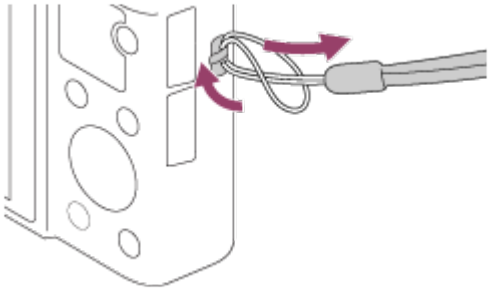
Führungsanzeige für HFR-Aufnahme

---

[4] Hinweise zur Bedienung │ Vor Gebrauch │ Verwendung des Tragegurts

Verwendung der Handschlaufe

Bringen Sie die Handschlaufe an, und legen Sie sie um das Handgelenk, um Beschädigung des Produkts durch Fallenlassen zu verhüten.



---

[5] Hinweise zur Bedienung │ Vor Gebrauch │ Verwendung des Tragegurts

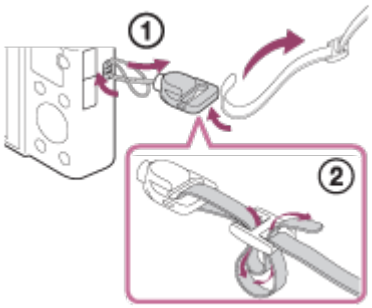
Verwendung des Schulterriemens (getrennt erhältlich)

Bringen Sie den Schulterriemen an, um Beschädigung durch Fallenlassen des Produkts zu verhüten.

1. Bringen Sie die Riemenadapter an den Riemenösen auf beiden Seiten des

Produkts an.

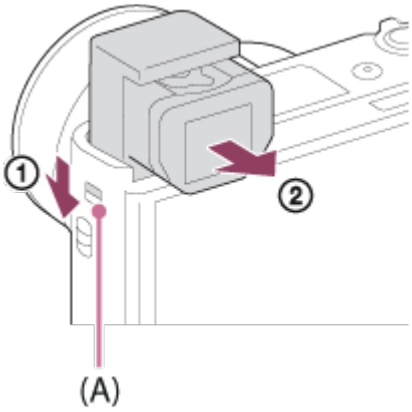
2. Befestigen Sie den Schulterriemen (getrennt erhältlich) an den Riemenadaptern.



Einstellen des Suchers (Dioptrien-Einstellung)

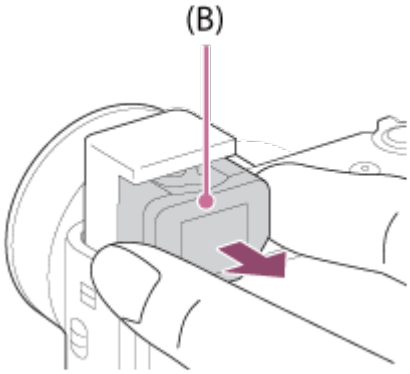
Stellen Sie den Sucher mithilfe der Dioptrienskala auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist.

1. Schieben Sie den Sucher-Ausfahrschieber **(A)** nach unten, um den Sucher auszufahren.

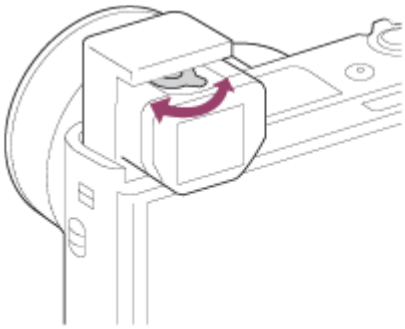


- Wenn Sie den Sucher-Ausfahrschieber bei ausgeschalteter Kamera betätigen, wird die Kamera eingeschaltet.

2. Fassen Sie das Okular **(B)** auf beiden Seiten, und ziehen Sie es zur Monitorseite, bis es einrastet.



3. Verschieben Sie den Dioptrien-Einstellhebel.



Tipp

So verstauen Sie den Sucher

Fassen Sie das Okular auf beiden Seiten, und schieben Sie es in den Sucher hinein, bis es einrastet. Drücken Sie dann den Sucher hinein.

Hinweis

- Drücken Sie den Sucher nicht hinein, während er ausgefahren wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das Okular in der Suchereinheit verstaut ist, bevor Sie sich anschicken, den Sucher hineinzudrücken. Falls Sie versuchen, den Sucher gewaltsam hineinzudrücken, ohne dass das Okular verstaut ist, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Halten Sie die Kamera beim Tragen nicht am Sucher.

Info zu [Kameraführer]

Der [Kameraführer] zeigt Beschreibungen von MENU-Posten, der Taste Fn (Funktion) sowie Einstellungen an, und falls eine Funktion nicht eingestellt werden kann, den Grund dafür.

1. Drücken Sie die Taste MENU oder Fn.
2. Wählen Sie den gewünschten MENU-Posten mit der Position oben/unten/links/rechts am Einstellrad aus.
3. Drücken Sie die Taste C/ 🗑 (Benutzer/Löschen).
   Die Bedienungshilfe für den in Schritt 2 gewählten MENU-Posten wird angezeigt.
   - Falls Sie ● in der Mitte des Einstellrads drücken, nachdem Sie einen ausgegrauten Posten ausgewählt haben, wird der Grund dafür, dass der Posten nicht eingestellt werden kann, angezeigt.

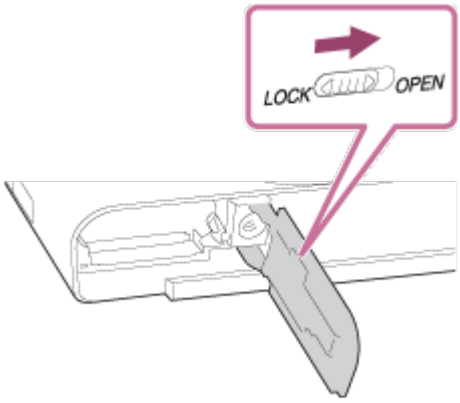
Hinweis

- Weisen Sie die Funktion [Kameraführer] im Voraus einer Taste zu. Benutzen Sie dazu [Key-Benutzereinstlg.].

Einsetzen des Akkus in die Kamera

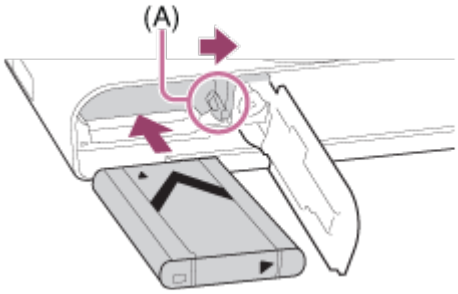
So setzen Sie den Akku in die Kamera ein

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.

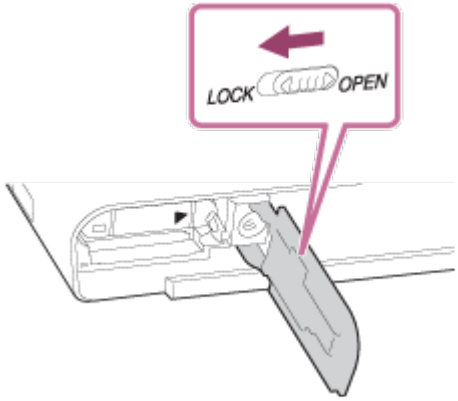


2. Setzen Sie den Akku ein, während Sie den Verriegelungshebel **(A)** mit der

Spitze des Akkus hineindrücken, bis der Akku einrastet.



3. Schließen Sie die Klappe.

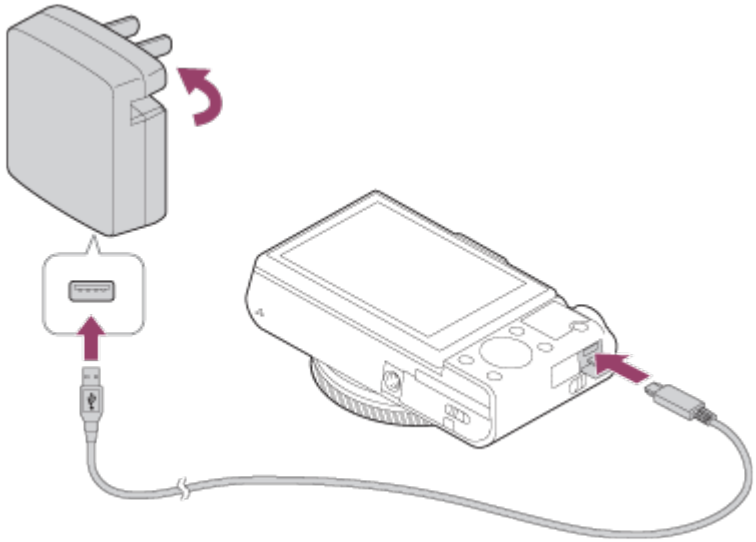


Laden des Akkus in der Kamera

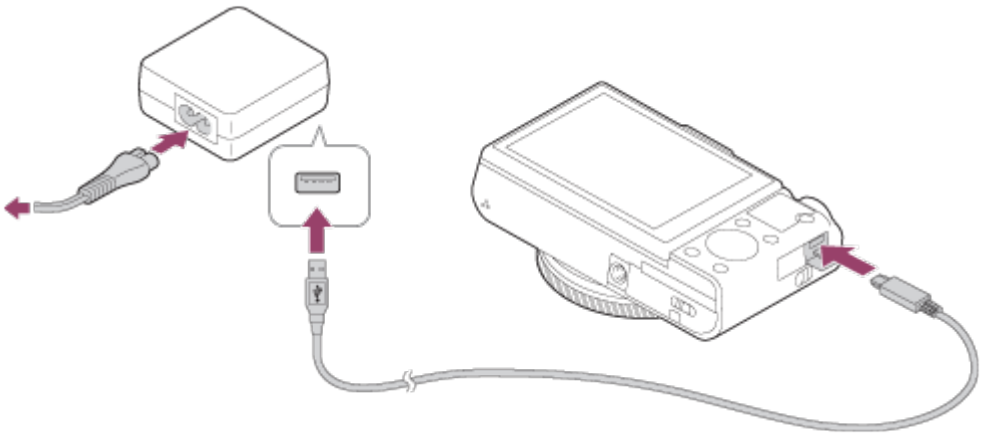
Der Akku muss vor der ersten Benutzung der Kamera geladen werden. Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Damit Sie keine Aufnahmegelegenheit verpassen, laden Sie den Akku vor der Aufnahme auf.

1. Schalten Sie die Stromversorgung aus.

2. Verbinden Sie die Kamera mit eingesetztem Akku über das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) mit dem Netzteil (mitgeliefert), und schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose an.
   Für Kunden in den USA und Kanada



Für Kunden in Ländern/Regionen außer den USA und Kanada



Ladekontrollleuchte
Leuchtet: Laden
Aus: Laden beendet
Blinkt: Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, weil Kamera außerhalb des geeigneten Temperaturbereichs

- Wenn die Ladekontrollleuchte einmal aufleuchtet und dann sofort erlischt, ist der Akku voll geladen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit beträgt ungefähr 230 Minuten mit dem Netzteil (mitgeliefert).

- Die Ladezeit hängt von der Restkapazität des Akkus oder den Ladebedingungen ab.
- Der Akku kann auch aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist.
- Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus (mitgeliefert) bei einer Temperatur von 25°C. Der Ladevorgang kann je nach den Benutzungs- und Umgebungsbedingungen länger dauern.

Hinweis

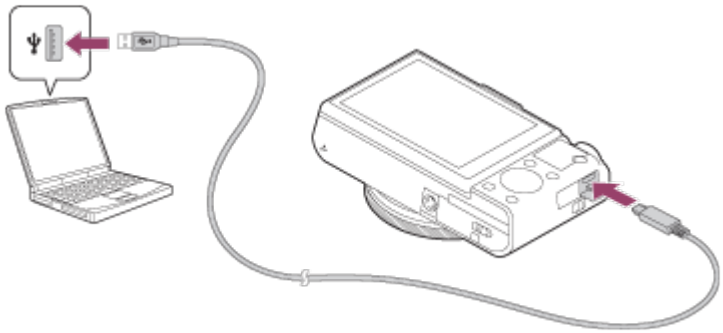
- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Falls die Ladekontrollleuchte an der Kamera blinkt, wenn das Netzteil an die Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wird, weil die Temperatur außerhalb des empfohlenen Bereichs liegt. Sobald die Temperatur wieder in den geeigneten Bereich zurückgekehrt ist, wird der Ladevorgang fortgesetzt. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C aufzuladen.
- Schließen Sie das Netzteil an die nächste Netzsteckdose an. Sollten während der Benutzung des Netzteils irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen.
- Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinkt die Ladekontrollleuchte beim Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Anderenfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, trennen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose.
- Verwenden Sie nur Original-Akkus, Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und Netzteile (mitgeliefert) der Marke Sony.

Laden durch Anschluss an einen Computer

Der Akku kann geladen werden, indem die Kamera über ein Micro-USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird.

1. Schalten Sie das Produkt aus, und schließen Sie es an den USB-Anschluss

des Computers an.



Hinweis

- Beim Aufladen über einen Computer ist Folgendes zu beachten:
  - Wird das Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, so wird der Akku im Laptop entladen. Lassen Sie das Produkt nicht zu lange an einem Laptop-Computer angeschlossen.
  - Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.
  - Es kann kein einwandfreier Betrieb mit allen Computertypen garantiert werden.
  - Mit einem Eigenbau-Computer, einem modifizierten Computer oder einem Computer, der über einen USB-Hub angeschlossen ist, kann einwandfreies Laden nicht garantiert werden.
  - Die Kamera funktioniert eventuell nicht richtig, wenn gleichzeitig andere USB-Geräte benutzt werden.

Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von Bildern, die mit einem Akku aufgenommen/wiedergegeben werden können

---

Monitormodus

Aufnahme (Standbilder):
Anzahl der Bilder: ca. 280

Tatsächliche Aufnahme (Filme):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 45 Min.
Daueraufnahme (Filme):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 80 Min.
Wiedergabe (Standbilder):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 200 Min., Anzahl der Bilder: ca. 4000

Suchermodus

Aufnahme (Standbilder):
Anzahl der Bilder: ca. 230
Tatsächliche Aufnahme (Filme):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 45 Min.
Daueraufnahme (Filme):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 85 Min.

Hinweis

- Die obigen Werte für Akku-Nutzungsdauer und Anzahl der Bilder gelten für einen voll aufgeladenen Akku. Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der Bilder kann je nach den Benutzungsbedingungen abnehmen.
- Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
  - Der Akku wird bei einer Umgebungstemperatur von 25°C benutzt.
  - Verwendung von Sony Memory Stick PRO Duo (Mark2) (getrennt erhältlich)
  - [Anzeigequalität]: [Standard]
- Die Zahl für „Aufnahme (Standbilder)“ basiert auf dem CIPA-Standard und gilt für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen (CIPA: Camera & Imaging Products Association):
  - DISP: [Alle Infos anz.]
  - Alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen.
  - Der Zoom wird abwechselnd zwischen den Stellungen W und T umgeschaltet.
  - Der Blitz wird bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst.
  - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
- Die Minutenzahlen für Filmaufnahme basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
  - Die Bildqualität wird auf 60i 17M (FH) eingestellt.
  - Tatsächliche Aufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf wiederholter Durchführung von Aufnahme, Zoomen, Aufnahmebereitschaft, Ein-/Ausschalten usw.
  - Kontinuierliche Filmaufnahme: Akku-Nutzungsdauer basierend auf ununterbrochener Aufnahme bis zum Erreichen der Obergrenze (29 Minuten), und dann durch erneutes

Drücken der Taste MOVIE (Film) fortgesetzter Aufnahme. Andere Funktionen, wie z. B. Zoomen, werden nicht ausgeführt.

- Falls die Akku-Restzeit nicht angezeigt wird, drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung).

Stromversorgung über eine Netzsteckdose

Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, können Sie Bilder aufnehmen und wiedergeben, während die Kamera über eine Netzsteckdose mit Strom versorgt wird, um den Akku zu schonen.

1. Setzen Sie den Akku in die Kamera ein.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und dem Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

Hinweis

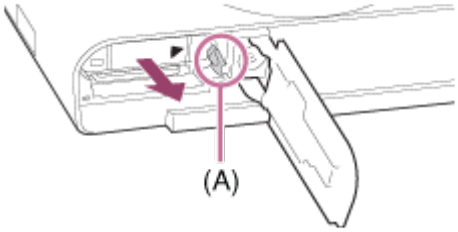
- Die Kamera wird nicht aktiviert, wenn keine Akku-Restladung mehr vorhanden ist. Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- Wenn Sie die Kamera mit Netzstrom aus einer Netzsteckdose benutzen, vergewissern Sie sich, dass das Symbol ( ) auf dem Monitor angezeigt wird.
- Nehmen Sie den Akku nicht heraus, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Wenn Sie den Akku entnehmen, schaltet sich die Kamera aus.
- Unterlassen Sie das Herausnehmen des Akkus, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Solange die Kamera eingeschaltet ist, wird der Akku nicht geladen, selbst wenn die Kamera an das Netzteil angeschlossen ist.
- Unter bestimmten Bedingungen kann zusätzlich Strom vom Akku zugeführt werden, selbst wenn Sie das Netzteil benutzen.
- Ziehen Sie das Micro-USB-Kabel nicht ab, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Micro-USB-Kabel entfernen.

Je nach der Temperatur von Kamera und Akku kann die Daueraufnahmezeit verkürzt werden, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird.
- Wenn Sie ein mobiles Ladegerät als Stromquelle benutzen, vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass es voll aufgeladen ist. Achten Sie auch auf den Reststrom des mobilen Ladegeräts während des Gebrauchs.

Entnehmen des Akkus

So entnehmen Sie den Akku

1. Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe erloschen ist, und schalten Sie die Kamera aus.
2. Verschieben Sie den Verriegelungshebel **(A)**, und nehmen Sie den Akku heraus.

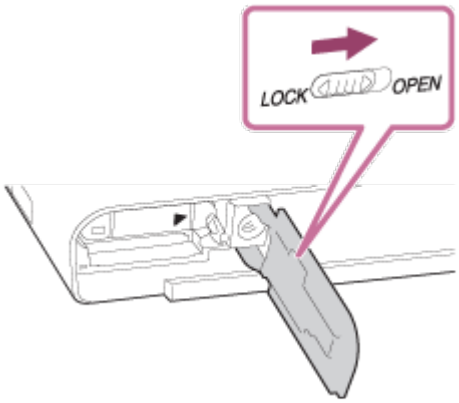


- Lassen Sie den Akku nicht fallen.

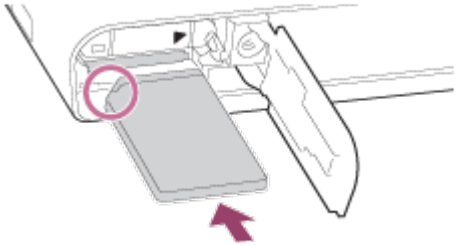
Einsetzen einer Speicherkarte

So setzen Sie eine Speicherkarte ein

1. Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe.

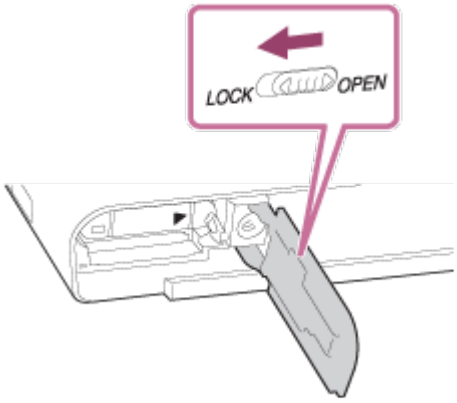


2. Setzen Sie die Speicherkarte ein.



- Stellen Sie sicher, dass die eingekerbte Ecke korrekt ausgerichtet ist.
- Richten Sie die eingekerbte Ecke gemäß der Abbildung aus, und führen Sie die Speicherkarte ein, bis sie einrastet.

3. Schließen Sie die Speicherkartenfachklappe.



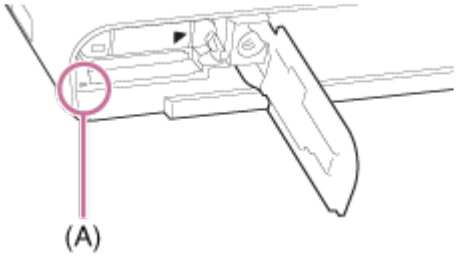
Tipp

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit dem Produkt zu formatieren.

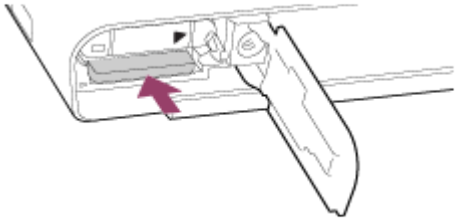
Entnehmen der Speicherkarte

So entnehmen Sie die Speicherkarte

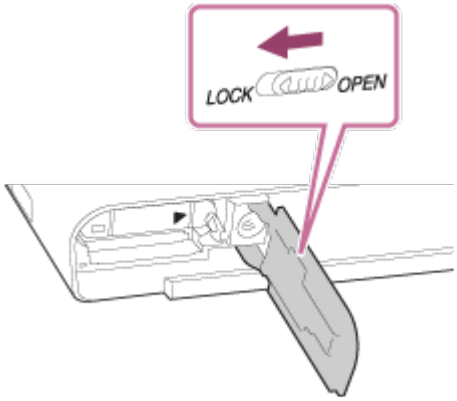
1. Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe **(A)** erloschen ist.



3. Drücken Sie die Speicherkarte kurz hinein, um sie herauszunehmen.



4. Schließen Sie die Speicherkartenfachklappe.



[16] Hinweise zur Bedienung │ Vorbereitung der Kamera │ Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

Verwendbare Speicherkarten

Die folgenden Speicherkartentypen können mit dieser Kamera verwendet werden.

Für Filme nehmen Sie auf „Speicherkarten, die für Filmaufnahme verwendet werden können“ auf dieser Seite Bezug.

Verwendbare Memory Stick-Speichermedien

- Memory Stick PRO Duo / Memory Stick PRO Duo (Mark2)
- Memory Stick PRO-HG Duo
- Memory Stick Micro (M2) (Mark2)

*Tests haben ergeben, dass Memory Stick-Speichermedien mit einer Kapazität von bis zu 32 GB einwandfrei mit dieser Kamera funktionieren.

Verwendbare SD-Speicherkarten

- SD-Speicherkarte / SDHC-Speicherkarte
- SDXC-Speicherkarte
- microSD-Speicherkarte / microSDHC-Speicherkarte
- microSDXC-Speicherkarte

*Tests haben ergeben, dass SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 128 GB einwandfrei mit dieser Kamera funktionieren.

Speicherkarten, die für Filmaufnahme verwendet werden können

Bei Filmaufnahme im XAVC S-Format

SDXC-Speicherkarte oder microSDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)

- Um Filme mit 100 Mbps oder mehr aufzunehmen, wird eine UHS-I-kompatible SDXC-Speicherkarte oder microSDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse U3) benötigt.

Bei Filmaufnahme im AVCHD- oder MP4-Format

- Memory Stick PRO Duo (Mark2)
- Memory Stick PRO-HG Duo
- Memory Stick Micro (M2) (Mark2)
- SD-Speicherkarte / microSD-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
- SDHC-Speicherkarte / microSDHC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)

- SDXC-Speicherkarte / microSDXC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)

Hinweis

- Es kann nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten korrekt funktionieren.
- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit der Kamera verwenden, ist es empfehlenswert, die Karte vor Gebrauch in der Kamera zu formatieren, um eine stabilere Leistung der Speicherkarte zu erhalten.
  Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.
- Bilder, die auf einer SDXC-Speicherkarte aufgenommen wurden, können nicht zu Computern oder AV-Geräten importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind, wenn sie mit einem Micro-USB-Kabel angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an der Kamera, dass es mit exFAT kompatibel ist. Wenn Sie die Kamera an ein nicht kompatibles Gerät anschließen, werden Sie u. U. aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Speicherkarte als Reaktion auf diese Aufforderung auf keinen Fall, weil sonst alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden. (exFAT ist das Dateisystem, das auf SDXC-Speicherkarten verwendet wird.)

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera oder nach der Initialisierung der Funktionen erscheint der Einstellbildschirm für Sprache, Datum und Uhrzeit.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
   Zunächst erscheint der Einstellbildschirm für die Sprache, gefolgt vom Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

2. Wählen Sie Ihre Sprache aus, und drücken Sie dann ● .

3. Prüfen Sie, ob [Eingabe] auf dem Bildschirm ausgewählt ist, und drücken Sie dann ● am Einstellrad.

4. Wählen Sie den gewünschten geografischen Standort aus, und drücken Sie dann ● .

5. Wählen Sie einen Einstellungsposten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte.

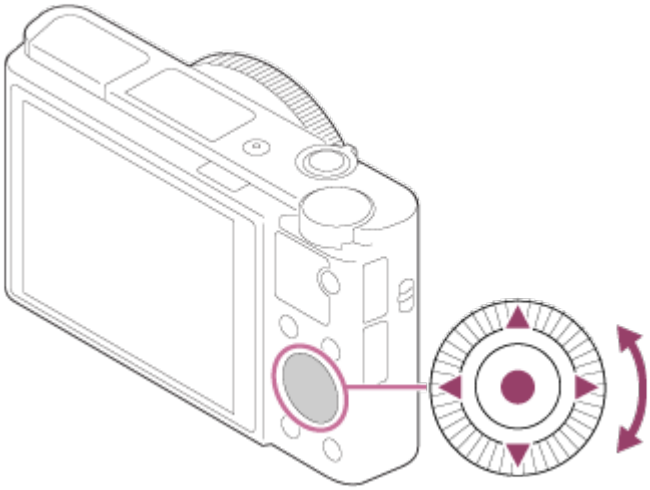
6. Stellen Sie [Sommerzeit], [Datum/Zeit] und [Datumsformat] durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite ein, und drücken Sie dann ● in der Mitte.
   - Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt.

7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zur Einstellung anderer Posten, wählen Sie [Eingabe], und drücken Sie dann ● in der Mitte.
   - Um den Einstellungsvorgang für Datum und Uhrzeit abzubrechen, drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

- Wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit vorzeitig abgebrochen, erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera.

Verwendung des Einstellrads



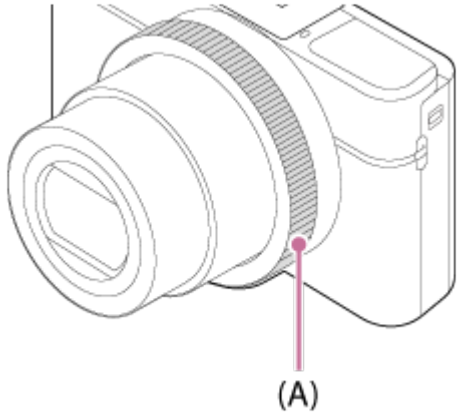
Sie können Einstellungsposten auswählen, indem Sie das Einstellrad drehen oder die obere/untere/rechte/linke Position des Einstellrads drücken. Ihre Auswahl wird festgelegt, wenn Sie ● in der Mitte des Einstellrads drücken.

Die Funktionen DISP (Anzeige-Einstellung), (Belichtungskorr./Fotogestaltung), / (Bildfolgemodus), (Blitzmodus) sind der oberen/unteren/linken/rechten Position des Einstellrads zugeordnet. Sie können ausgewählte Funktionen der linken/rechten Seite des Einstellrads oder der Position ● in der Mitte zuweisen.

Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild durch Drücken der rechten/linken Position des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads anzeigen.

Verwendung des Steuerrings

Durch Drehen des Steuerrings **(A)** können Sie die gewünschten Einstellungen für verschiedene Aufnahmemodi sofort ändern.
Sie können auch häufig benutzte Funktionen dem Steuerring zuordnen, indem Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Steuerring] wählen.

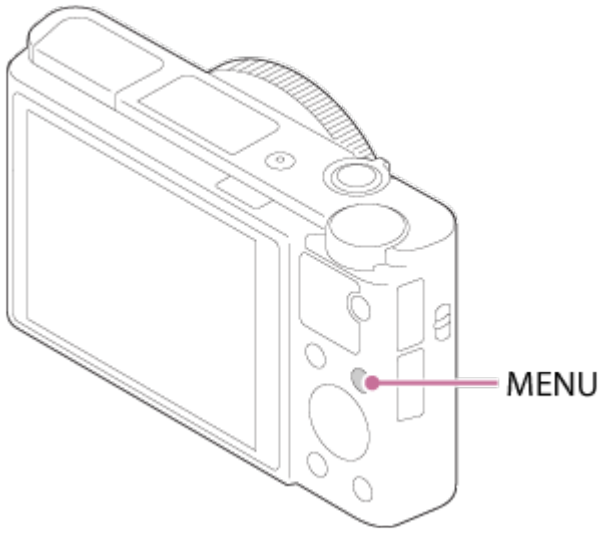


Symbole und Funktionsnamen werden wie folgt auf dem Monitor angezeigt.
Beispiel
ZOOM :Stellen Sie den Zoom durch Drehen des Steuerrings ein.

Verwendung von MENU-Posten

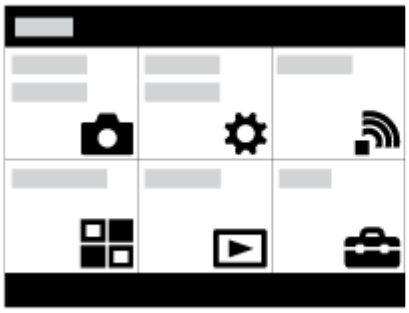
In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie auf alle Kamerafunktionen bezogene Einstellungen ändern und Kamerafunktionen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsverfahren, ausführen.

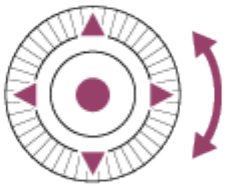
1. Drücken Sie MENU, um die Menüposten anzuzeigen.



2. Wählen Sie den gewünschten MENU-Posten durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Position des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.

- Je nach der Einstellung von [Kachelmenü] kann die Anzeige direkt von Schritt 1 zu Schritt 3 springen.





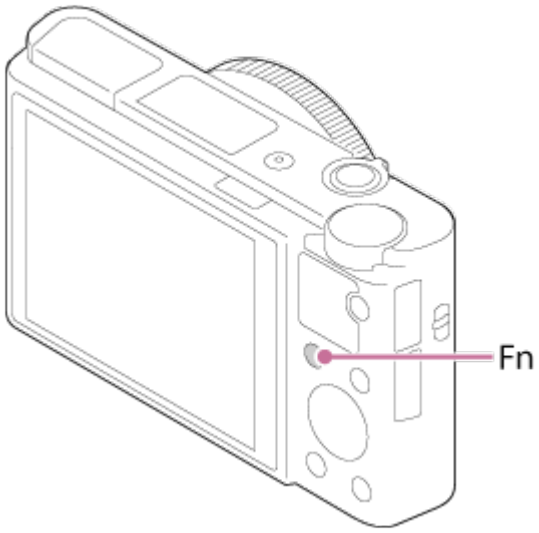
3. Wählen Sie den gewünschten Einstellungsposten durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Position des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.
   - Wählen Sie ein Symbol am oberen Bildschirmrand aus, und drücken Sie die linke/rechte Position des Einstellrads, um einen anderen MENU-Posten anzufahren.

4. Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie ● zur Bestätigung.

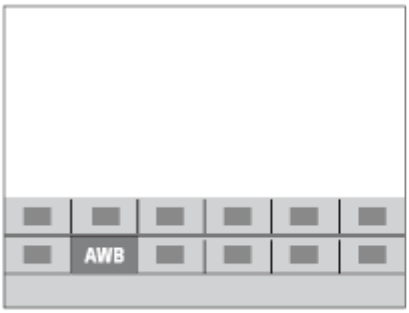
Verwendung der Taste Fn (Funktion)

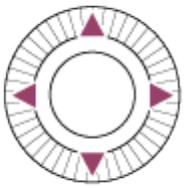
Sie können häufig benutzte Funktionen unter der Taste Fn (Funktion) registrieren und während der Aufnahme abrufen. Bis zu 12 häufig benutzte Funktionen können der Taste Fn (Funktion) zugewiesen werden.

1. Drücken Sie die Taste DISP und dann die Taste Fn (Funktion) in einem anderen Monitormodus als [Für Sucher].



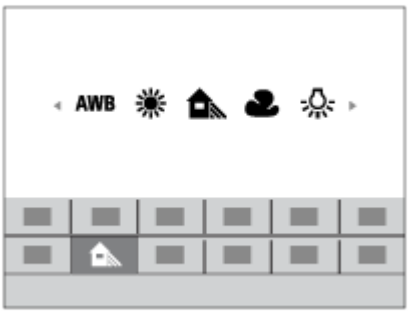
2. Wählen Sie die zu registrierende Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Position des Einstellrads drücken.





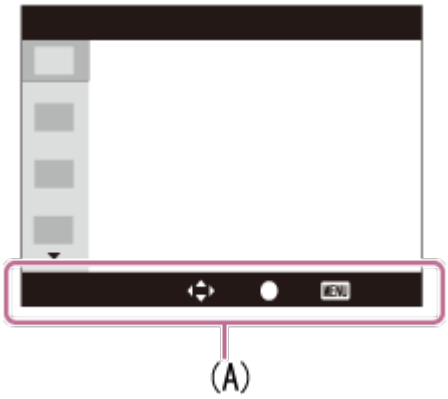
3. Stellen Sie die gewünschte Einstellung durch Drehen des Einstellrads ein.

   - Bei einigen Funktionen kann mit dem Steuerring eine Feinabstimmung vorgenommen werden.



Durchführen von Einstellungen auf dem dedizierten Bildschirm

Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 2 aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe (A) zur Durchführung der Einstellungen.



Verwendung von „Quick Navi“

Bei Verwendung des Suchers können Sie Einstellungen mithilfe des Quick Navi-Bildschirms direkt ändern. Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

1. MENU→ ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP] → [Monitor] → [Für Sucher] → [Eingabe].
2. Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung) am Einstellrad wiederholt, bis der Bildschirm auf [Für Sucher] eingestellt ist.
3. Drücken Sie die Taste Fn (Funktion), um auf den Bildschirm Quick Navi umzuschalten.
   Im Automatikmodus oder Szenenwahlmodus

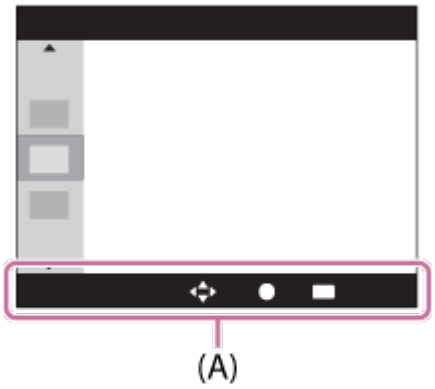
   Im Modus P/A/S/M/Schwenkpanorama

4. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Position des Einstellrads drücken.

5. Drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Durchführen von Einstellungen auf dem dedizierten Bildschirm

Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 4 aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe (A) zur Durchführung der Einstellungen.



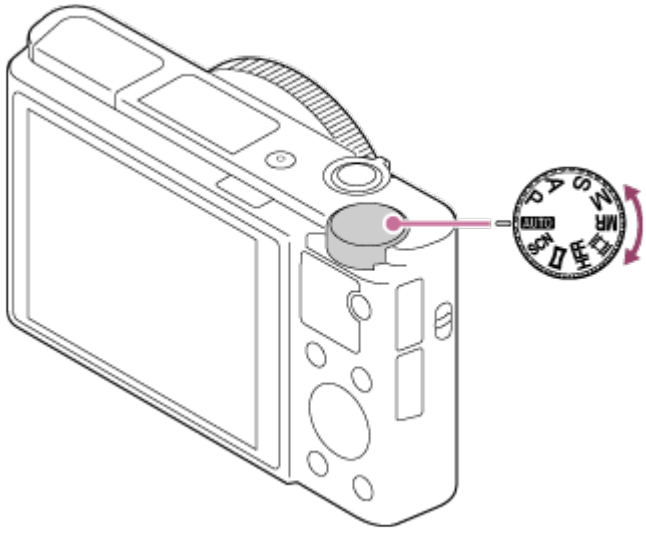
Hinweis

- Ausgegraute Posten auf dem Bildschirm Quick Navi sind nicht verfügbar.
- Wenn Sie [Kreativmodus] oder [Fotoprofil] benutzen, können bestimmte Einrichtungsaufgaben nur auf einem zweckbestimmten Bildschirm durchgeführt werden.

Standbildaufnahme

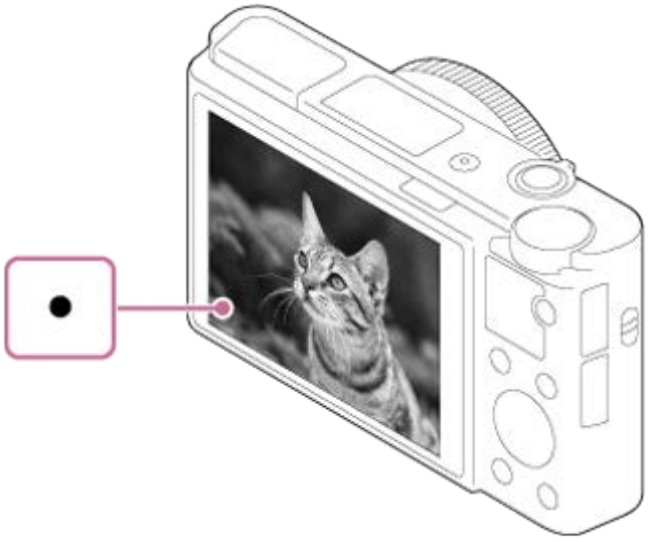
Standbilder werden aufgenommen.

1. Stellen Sie den Aufnahmemodus auf AUTO (Modus Automatik) ein.



2. Stellen Sie den Winkel des Monitors ein, und halten Sie die Kamera.Oder blicken Sie durch den Sucher, und halten Sie die Kamera.

3. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.
   Wenn das Bild scharf ist, ertönt ein Piepton, und die Anzeige (●) leuchtet auf.



   - Die kleinste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 5 cm (W), 30 cm (T) (vom Objektiv).

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Fokusanzeige

● Leuchtet:
Das Bild ist scharf.
● Blinkt:

Die Fokussierung ist fehlgeschlagen.

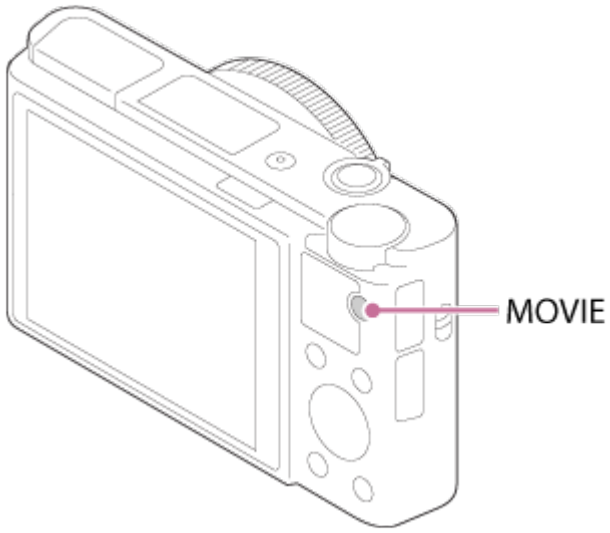
Tipp

- Wenn das Produkt nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Ändern Sie die Bildkomposition oder die Fokuseinstellung.
- Die Fokussierung kann in folgenden Situationen schwierig sein:
  - Es ist dunkel und das Motiv ist weit entfernt.
  - Der Kontrast des Motivs ist schwach.
  - Das Motiv befindet sich hinter Glas.
  - Das Motiv bewegt sich schnell.
  - Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen sind vorhanden.
  - Ein Licht blinkt.
  - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht.

Filmaufnahme

Filme können durch Drücken der Taste MOVIE (Film) aufgenommen werden.

1. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.



2. Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Tipp

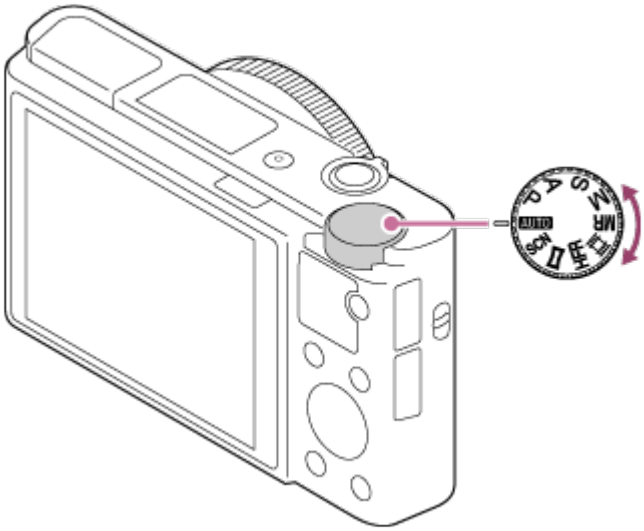
- Sie können die Filmaufnahme-Start/Stopp-Funktion einer bevorzugten Taste zuweisen. MENU→ ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion der bevorzugten Taste zu.
- Wenn Sie den Bereich, auf den fokussiert werden soll, angeben wollen, stellen Sie den Bereich mit [Fokusfeld] ein.
- Um den Fokus auf einem Gesicht zu halten, arrangieren Sie die Bildkomposition so, dass der Fokusfeldrahmen und der Gesichtserkennungsrahmen sich überlappen, oder setzen Sie [Fokusfeld] auf [Breit].

Hinweis

- Um Verschlusszeit und Blende auf die gewünschten Werte einzustellen, setzen Sie den Aufnahmemodus auf 🎞 (Film).
- Wenn Sie während einer Filmaufnahme eine Funktion wie z. B. den Zoom benutzen, wird das Betriebsgeräusch des Objektivs aufgenommen.Das Betätigungsgeräusch der Taste MOVIE kann ebenfalls aufgezeichnet werden, wenn Sie die Taste MOVIE zum Stoppen der Aufnahme drücken.
- Angaben zur Daueraufnahmezeit einer Filmaufnahme finden Sie unter „Filmaufnahmezeiten“. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, können Sie die Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste MOVIE fortsetzen. Zum Schutz des Produkts kann die Aufnahme abhängig von der Temperatur des Produkts oder des Akkus abgebrochen werden.
- Wenn der Moduswahlknopf auf 🎞 (Film) gestellt wird, oder wenn Sie Filme aufnehmen, können Sie nicht [AF-Verriegelung] für [Fokusfeld] wählen.

Liste der Moduswahlknopffunktionen

Sie können den gewünschten Aufnahmemodus durch Drehen des Moduswahlknopfes wählen.



Verfügbare Funktionen

AUTO (Modus Automatik):
Liefert gute Ergebnisse bei Standbildaufnahmen beliebiger Motive unter allen Bedingungen durch Einstellung der vom Produkt für geeignet gehaltenen Werte.

P (Programmautomatik):
Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

A (Blendenpriorität):
Ermöglicht Aufnehmen mit vorgewählter Blende, wenn Sie den Hintergrund usw. unscharf aufnehmen wollen.

S (Zeitpriorität):
Ermöglicht die Aufnahme von schnell bewegten Motiven usw. durch manuelle Einstellung der Verschlusszeit.

M (Manuelle Belichtung):
Ermöglicht Aufnehmen von Standbildern mit der gewünschten Belichtung durch Einstellen von Verschlusszeit und Blendenwert (F-Wert).

MR (Speicherabruf):
Ermöglicht Aufnehmen von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Zahleneinstellungen.

(Film):
Ermöglicht eine Änderung der Einstellung für Filmaufnahme.

HFR (Hohe Bildfrequenz):
Ermöglicht Filmaufnahmen mit Zeitlupe. Wählen Sie eine Bildfrequenz, die höher als die Wiedergabe-Bildfrequenz ist, um ruckfreie Zeitlupenfilme aufzunehmen.

(Schwenk-Panorama):
Ermöglicht Aufnehmen eines Panoramabilds durch Zusammensetzen der Bilder.

SCN (Szenenwahl):
Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

Intelligente Auto.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf AUTO (Modus Automatik).
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Modus Automatik] → [Intelligente Auto.].
   - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
   Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol für die erkannte Szene auf dem Bildschirm.

4. Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

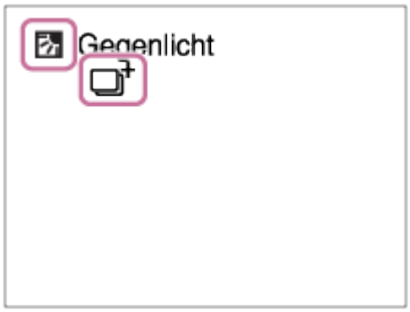
Hinweis

- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie Bilder mit anderen Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom aufnehmen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.

Überlegene Autom.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.
Bei schwach oder von hinten beleuchteten Szenen nimmt die Kamera gegebenenfalls mehrere Bilder auf und erzeugt ein Montagebild usw., um Bilder mit höherer Qualität als im Modus Intelligente Automatik aufzunehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf AUTO (Modus Automatik).
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Modus Automatik] → [Überlegene Autom.].
   - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
   Wenn die Kamera eine Szene erkennt, erscheint das Szenenerkennungssymbol auf dem Bildschirm. Gegebenenfalls erscheint (Überlagerungssymbol).



4. Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis

- Wenn das Produkt zur Erzeugung von Montagebildern verwendet wird, dauert der Aufnahmeprozess länger als sonst.
- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom benutzen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u.

U. nicht richtig.

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, kann das Produkt kein Montagebild erstellen.

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] wirksam.
Diese Funktion ermöglicht es dem Produkt, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.

Szenenerkennung:

Wenn das Produkt bestimmte Szenen erkennt, werden die folgenden Symbole und Anleitungen in der ersten Zeile angezeigt:

- (Porträt)
- (Kleinkind)
- (Nachtaufnahme)
- (Nachtszene)
- (Gegenlichtporträt)
- (Gegenlicht)
- (Landschaft)
- (Makro)
- (Spotlicht)
- (Schwaches Licht)

Wenn das Produkt bestimmte Bedingungen erkennt, werden die folgenden Symbole in der zweiten Zeile angezeigt:

- (Stativ)
- (Gehen)*
- (Bewegen)
- (Bewegen (hell))
- (Bewegen (dunkel))

*Der Zustand (Gehen) wird nur erkannt, wenn [SteadyShot] auf [Aktiv] oder [Intelligent Aktiv] eingestellt wird.

Hinweis

- Wenn [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Aus] eingestellt wird, werden die Szenen [Porträt], [Gegenlichtporträt], [Nachtaufnahme] und [Kleinkind] nicht erkannt.

Vorteile von automatischer Aufnahme

Diese Kamera ist mit den folgenden drei automatischen Aufnahmemodi ausgestattet: [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.] und [Programmautomatik].

(Intelligente Auto.):
Ermöglicht Aufnehmen mit automatischer Szenenerkennung.
(Überlegene Autom.):
Ermöglicht Aufnehmen mit automatischer Szenenerkennung. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.
P (Programmautomatik):
Ermöglicht die Durchführung verschiedener Aufnahme-Einstellungen, wie z. B. Weißabgleich oder ISO-Wert usw.

- Blendenwert und Verschlusszeit werden von der Kamera automatisch eingestellt.

Tipp

- Wenn Sie im Modus [Überlegene Autom.] aufnehmen, und wenn das Symbol (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Im Modus [Programmautomatik] können Sie die Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert ändern, während Sie die korrekte Belichtung beibehalten, indem Sie das Einstellrad drehen. Diese Funktion wird „Programmverschiebung“ genannt (**P***).

Hinweis

- Im Modus [Überlegene Autom.]dauert der Aufnahmevorgang länger, da das Produkt ein Montagebild erstellt. In diesem Fall wird das Symbol (Überlagerungssymbol) angezeigt, und das Verschlussgeräusch ist mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die

Einstellungen nicht selbst verändern.

Programmautomatik

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).
Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ISO], einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).
2. Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen.
3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Programmverschiebung

Sie können die Verschlusszeit- und Blenden-(F-Wert)-Kombination durch Drehen des Einstellrads ändern, ohne die von diesem Produkt eingestellte geeignete Belichtung zu verändern. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie den Blitz nicht benutzen.

- „P“ auf dem Bildschirm ändert sich zu „P*“, wenn Sie das Einstellrad drehen.
- Um die Programmverschiebung aufzuheben, stellen Sie den Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als [Programmautomatik] ein, oder schalten Sie die Kamera aus.

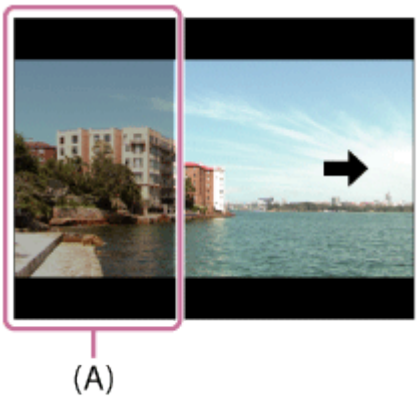
Hinweis

- Je nach der Umgebungshelligkeit wird die Programmverschiebung eventuell nicht benutzt.
- Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als „P“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus, um die vorgenommene Einstellung aufzuheben.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blendenwert (F-Wert) und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.

Schwenk-Panorama

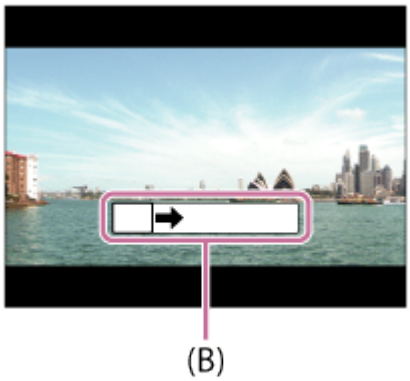
Ermöglicht Ihnen, ein einzelnes Panoramabild aus mehreren Bildern zu erzeugen, die durch Schwenken der Kamera aufgenommen wurden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Schwenk-Panorama).
2. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
3. Während Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten, richten Sie die Kamera auf ein Ende der gewünschten Panoramakomposition.



(A) Dieser Abschnitt wird nicht aufgenommen.

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.
5. Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung, indem Sie dem Pfeil auf dem Monitor folgen.



(B) Führungsleiste

Hinweis

- Falls der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme nicht innerhalb der festgelegten Zeit ausgefüllt wird, entsteht eine Grauzone im Montagebild. Falls dies eintritt, schwenken Sie das Produkt schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Wenn [Breit] für [Panorama: Größe] gewählt wird, wird möglicherweise nicht der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme innerhalb der gegebenen Zeit ausgefüllt. Falls dies eintritt, wiederholen Sie die Aufnahme, nachdem Sie [Panorama: Größe] zu [Standard] geändert haben.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, können die Nahtstellen in manchen Fällen sichtbar sein.
- In dunklen Szenen können die Bilder unscharf sein.
- Wenn eine Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, flimmert, sind Helligkeit und Farbe eines zusammengesetzten Bilds eventuell nicht einheitlich.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der AE/AF-Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit und Fokus aufweisen, entsteht u. U. keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den AE/AF-Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Die folgenden Situationen eignen sich nicht für Schwenkpanorama-Aufnahmen:
  - Motive, die sich bewegen.
  - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
  - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
  - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
  - Motive, deren Helligkeit sich stark von ihrer Umgebung unterscheidet, wie z. B. die Sonne oder eine Glühbirne.
- In den folgenden Situationen kann die Schwenkpanorama-Aufnahme

unterbrochen werden.

- Wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird.
- Das Motiv ist zu unscharf.

Tipp

- Sie können das Einstellrad auf dem Aufnahmebildschirm drehen, um die Aufnahmerichtung zu wählen.

Szenenwahl

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl).
2. Drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
   - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.

Menüpostendetails

Porträt:
Lässt den Hintergrund verschwimmen, und hebt das Motiv schärfer hervor. Hauttöne werden weich hervorgehoben.

Sportaktion:
Aufnahme eines Motivs in Bewegung mit kurzer Verschlusszeit, so dass es wie eingefroren aussieht. Das Produkt nimmt Bilder kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Makro:

Für Nahaufnahmen von Motiven, wie z. B. Blumen, Insekten, Lebensmitteln oder kleinen Gegenständen.

Landschaft:

Für Aufnahmen der gesamten Szene mit hoher Schärfe und leuchtenden Farben.

Sonnenunterg.:

Hebt die wunderschönen Rottöne von Sonnenuntergängen hervor.

Nachtszene:

Aufnahme von Abendszenen ohne Verlust der finsteren Atmosphäre.

Handgeh. bei Dämm.:

Aufnahme von Nachtszenen ohne Stativ mit weniger Rauschen und Unschärfe. Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe, Verwacklung und Rauschen zu reduzieren.

Nachtaufnahme:

Die Kamera nimmt Nachtszenenporträts mit dem Blitz auf.
Der Blitz klappt nicht automatisch aus. Klappen Sie den Blitz vor dem Aufnehmen aus.

Anti-Beweg.-Unsch.:

Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Das Produkt nimmt Serienbilder auf und kombiniert sie zu einem Bild, um Motivunschärfe und Rauschen zu reduzieren.

Tiere:

Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.

Gourmet:

Ermöglicht die Aufnahme von Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben.

Feuerwerk:

Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerk in all seiner Pracht.

Hohe Empfindlk.:

Ermöglicht Aufnahmen von Standbildern selbst an dunklen Orten ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Ermöglicht es außerdem, dunkle Filmszenen heller aufzunehmen.

Hinweis

- Unter den folgenden Einstellungen ist die Verschlusszeit länger, weshalb ein Stativ zu empfehlen ist, um ein unscharfes Bild zu vermeiden:
  - [Nachtszene]
  - [Nachtaufnahme]
  - [Feuerwerk]
- Im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] klickt der Verschluss 4-mal, und ein Bild wird aufgezeichnet.
- Wenn Sie [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] mit [RAW] oder [RAW & JPEG] wählen, wird die Bildqualität vorübergehend auf [Fein] eingestellt.
- Der Reduzierung von Unschärfe ist selbst im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] weniger effektiv, wenn Sie die folgenden Motive aufnehmen:
  - Motive mit unberechenbaren Bewegungen.
  - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
  - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
  - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
- Im Falle von [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] kann Blockrauschen auftreten, wenn eine flackernde Lichtquelle, wie z. B. eine

Leuchtstofflampe, verwendet wird.

- Der Mindestabstand, der zu einem Motiv eingehalten werden muss, ändert sich nicht, auch wenn Sie [Makro] auswählen. Beachten Sie den Mindestabstand des am Produkt angebrachten Objektivs für die minimale Schärfentiefe.

Tipp

- Um die Szene zu wechseln, drehen Sie das Einstellrad auf dem Aufnahmebildschirm, und wählen Sie eine neue Szene.

Zeitpriorität

Sie können die Bewegung von sich bewegenden Motiven auf verschiedene Arten durch das Einstellen der Verschlusszeit einfangen. Zum Beispiel wird beim Einfrieren der Bewegung eine kurze und für eine fließende Aufnahme eine lange Verschlusszeit verwendet.Die Verschlusszeit kann während der Filmaufnahme geändert werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf S (Zeitpriorität).
2. Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des Einstellrads aus.
3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.
   Die Blende wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Hinweis

- Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt der Blendenwert auf dem Aufnahmebildschirm. Obwohl Sie trotzdem fotografieren können, empfiehlt sich eine Neueinstellung.
- Verwenden Sie ein Stativ, um Verwackeln zu vermeiden, wenn Sie eine lange Verschlusszeit benutzen.
- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im Verschlusszeit-Prioritätsmodus.
- Beträgt die Verschlusszeit 1/3 Sekunde(n) oder mehr, erfolgt nach der Aufnahme eine Rauschminderung für dieselbe Zeitspanne, für die der

Verschluss offen war. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Monitor kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Tipp

- Bei Verwendung einer kürzeren Verschlusszeit erscheinen bewegte Motive, wie z. B. ein Läufer, Autos oder Meeresgischt, wie eingefroren. Bei Verwendung einer längeren Verschlusszeit wird die Bewegung des Motivs mit Nachzieheffekt eingefangen, um ein natürlicheres und dynamischeres Bild zu erzeugen.

Blendenpriorität

Sie können aufnehmen, indem Sie die Blende einstellen und den Fokussierbereich ändern oder den Hintergrund defokussieren.Der Blendenwert kann während der Filmaufnahme geändert werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf A (Blendenpriorität).

2. Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des Einstellrads aus.
   - Kleinerer F-Wert: Das Motiv ist scharf gestellt, aber Objekte vor und hinter dem Motiv verschwimmen.
     Größerer F-Wert: Das Motiv sowie der Vorder- und Hintergrund sind scharf gestellt.

3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.
   Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Hinweis

- Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt die Verschlusszeit auf dem Aufnahmebildschirm. Obwohl Sie trotzdem fotografieren können, empfiehlt sich eine Neueinstellung.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich

aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Tipp

- Ein kleinerer F-Wert (Öffnen der Blende) verkleinert die Schärfentiefe. Dies ermöglicht es Ihnen, das Motiv scharf zu stellen und Objekte, die sich vor oder hinter dem Motiv befinden, unscharf zu stellen (Schärfentiefe wird flacher). Ein größerer F-Wert (Schließen der Blende) vergrößert die Schärfentiefe. Dies ermöglicht es Ihnen, die Tiefe einer Landschaft einzufangen (Schärfentiefe wird tiefer).

Manuelle Belichtung

Sie können mit der gewünschten Belichtung durch Einstellung von Verschlusszeit und Blende fotografieren.Verschlusszeit und Blendenwert können während der Filmaufnahme geändert werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).

2. Drücken Sie die untere Position des Einstellrads, um Verschlusszeit oder Blendenwert zu wählen, und drehen Sie dann das Einstellrad, um den gewünschten Wert auszuwählen.
   Wenn [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird, verwenden Sie MM (manuelle Messung), um den Belichtungswert zu überprüfen.
   Richtung +: Das Bild wird heller.
   Richtung - : Die Bilder werden dunkler.
   0: Vom Produkt analysierte geeignete Belichtung.

3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Hinweis

- Wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird, ändert sich der ISO-Wert automatisch, um die korrekte Belichtung mit den von Ihnen eingestellten Werten für Blende und Verschlusszeit zu erzielen. Falls die von Ihnen eingestellten Werte für Blende und Verschlusszeit für eine richtige Belichtung

ungeeignet sind, blinkt die ISO-Wert-Anzeige.
- Die Anzeige für manuelle Messung erscheint nicht, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] gesetzt wird.
- Wenn der Umlichtbetrag den Messbereich der manuellen Messung überschreitet, blinkt die Anzeige für manuelle Messung.
- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im manuellen Belichtungsmodus.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Monitor kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.
- Sie können [Auto] nicht unter [ND-Filter] wählen.

Tipp

- Wenn Sie [AEL Halten] oder [AEL Umschalten] einer gewünschten Taste zuordnen und den Steuerring oder das Einstellrad drehen, während Sie die betreffende Taste drücken, können Sie die Verschlusszeit- und Blendenwert-(F-Wert)-Kombination ändern, ohne den eingestellten Belichtungswert zu ändern. (Manuelle Verschiebung)

BULB

Mit Langzeitbelichtung können Sie ein Nachziehbild der Bewegung eines Motivs aufnehmen.
BULB eignet sich zum Aufnehmen von Lichtspuren, z. B. bei Feuerwerk.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).
2. Drücken Sie die untere Position des Einstellrads, um die Verschlusszeit auszuwählen, und drehen Sie dann das Einstellrad entgegen dem Uhrzeigersinn, bis [BULB] angezeigt wird.
3. Drücken Sie die untere Position des Einstellrads, um den Blendenwert (F-Wert) zu wählen, und drehen Sie dann das Einstellrad, um den Wert einzustellen.
4. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um den Fokus einzustellen.
5. Halten Sie den Auslöser für die Dauer der Aufnahme gedrückt.
   Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird.

Hinweis

- Da die Kamera eine längere Verschlusszeit wählt und somit die Verwacklungsgefahr größer ist, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Je länger die Belichtungszeit, umso auffälliger ist das Rauschen im Bild.
- Nach der Aufnahme erfolgt die Rauschminderung für denselben Zeitbetrag wie die Verschlussöffnung. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- In den folgenden Situationen kann die Verschlusszeit nicht auf [BULB] eingestellt werden:
  - Wenn die Funktion [Auslös. bei Lächeln] aktiviert ist.
  - Wenn die Funktion [Auto HDR] aktiviert ist.
  - Wenn [Bildeffekt] auf [HDR Gemälde] oder [Sattes Monochrom] eingestellt wird.
  - Wenn die Funktion [Multiframe-RM] aktiviert ist.
  - Wenn die Funktion [Bildfolgemodus] auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
    - [Serienaufnahme]
    - [Serienreihe]
    - [Serienaufn.-Zeitprio.]
    - [Selbstaus(Serie)]
  - Bei Einstellung von [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss].

  Wenn Sie die obigen Funktionen bei Einstellung der Verschlusszeit auf [BULB] benutzen, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 30 Sekunden gesetzt.

Tipp

- Im Modus [BULB] aufgenommene Bilder neigen zu Unschärfe. Wir empfehlen, ein Stativ oder eine Fernbedienung (getrennt erhältlich) mit Auslösersperre zu benutzen.

Speicherabruf

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf MR (Speicherabruf).

2. Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, oder drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Zahl zu wählen, und drücken Sie dann ● in der Mitte.
   - Sie können registrierte Modi oder Einstellungen auch abrufen, indem Sie MENU → (Kamera- einstlg.) → [Speicherabruf] wählen.

Hinweis

- Registrieren Sie die Aufnahme-Einstellungen im Voraus mit [Speicher].
- Wenn Sie [Speicherabruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

Film

Sie können Verschlusszeit oder Blende für Filmaufnahme auf Ihre gewünschten Werte einstellen. Sie können auch den Bildwinkel vor der Aufnahme überprüfen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Film).
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Film] → gewünschte Einstellung.
   - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.
3. Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
   - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

Programmautomatik:
Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

S Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

M Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert).

Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen (HFR-Einstlg.)

Durch Verwendung einer höheren Bildfrequenz als das Aufnahmeformat können Sie einen ruckfreien Super-Zeitlupen-Film aufnehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf HFR (Hohe Bildfrequenz).
   Der HFR-Einstellbildschirm wird angezeigt.

2. Wählen Sie MENU→ (Kamera- einstlg.)→[HFR HFR-Einstlg.] und wählen Sie die gewünschten Einstellungen für [HFR Aufnahmeeinstlg], [HFR Bildfrequenz], [HFR Prioritätseinstlg.] und [HFR AUFN. -Timing].
   - Sie können den gewünschten Belichtungsmodus einstellen, indem Sie MENU→ (Kamera- einstlg.)→[Hohe Bildfrequenz] wählen.
   - Sie können andere Aufnahme-Einstellungen, wie z. B. Fokussierbereich, Fokussiermodus und Bildfrequenz, vornehmen und Zoomen auf dem HFR-Einstellbildschirm durchführen.

3. Drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads.
   Der HFR-Aufnahmebildschirm wird angezeigt.
   - Wenn Sie die Einstellungen ändern wollen, drücken Sie ● in der Mitte erneut, um auf den HFR-Einstellung umzuschalten.

4. Drücken Sie die Taste MOVIE (Film).
   Die Kamera beginnt automatisch mit der Aufnahme, sobald Sie mit dem Fotografieren fertig sind.

Menüpostendetails

HFR Aufnahmeeinstlg:

Damit wählen Sie die Bildfrequenz des Films unter [60p 50M]/[50p 50M], [30p 50M]/[25p 50M], und [24p 50M*] aus.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

HFR Bildfrequenz:

Damit wählen Sie die Aufnahme-Bildfrequenz unter [240fps]/[250fps], [480fps]/[500fps] und [960fps]/[1000fps] aus.

HFR Prioritätseinstlg.:

Wählen Sie [Qualitätspriorität] oder [Aufn.zeit-Priorität]. Wenn Sie [Aufn.zeit-Priorität] wählen, ist die verfügbare Aufnahmedauer länger als im Modus [Qualitätspriorität].

HFR AUFN. -Timing:

Damit wählen Sie, ob die Kamera für einen bestimmten Zeitbetrag nach dem Drücken der Taste MOVIE ([Auslös. am Anfang]), oder für einen bestimmten Zeitbetrag bis zum Drücken der Taste MOVIE ([Auslösung am Ende]) aufnimmt.

Tipp

Kürzeste Aufnahmeentfernung

- Das Bild wird unscharf, wenn das Motiv zu nah liegt, wie z. B. bei Makroaufnahme. Nehmen Sie mit der kürzesten Aufnahmeentfernung auf (W-Seite: ca. 5 cm, T-Seite: ca. 30 cm (ab dem Objektiv)).

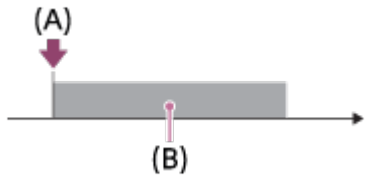
Zeitsteuerung der Aufnahme

Je nach der Einstellung von [HFR AUFN. -Timing] ist die Beziehung zwischen dem Drücken der Taste MOVIE und dem aufgezeichneten Filmabschnitt wie unten angegeben.

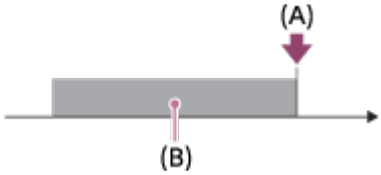
(A) : Taste MOVIE

(B) : Aufgezeichneter Abschnitt

[Auslös. am Anfang]



[Auslösung am Ende]



- Wenn Sie bei Einstellung von [HFR AUFN. -Timing] auf [Auslös. am Anfang] die Taste MOVIE während der Aufnahme erneut drücken, beendet die Kamera die Aufnahme und startet die Aufzeichnung.

So führen Sie die Aufnahme nochmals durch

Sie können die Aufzeichnung abbrechen, indem Sie [Abbrechen] auf dem Bildschirm wählen. Der bis zum Punkt des Abbruchs aufgezeichnete Film wird jedoch gespeichert.

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit schwankt wie folgt je nach den für [HFR Bildfrequenz] und [HFR Aufnahmeeinstlg] zugewiesenen Werten.

- [HFR Bildfrequenz]: [240fps]/[250fps]
  - [HFR Aufnahmeeinstlg]: [24p 50M]*
    10-mal langsamer
  - [HFR Aufnahmeeinstlg]: [30p 50M]/[25p 50M]
    8-mal langsamer/10-mal langsamer
  - [HFR Aufnahmeeinstlg]: [60p 50M]/[50p 50M]
    4-mal langsamer/5-mal langsamer
- [HFR Bildfrequenz]: [480fps]/[500fps]
  - [HFR Aufnahmeeinstlg]: [24p 50M]*
    20-mal langsamer
  - [HFR Aufnahmeeinstlg]: [30p 50M]/[25p 50M]
    16-mal langsamer/20-mal langsamer
  - [HFR Aufnahmeeinstlg]: [60p 50M]/[50p 50M]
    8-mal langsamer/10-mal langsamer
- [HFR Bildfrequenz]: [960fps]/[1000fps]
  - [HFR Aufnahmeeinstlg]: [24p 50M]*
    40-mal langsamer
  - [HFR Aufnahmeeinstlg]: [30p 50M]/[25p 50M]
    32-mal langsamer/40-mal langsamer
  - [HFR Aufnahmeeinstlg]: [60p 50M]/[50p 50M]
    16-mal langsamer/20-mal langsamer

*Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

[HFR Prioritätseinstlg.] und verfügbare Aufnahmedauer

- [HFR Prioritätseinstlg.]:[Qualitätspriorität]
  - [HFR Bildfrequenz]: 240fps/250fps
    Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl: 1824×1026
    Verfügbare Aufnahmedauer: Ca. 2 Sekunden
  - [HFR Bildfrequenz]: 480fps/500fps
    Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl: 1676×566
    Verfügbare Aufnahmedauer: Ca. 2 Sekunden
  - [HFR Bildfrequenz]: 960fps/1000fps
    Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl: 1136×384
    Verfügbare Aufnahmedauer: Ca. 2 Sekunden
- [HFR Prioritätseinstlg.]: [Aufn.zeit-Priorität]
  - [HFR Bildfrequenz]: 240fps/250fps
    Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl: 1676×566
    Verfügbare Aufnahmedauer: Ca. 4 Sekunden
  - [HFR Bildfrequenz]: 480fps/500fps
    Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl: 1136×384
    Verfügbare Aufnahmedauer: Ca. 4 Sekunden
  - [HFR Bildfrequenz]: 960fps/1000fps
    Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl: 800×270
    Verfügbare Aufnahmedauer: Ca. 4 Sekunden

Hinweis

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Der Film wird im XAVC S HD-Format aufgezeichnet.
- Vom Drücken der Taste MOVIE bis zum Beenden der Aufzeichnung kann etwas Zeit vergehen. Warten Sie, bis der Bildschirm auf HFR-Aufnahme umschaltet, bevor Sie die nächste Aufnahme starten.
- Nachdem der Bildschirm auf HFR-Aufnahme umgeschaltet wurde, können Belichtung, Fokuseinstellungen einschließlich Manuellfokus, oder Zoomfaktor nicht eingestellt werden.

Zoom

Vergrößern Sie Bilder beim Aufnehmen mit dem Hebel W/T (Zoom).

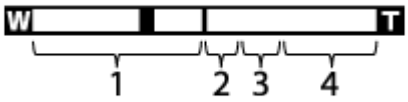
1. Vergrößern Sie Bilder beim Aufnehmen mit dem Hebel W/T (Zoom).
   - Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite T, um einzuzoomen, und zur Seite W, um auszuzoomen.

Tipp

- Wenn Sie eine andere Option als [Nur optischer Zoom] für [Zoom-Einstellung] wählen, können Sie den Zoombereich des optischen Zooms überschreiten, um Bilder zu zoomen.
- Sie können die Zoomfunktion dem Steuerring zuweisen.

Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen

Die Zoomfunktion des Produkts liefert einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung durch Kombinieren verschiedener Zoomfunktionen. Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Zoomfunktion.



1. **Optischer Zoombereich**
   Bilder werden innerhalb des optischen Zoombereichs dieses Produkts vergrößert.
2. **Smart Zoom-Bereich** (S)
   Bilder werden gezoomt, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität durch teilweisen Beschnitt eines Bilds zu verursachen (nur bei Bildgröße [M], [S] oder [VGA]).
3. **Klarbild-Zoombereich** (C)
   Bilder werden unter Verwendung einer Bildverarbeitung mit geringerer Verschlechterung gezoomt. Setzen Sie zuerst [Zoom-Einstellung] auf [Ein: Klarbild-Zoom] oder [Ein: Digitalzoom].
4. **Digitalzoom-Bereich** (D)
   Sie können Bilder mithilfe einer Bildverarbeitung vergrößern. Wenn Sie [Ein:

Digitalzoom] für [Zoom-Einstellung] wählen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung für [Zoom-Einstellung] ist [Nur optischer Zoom].
- Die Standardeinstellung für [Bildgröße] ist [L]. Um den Smart-Zoom zu benutzen, ändern Sie [Bildgröße] zu [M], [S] oder [VGA].
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom nicht verfügbar:
  - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.
  - [Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
  - Der Moduswahlknopf ist auf HFR (Hohe Bildfrequenz) eingestellt.
- Die Smart-Zoom-Funktion kann nicht mit Filmen verwendet werden.
- Zoomen ist nicht verfügbar, wenn der Monitor auf HFR (High Frame Rate)-Aufnahme eingestellt ist.
- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Messmodus] auf [Multi] fixiert.
- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
  - [Lächel-/Ges.-Erk.]
  - AF-Verriegelung
  - [Auto. Objektrahm.]

Zoom-Einstellung

Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur optischer Zoom:
Optischer Zoom wird aktiviert. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen,

wenn Sie [Bildgröße] auf [M], [S] oder [VGA] einstellen.

Ein: Klarbild-Zoom:

Selbst wenn der Zoombereich des optischen Zooms überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Bildqualität sich nicht wesentlich verschlechtert.

Ein: Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von [Klarbild-Zoom] überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur optischer Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Info zum Zoomfaktor

Der in Verbindung mit dem Zoom des Objektivs verwendete Zoomfaktor ändert sich entsprechend der gewählten Bildgröße.

Bei einem [Seitenverhält.] von [3:2]

[Zoom-Einstellung] : [Nur optischer Zoom] (einschließlich Smart-Zoom)

[Bildgröße] : L -, M 1,4×, S 2,0×

[Zoom-Einstellung] : [Ein: Klarbild-Zoom]

[Bildgröße] : L 2,0×, M 2,8×, S 4,0×

[Zoom-Einstellung] : [Ein: Digitalzoom]

[Bildgröße] : L 4,0×, M 5,6×, S 8,0×

Zoom-Geschwindig.

Damit legen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels der Kamera fest.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Zoom-Geschwindig.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf normal.

Schnell:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf schnell.

Tipp

- Die Einstellungen von [Zoom-Geschwindig.] sind auch gültig, wenn Sie mit einer an die Kamera angeschlossenen Fernbedienung (getrennt erhältlich) zoomen.

Hinweis

- Bei Wahl von [Schnell] vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit, dass das Zoomgeräusch aufgezeichnet wird.

Zoomfunkt. am Ring

Damit legen Sie die Zoomfunktionen fest, wenn Sie den Steuerring zum Ändern der Zoomfaktoren benutzen. Die Einstellungen für [Zoomfunkt. am Ring] sind nur bei automatischer Fokussierung gültig.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Zoomfunkt. am Ring] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Das Objektiv zoomt weich ein und aus, wenn Sie den Zoom durch Drehen des

Steuerrings betätigen.

Schnell:

Das Objektiv zoomt auf einen Blickwinkel ein und aus, der dem Drehbetrag des Steuerrings entspricht.

Stufe:

Das Objektiv zoomt in bestimmten Winkelstufen ein und aus, wenn Sie den Zoom durch Drehen des Steuerrings betätigen.

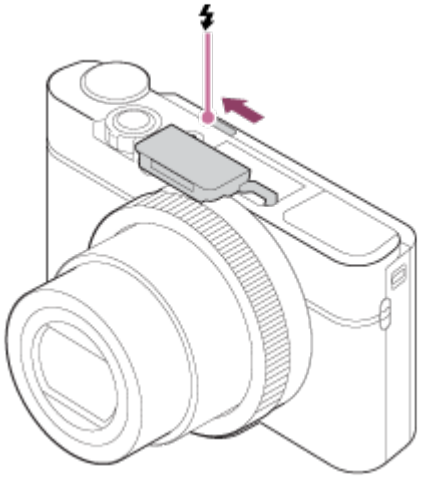
Hinweis

- In den folgenden Situationen wird die Zoomfunktion aktiviert, als ob [Zoomfunkt. am Ring] auf [Standard] eingestellt wäre, selbst wenn die Funktion auf [Stufe] eingestellt ist.
  - Bei Verwendung des Hebels W/T (Zoom) zum Ändern des Zoomfaktors.
  - Bei Filmaufnahme.
  - Bei Verwendung von Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom.
- Wird der Aufnahmemodus auf etwas anderes als [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] eingestellt, weisen Sie die Funktion [Zoom] dem Steuerring zu, bevor Sie den Steuerring benutzen.
- Bei Wahl von [Schnell] vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit, dass das Zoomgeräusch aufgezeichnet wird.

Blitzbenutzung

Benutzen Sie in dunkler Umgebung den Blitz, um das Motiv beim Aufnehmen aufzuhellen und Verwacklung zu verhüten. Wenn Sie gegen die Sonne aufnehmen, benutzen Sie den Blitz, um das Bild des Motivs vor dem hellen Hintergrund aufzuhellen.

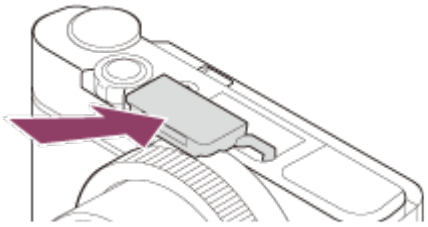
1. Drücken Sie den Schieber ⚡ (Blitz ausklappen), um den Blitz auszuklappen.



2. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Wenn Sie den Blitz nicht benutzen

Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn wieder in das Kameragehäuse hinein.



Hinweis

- Falls Sie den Blitz auslösen, bevor die Blitzeinheit vollständig ausgeklappt ist, kann eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Der Blitz kann nicht während Filmaufnahmen verwendet werden.
- Während des Blitzladevorgangs blinkt . Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet das blinkende Symbol auf.
- Wenn der Zoom bei Blitzaufnahmen auf W eingestellt ist, kann je nach den Aufnahmebedingungen der Schatten des Objektivs im Bild erscheinen. Nehmen Sie in diesem Fall einen Punkt außerhalb des Motivs auf, oder stellen Sie den Zoom auf T, und wiederholen Sie die Blitzaufnahme.
- Wenn der Monitor um mehr als 90 Grad nach oben geschwenkt wird, ist es schwierig, den Schalter (Blitz ausklappen) zu betätigen. Klappen Sie die Blitzeinheit aus, bevor Sie den Monitorwinkel einstellen.
- Wenn Sie Selbstporträts mit Blitz machen, blicken Sie nicht direkt in das Licht, weil der Blitz in kurzer Entfernung ausgelöst wird. Um zu verhindern, dass der Blitz den Monitor berührt, wenn Sie ihn nach dem Gebrauch wieder in das Kameragehäuse hineindrücken, stellen Sie zuerst den Monitor auf seine

Ausgangsposition zurück.

---

[47] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Blitzbenutzung

Hinweise zur Blitzbenutzung

Beachten Sie die folgenden Punkte bei Blitzbenutzung.

- Der Blitz kann nicht während Filmaufnahmen verwendet werden.
- Während des Blitzladevorgangs blinkt die Anzeige . Sobald der Blitzladevorgang beendet ist, leuchtet die Anzeige auf.

---

[48] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Blitzbenutzung

Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus einstellen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Blitzmodus] → gewünschte Einstellung.
   - Sie können den Blitzmodus auch einstellen, indem Sie (Blitzmodus) am Einstellrad drücken.

Menüpostendetails

Blitz Aus:
Der Blitz funktioniert nicht.

Blitz-Automatik:
Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:
Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

Langzeitsync.:
Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Sync 2. Vorh.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Der verfügbare Blitzmodus hängt vom Aufnahmemodus ab.

Blitzkompens.

Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von –3,0 EV bis +3,0 EV ein.
Die Blitzkorrektur verändert nur die Blitzlichtmenge. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.
   Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (–-Seite) die Blitzintensität erniedrigen.

Hinweis

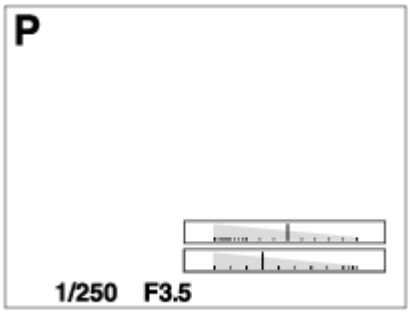
- [Blitzkompens.] funktioniert nicht, wenn der Aufnahmemodus auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Schwenk-Panorama]
  - [Szenenwahl]
- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Befindet sich das Motiv sehr nah, ist der niedrigere Blitzeffekt möglicherweise nicht sichtbar.

Umschalten der Monitoranzeige (Aufnahme)

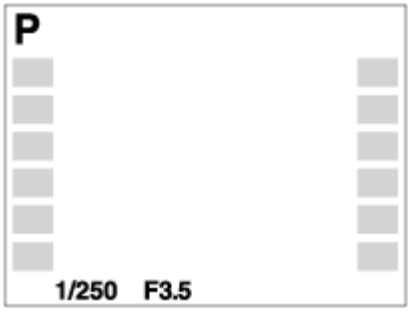
Sie können den Anzeige-Inhalt auf dem Bildschirm ändern.

1. Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).
   Bei jedem Drücken der Taste DISP ändert sich die Aufnahmeinformationsanzeige.

   Grafikanzeige

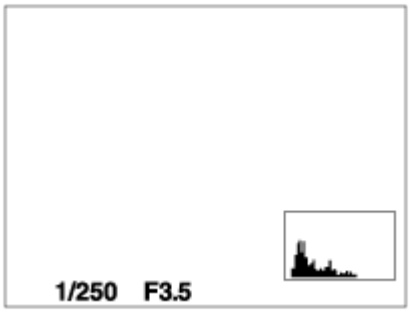
   

   Alle Infos anz.

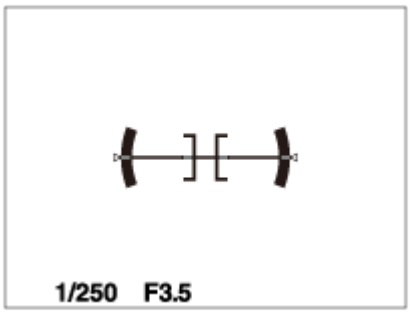
   

   Daten n. anz.

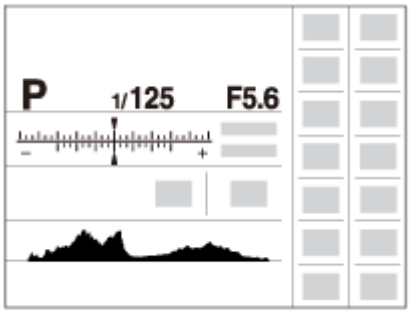
   Histogramm



Neigung



Für Sucher*



*[Für Sucher] wird nur auf dem Monitor angezeigt.

Einige Anzeigemodi sind bei den Standardeinstellungen nicht verfügbar.
Um den Anzeigemodus zu ändern, drücken Sie MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP], und ändern Sie die Einstellung.

Hinweis

- Das Histogramm wird während der Panoramaaufnahme nicht angezeigt.
- Im Filmmodus kann [Für Sucher] nicht angezeigt werden.

Tipp

- Sie können unterschiedliche Einstellungen für Sucher und Monitor wählen. Blicken Sie durch den Sucher, um die Anzeige-Einstellungen für den Sucher festzulegen.
- Um das während der Standbildaufnahme angezeigte Gitternetz zu verbergen, wählen Sie MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Gitterlinie] → [Aus].
- Um die während der Filmaufnahme angezeigte Markierung zu verbergen,

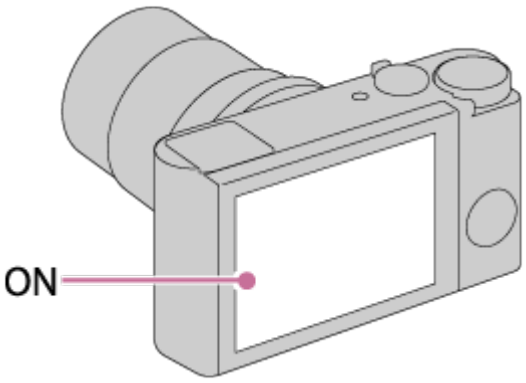
wählen Sie MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Markierungsanz.] → [Aus].

Umschalten zwischen Sucher und Monitor

Die Anzeigen von Sucher und Monitor können je nach dem Zustand des Suchers und der Einstellung von [FINDER/MONITOR] unterschiedlich sein.

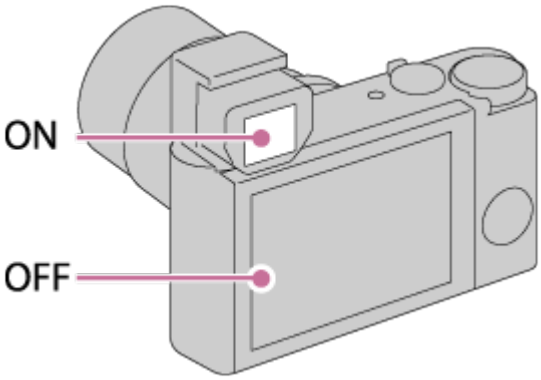
Bei geschlossenem Sucher

Das Bild wird nur auf dem Monitor angezeigt, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [FINDER/MONITOR].



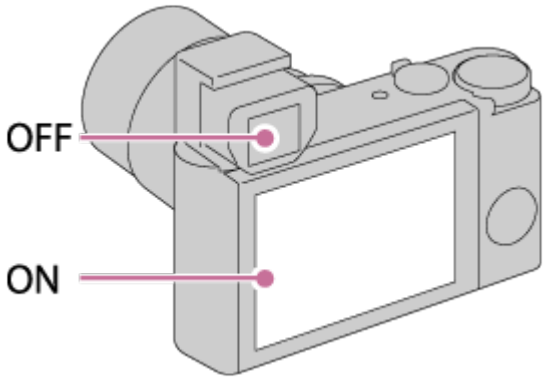
Wenn Sie in den Sucher blicken

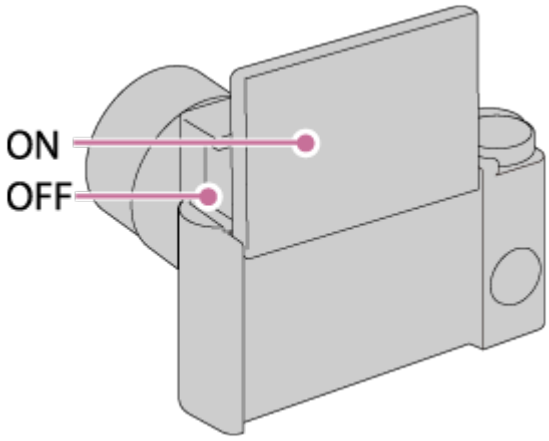
Das Bild wird nur im Sucher angezeigt, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [FINDER/MONITOR].



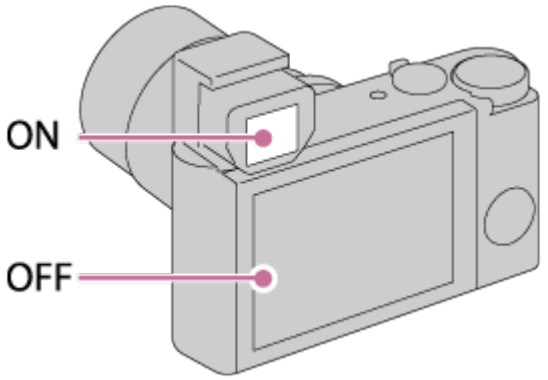
Wenn Sie nicht in den Sucher blicken oder ein Selbstporträt aufnehmen

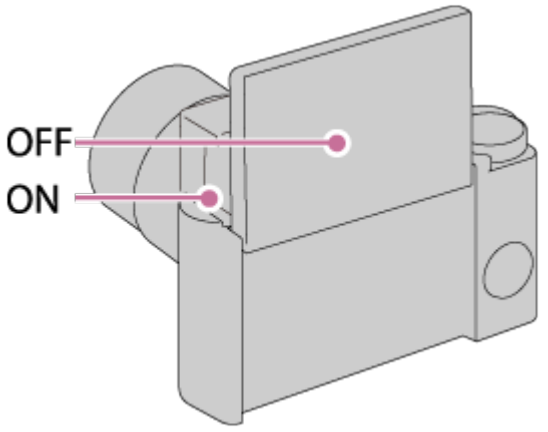
- Wenn [FINDER/MONITOR] auf [Auto] eingestellt ist, wird das Bild nur auf dem Monitor angezeigt.





- Wenn [FINDER/MONITOR] auf [Sucher] eingestellt ist, wird das Bild nur im Sucher angezeigt.





Taste DISP (Sucher)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus für den Sucher gewählt werden können.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP] → [Sucher] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].
   Die mit ✓ markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige:
Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz.:
Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz.:
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm:
Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung:
Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Links-Rechts- als auch in der Vorn-Hinten-Richtung waagerecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagerecht ist, wird die Anzeige grün.

Taste DISP (Monitor)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus für den Monitor gewählt werden können.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP] → [Monitor] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].
   Die mit ✓ markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige:
Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz.:
Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz.:
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm:
Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung:
Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Links-Rechts- als auch in der Vorn-Hinten-Richtung waagerecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagerecht ist, wird die Anzeige grün.

Für Sucher:
Zeigt Informationen an, die für Aufnahme mit dem Sucher relevant sind.

TC/UB-Anz.wechsel

Ermöglicht die Anzeige des Timecodes (TC) und User Bits (UB) eines Films durch Drücken der Taste, der die Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen worden ist.

1. MENU→ ⚙ (Benutzer- einstlg.)→[Key-Benutzereinstlg.]→ Weisen Sie die

Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] der gewünschten Taste zu.

2. Drücken Sie die Taste, der [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen worden ist.
   - Bei jedem Drücken der Taste wechselt die Monitoranzeige von Filmaufnahme-Zeitzähler → Timecode (TC) → User Bit (UB) in dieser Reihenfolge.

Hinweis

- Wenn der Monitor im Aufnahmemodus geneigt wird, z. B. während der Aufnahme eines Selbstporträts, werden die TC/UB-Daten nicht angezeigt. Im Wiedergabemodus werden die TC/UB-Daten angezeigt, selbst wenn der Monitor geneigt ist.

Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bildgröße bei einem [Seitenverhält.] von 3:2

L: 20M
5472×3648 Pixel

M: 10M
3888×2592 Pixel

S: 5.0M
2736×1824 Pixel

Bildgröße bei einem [Seitenverhält.] von 4:3

L: 18M

4864×3648 Pixel

M: 10M

3648×2736 Pixel

S: 5.0M

2592×1944 Pixel

VGA

640×480 Pixel

Bildgröße bei einem [Seitenverhält.] von 16:9

L: 17M

5472×3080 Pixel

M: 7.5M

3648×2056 Pixel

S: 4.2M

2720×1528 Pixel

Bildgröße bei einem [Seitenverhält.] von 1:1

L: 13M

3648×3648 Pixel

M: 6.5M

2544×2544 Pixel

S: 3.7M

1920×1920 Pixel

Hinweis

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, entspricht die Bildgröße für RAW-Bilder der Einstellung [L].

Seitenverhält. (Standbild)

Damit wird das Seitenverhältnis von Standbildern eingestellt.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Seitenverhält.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Eignet sich für normale Abzüge.

4:3:

Für Aufnahme in einer Größe, die sich für Betrachtung auf einem Computer eignet.

16:9:

Geeignet für die Betrachtung auf einem HD-Fernsehgerät.

1:1:

Für Aufnahme in Komposition als Mittelformatkamera.

Qualität (Standbild)

Damit wird das Komprimierungsformat von Standbildern ausgewählt.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW:

Dateiformat: RAW (Bilder werden mit dem RAW-Komprimierungsformat aufgezeichnet.)
Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus.

- Die Bildgröße wird auf die Maximalgröße fixiert. Die Bildgröße wird nicht auf dem Monitor angezeigt.

RAW & JPEG:

Dateiformat: RAW (Bilder werden mit dem RAW-Komprimierungsformat aufgezeichnet.) + JPEG
Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erzeugt. Diese Option ist praktisch, wenn Sie 2 Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten

und eine RAW-Datei zum Bearbeiten.
Die JPEG-Bildqualität wird auf [Fein] eingestellt.
Extrafein:
Dateiformat: JPEG
Das Bild wird im JPEG-Format komprimiert und in einer höheren Qualität als mit [Fein] aufgezeichnet.
Fein:
Dateiformat: JPEG
Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert.
Standard:
Dateiformat: JPEG
Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert. Da die Komprimierungsrate von [Standard] höher als die von [Fein] ist, ist die Dateigröße von [Standard] kleiner als die von [Fein]. Dadurch können mehr Dateien auf 1 Speicherkarte gespeichert werden, aber die Bildqualität wird vermindert.

Info zu RAW-Bildern

- Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilddatei zu öffnen, benötigen Sie die Software Image Data Converter. Mit Image Data Converter können Sie eine RAW-Bilddatei öffnen und dann in ein populäres Bildformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, umwandeln, oder Sie können Weißabgleich, Farbsättigung oder Kontrast des Bilds nachjustieren.
- Die Funktion [Auto HDR] oder [Bildeffekt] kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.

Hinweis

- Wenn Sie nicht die Absicht haben, die Bilder auf Ihrem Computer zu bearbeiten, empfehlen wir, das JPEG-Format für die Aufnahme zu benutzen.
- Bilder im RAW-Format können nicht mit einer DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen werden.

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße beim Aufnehmen von Panoramabildern fest. Die Bildgröße schwankt je nach der Einstellung von [Panorama: Ausricht.].

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Panorama: Größe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Panorama: Ausricht.] auf [Aufwärts] oder [Abwärts]
Standard: 3872×2160
Breit: 5536×2160

Bei Einstellung von [Panorama: Ausricht.] auf [Links] oder [Rechts]
Standard: 8192×1856
Breit: 12416×1856

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Panorama: Ausricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rechts:
Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.
Links:
Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.
Aufwärts:
Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.
Abwärts:
Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

Fokusmodus

Damit wird die Fokussiermethode ausgewählt, die für die Bewegung des Motivs geeignet ist.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF-S (Einzelbild-AF):
Das Produkt speichert den Fokus, wenn die Fokuseinstellung erreicht ist. Benutzen Sie [Einzelbild-AF], wenn das Motiv bewegungslos ist.

AF-C (Nachführ-AF):
Das Produkt führt den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Benutzen Sie diese Option, wenn sich das Motiv bewegt.

DMF (Direkt. Manuelf.):
Ermöglicht die Verwendung einer Kombination aus manueller Fokussierung und Autofokus.

MF (Manuellfokus):
Damit können Sie den Fokus manuell einstellen. Wenn Sie mit dem Autofokus nicht auf das beabsichtigte Motiv fokussieren können, benutzen Sie den Manuellfokus.

Hinweis

- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.
- Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] ertönt kein Piepton, wenn die Scharfeinstellung erreicht wird.

Tipp

- Wenn Sie Filme bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] oder [Direkt. Manuelf.] aufnehmen, ändert sich [Fokusmodus] automatisch zu AF-C (Nachführ-AF), und dann wird die Fokussierung fortgesetzt.

Fokusfeld

Damit wird das Fokusfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, die richtige Schärfe im Autofokusmodus einzustellen. Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Breit:
Automatische Fokussierung auf ein Motiv in allen Messzonen des Bilds.
Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Mitte:
Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der AF-Speicherfunktion benutzen, können Sie das gewünschte Bild komponieren.

Flexible Spot:
Ermöglicht Ihnen, den AF-Messzonenrahmen zu dem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des AF-Messzonensucherrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

Erweit. Flexible Spot:
Falls das Produkt nicht auf den einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweite Priorität, um den Fokus zu erzielen.

AF-Verriegelung:

Wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, verfolgt das Produkt das Motiv innerhalb des gewählten Autofokusbereichs. Richten Sie den Cursor auf [AF-Verriegelung] auf dem Einstellbildschirm [Fokusfeld], und wählen Sie dann den gewünschten Nachführungsstartbereich durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads. Sie können den Nachführungsstartbereich zu einem gewünschten Punkt verschieben, indem Sie den Bereich als flexiblen Punkt oder

erweiterten flexiblen Punkt bestimmen.

Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des AF-Messzonensucherrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

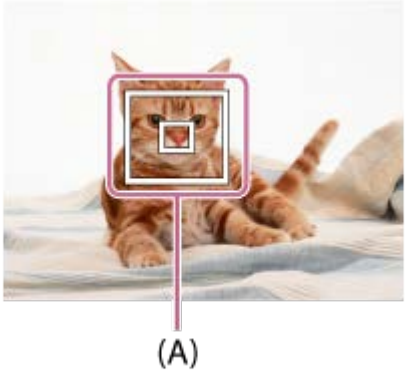
Hinweis

- Wenn der Moduswahlknopf auf (Film) gestellt wird, oder wenn Sie Filme aufnehmen, können Sie nicht [AF-Verriegelung] für [Fokusfeld] wählen.
- Wenn der Moduswahlknopf auf (Film) gestellt und [Autom. Dual Rec] aktiviert wird, wird [Fokusfeld] automatisch auf [Breit] umgeschaltet.
- Sie können [AF-Verriegelung] nur wählen, wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] eingestellt wird.
- Ein gepunktetes Quadrat kann im Bereich von Klarbild-Zoom, Digitalzoom oder Smart-Zoom am Umfang des ganzen Bildschirms erscheinen, um den gesamten Rahmen für die Fokussierung zu benutzen.

Mittel-AF-Verriegel.

Wenn Sie die mittlere Taste drücken, erkennt die Kamera das in Bildmitte angeordnete Motiv und setzt die Motivverfolgung fort.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Mittel-AF-Verriegel.] → [Ein].
2. Richten Sie den Zielrahmen (A) auf das Motiv aus, und drücken Sie in der Mitte des Einstellrads.
   Drücken Sie erneut, um die Verfolgung abzubrechen.
   - Falls die Kamera das Motiv verliert, kann sie das Wiederauftauchen des Motivs auf dem Monitor erkennen und die Motivverfolgung fortsetzen.



3. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Hinweis

- In den folgenden Situationen funktioniert [Mittel-AF-Verriegel.] eventuell nicht besonders gut:
  - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
  - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
  - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
  - Es ist dunkel.
  - Das Umlicht verändert sich.
- In den folgenden Situationen funktioniert AF-Nachführung nicht:
  - Im Modus [Schwenk-Panorama]
  - Wenn [Szenenwahl] auf [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] eingestellt wird
  - Bei Aufnahme im manuellen Fokussiermodus
  - Bei Verwendung des Digitalzooms
  - Wenn der Aufnahmemodus auf Film, und [SteadyShot] auf [Intelligent Aktiv] eingestellt wird.
- Die Kamera ist eventuell nicht in der Lage, die Verfolgung fortzusetzen, nachdem das Motiv für eine Weile aus dem Blickfeld verschwunden ist.

Fokusspeicher

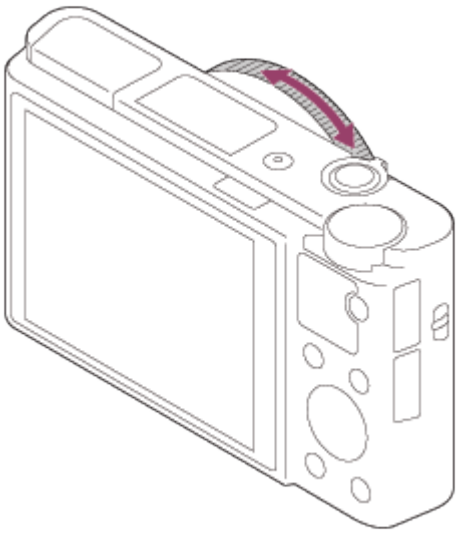
Bilder werden aufgenommen, während der Fokus im Autofokusmodus auf dem gewünschten Motiv verriegelt ist.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → [Einzelbild-AF].
2. Bringen Sie das Motiv in das AF-Feld, und drücken Sie den Auslöser halb nieder.
   Der Fokus wird verriegelt.
3. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.
4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Manuellfokus

Wenn eine korrekte Fokussierung im Autofokusmodus schwierig ist, können Sie den Fokus manuell einstellen.Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → [Manuellfokus].
2. Drehen Sie den Steuerring, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.



   - Wenn Sie den Steuerring drehen, wird die Aufnahmeentfernung auf dem Bildschirm angezeigt.
3. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

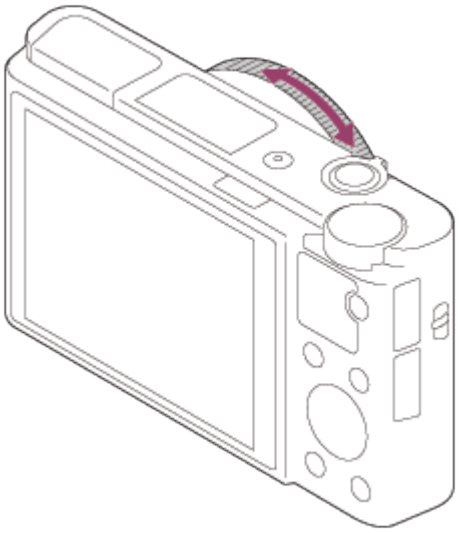
Hinweis

- Wenn Sie den Sucher benutzen, stellen Sie die Dioptrienstufe ein, um den korrekten Fokus im Sucher zu erhalten.
- Wenn Sie den [Fokusmodus] erneut wählen, wird ein manuell eingestellter Fokusabstand aufgehoben.

Direkte manuelle Fokussierung (DMF)

Sie können Feineinstellungen manuell durchführen, nachdem der Fokus verriegelt worden ist.
Sie können schnell auf ein Motiv fokussieren, anstatt manuelle Fokussierung von Anfang an zu verwenden. Dies ist praktisch z. B. bei Makroaufnahmen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → [Direkt. Manuelf.].
2. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um automatisch zu fokussieren.
3. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und drehen Sie den Steuerring, um die Schärfe zu erhöhen.



   - Wenn Sie den Steuerring drehen, wird die Aufnahmeentfernung auf dem Bildschirm angezeigt.

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

MF-Unterstützung (Standbild)

Vergrößert das Bild auf dem Bildschirm automatisch, um die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Funktioniert beim Aufnehmen mit MF oder DMF.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [MF-Unterstützung] → [Ein].
2. Drehen Sie den Steuerring, um den Fokus einzustellen.
   - Das Bild wird vergrößert. Durch Drücken von in der Mitte des Einstellrads können Sie Bilder weiter vergrößern.

Hinweis

- Bei Filmaufnahme kann [MF-Unterstützung] nicht verwendet werden.

Tipp

- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

Fokusvergrößerung

Sie können den Fokus überprüfen, indem Sie das Bild vor der Aufnahme vergrößern.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusvergrößerung].
2. Drücken Sie in der Mitte des Einstellrads, um das Bild zu vergrößern, und wählen Sie die zu vergrößernde Position durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
   - Wenn zum dritten Mal gedrückt wird, wird der Fokusvergrößerung

geschlossen, und die normale Aufnahmeanzeige wird wiederhergestellt.

3. Fokus überprüfen.

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Tipp

- Bei manueller Fokussierung können Sie den Fokus einstellen, während ein Bild vergrößert wird.
- Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird aufgehoben, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
- Sie können bei vergrößerter Bildanzeige fotografieren, aber das Produkt nimmt ein Vollformatbild auf.
- Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird nach der Aufnahme aufgehoben.
- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

Fokusvergröß.zeit

Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [MF-Unterstützung] oder [Fokusvergrößerung] ein.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt:

Die Bilder werden bis zum Drücken des Auslösers vergrößert.

Kantenanheb.stufe

Damit heben Sie den Umriss von Schärfebereichen mit einer bestimmten Farbe beim Aufnehmen mit MF oder DMF hervor. Diese Funktion ermöglicht bequeme Überprüfung der Schärfe.Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Kantenanheb.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:
Einstellung einer hohen Kantenanhebungsstufe.

Mittel:
Einstellung einer mittleren Kantenanhebungsstufe.

Niedrig:
Einstellung einer niedrigen Kantenanhebungsstufe.

Aus:
Die Kantenanhebungsfunktion wird nicht verwendet.

Hinweis

- Da das Produkt beurteilt, dass scharfe Bereiche fokussiert sind, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv und Aufnahmebedingungen unterschiedlich.
- Der Umriss von fokussierten Bereichen wird nicht hervorgehoben, wenn das Produkt mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Kantenanheb.farbe

Damit bestimmen Sie die für die Kantenanhebungsfunktion verwendete Farbe

beim Aufnehmen mit MF oder DMF.Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Kantenanheb.farbe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rot:
Verstärkt die Umrisse in roter Farbe.
Gelb:
Verstärkt die Umrisse in gelber Farbe.
Weiß:
Verstärkt die Umrisse in weißer Farbe.

Vor-AF (Standbild)

Das Produkt stellt den Fokus automatisch ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Vor-AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Das Produkt stellt den Fokus ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Aus:
Der Fokus wird nicht eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

AF/MF-Steuerg

Sie können den Fokussiermodus leicht von automatisch auf manuell und umgekehrt umschalten, ohne Ihre Halteposition zu ändern.Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → zuzuweisende Taste → [AF/MF-Steuer. halt.] oder [AF/MF-Strg. wechs.].

Menüpostendetails

AF/MF-Steuer. halt.:

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, während die Taste gedrückt gehalten wird.

AF/MF-Strg. wechs.:

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, bis die Taste erneut gedrückt wird.

Hinweis

- Die Funktion [AF/MF-Steuer. halt.] kann nicht auf [Funkt. der Linkstaste] oder [Funkt. d. Rechtstaste] eingestellt werden.

AF-Hilfslicht (Standbild)

Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. Mit dem roten AF-Hilfslicht kann das Produkt leicht fokussieren, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird, bis der Fokus gespeichert ist.

1. MENU → 📷 (Kamera- einstlg.) → [AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das AF-Hilfslicht wird verwendet.

Aus:

Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen kann [AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
  - Im Filmmodus
  - Im Modus [Schwenk-Panorama]
  - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF].
  - Wenn [Szenenwahl] auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
    - [Landschaft]
    - [Sportaktion]
    - [Nachtszene]
    - [Tiere]
    - [Feuerwerk]
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

Augen-AF

Die Kamera fokussiert auf die Augen der Person, während Sie die Taste gedrückt halten.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Augen-AF] der gewünschten Taste zu.
2. Richten Sie die Kamera auf das Gesicht der Person, und drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Augen-AF] zugewiesen haben.
3. Drücken Sie den Auslöser, während Sie die Taste drücken.

Tipp

- Wenn die Kamera auf die Augen fokussiert, wird ein Erkennungsrahmen über den Augen angezeigt. Wenn der Fokussiermodus auf [Einzelbild-AF] eingestellt ist, wird der Rahmen nach einer bestimmten Zeitspanne ausgeblendet.

Hinweis

- Je nach den Umständen ist die Kamera eventuell nicht in der Lage, auf die Augen zu fokussieren. In solchen Fällen erkennt die Kamera ein Gesicht und stellt es scharf.
- Falls die Kamera das Gesicht einer Person nicht erkennen kann, können Sie [Augen-AF] nicht benutzen.
- Je nach den Umständen können Sie [Augen-AF] nicht benutzen, z. B. wenn [Fokusmodus] auf [Manuellfokus] usw. eingestellt wird.
- [Augen-AF] funktioniert in den folgenden Situationen eventuell nicht:
  - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
  - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
  - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
  - Wenn die Augen geschlossen sind.
  - Wenn sich die Person im Schatten befindet.
  - Wenn die Person unscharf ist.
  - Wenn sich die Person zu viel bewegt.
- Wenn sich die Person zu viel bewegt, wird der Erkennungsrahmen u. U. nicht korrekt über ihren Augen angezeigt.

Belichtungskorr.

Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur). Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik).

1. / (Belichtungskorr.) am Einstellrad → Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, oder drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie den gewünschten Belichtungsbereich.
   - Wenn Sie [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] benutzen, können Sie den Einstellbildschirm für [Fotogestaltung] durch Drücken von / anzeigen.
   - Sie können die Belichtung innerhalb eines Bereichs von –3,0 EV bis +3,0

EV einstellen.

Hinweis

- Für Filme können Sie die Belichtung innerhalb eines Bereichs von –2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.
- Wenn Sie [Manuelle Belichtung] benutzen, können Sie die Belichtung nur korrigieren, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:
Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

Mitte:
Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittenbetonte Messung).

Spot:
Misst nur den mittleren Bereich (Spotmessung). Diese Funktion ist sinnvoll, wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund vorhanden ist.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist die Einstellung auf [Multi] fixiert:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]
  - Zoomfunktionen außer optischem Zoom

AE-Speicher

Ist der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund groß, z. B. wenn ein Motiv bei Gegenlicht oder in der Nähe eines Fensters aufgenommen wird, messen Sie das Licht an einer Stelle, wo das Motiv die korrekte Helligkeit zu haben scheint, und fixieren Sie die Belichtung vor der Aufnahme. Um die Helligkeit des Motivs zu verringern, messen Sie das Licht an einer Stelle, die heller als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms. Um die Helligkeit des Motivs zu erhöhen, messen Sie das Licht an einer Stelle, die dunkler als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.], und weisen Sie dann [AEL Umschalten] der gewünschten Taste zu.
2. Stellen Sie den Fokus auf den Punkt ein, an dem die Belichtung eingestellt wird.
3. Drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.
   Die Belichtung wird gespeichert, und ✱ (AE-Speicher) leuchtet auf.
4. Fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser.
   - Um den Belichtungsspeicher aufzuheben, drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [AEL Halten] in [Key-Benutzereinstlg.]wählen, bleibt die Belichtung gespeichert, solange Sie die Taste AEL gedrückt halten. Die

Funktion [AEL Halten] kann nicht [Funkt. der Linkstaste] oder [Funkt. d. Rechtstaste] zugewiesen werden.

AEL mit Auslöser (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie den Auslöser bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] halb niederdrücken.

Ein:
Die Belichtung wird fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:
Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] oder [Serienaufn.-Zeitprio.] fortwährend ein.

Hinweis

- Wenn [AEL Umschalten] mittels [Key-Benutzereinstlg.]einer beliebigen Taste zugewiesen wird, erhält der Betrieb über die Taste Vorrang vor den Einstellungen für [AEL mit Auslöser].

Zebra

Das Zebramuster erscheint über einem Teil eines Bilds, falls die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebramuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Zebra] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Das Zebramuster wird nicht angezeigt.
70/75/80/85/90/95/100/100+:
Stellt die Helligkeitsstufe ein.

Hinweis

- Das Zebramuster wird während der HDMI-Verbindung nicht angezeigt.

Belich.einst.-Anleit.

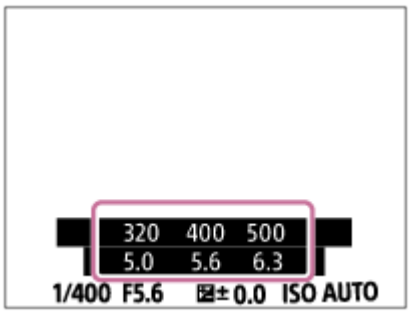
Sie können festlegen, ob der Hilfetext bei einer Änderung der Belichtung angezeigt wird oder nicht.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Belich.einst.-Anleit.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Die Anleitung wird nicht angezeigt.
Ein:

Die Anleitung wird angezeigt.



Bildfolgemodus

Sie können den Bildfolgemodus festlegen, z. B. auf Serienaufnahme oder Selbstauslöseraufnahme.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → gewünschte Einstellung.
   - Sie können den Bildfolgemodus auch einstellen, indem Sie die Taste / (Bildfolgemodus) des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme:
Ein Standbild wird aufgenommen. Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme:
Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Serienaufn.-Zeitprio.:
Bilder werden kontinuierlich mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Selbstauslöser:
Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

Selbstaus(Serie):

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

BRK C Serienreihe:

Bei niedergedrücktem Auslöser werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.

BRK S Einzelreihe:

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.

BRK WB WA-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

BRK DRO DRO-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung aufgenommen.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Szenenwahl] eingestellt und [Sportaktion] ausgewählt wird, kann [Einzelaufnahme] nicht durchgeführt werden.

Serienaufnahme

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

1. MENU→ (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Serienaufnahme].

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt worden.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Szenenwahl] eingestellt, und eine andere Szene als [Sportaktion] ist ausgewählt.
  -

- Die [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
- Die [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
- [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
- [Auslös. bei Lächeln] wird verwendet.

Tipp

- Um Fokus und Belichtung während der Serienaufnahme zu halten, ändern Sie die folgenden Einstellungen.
  - Setzen Sie [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF].
  - Setzen Sie [AEL mit Auslöser] auf [Aus] oder [Auto].

Serienaufn.-Zeitprio.

Das Produkt nimmt fortwährend auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Serienaufnahme ist mit einer höheren Geschwindigkeit als mit [Serienaufnahme] möglich.

1. MENU→ (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Serienaufn.-Zeitprio.].

Hinweis

- Während der Serienaufnahme wird das Bild jeder Aufnahme sofort angezeigt.
- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt worden.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Szenenwahl] eingestellt, und eine andere Szene als [Sportaktion] ist ausgewählt.
  - Die [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
  - Die [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
  - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
  - [Auslös. bei Lächeln] wird verwendet.

Tipp

- Im Modus [Serienaufn.-Zeitprio.] wird der Fokus festgelegt, wenn Sie den Auslöser für das erste Bild halb niederdrücken, und bleibt für die nachfolgenden Aufnahmen fixiert. Die Kamera kann jedoch die Belichtungseinstellung für nachfolgende Aufnahmen fortsetzen. Um die Belichtung während der ganzen Serienaufnahme nachzuführen, wählen Sie folgende Einstellungen:
  - Setzen Sie [AEL mit Auslöser] auf [Auto] oder [Aus].

Selbstauslöser

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Selbstauslöser].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

10 Selbstauslöser: 10 Sek:
Der 10-Sekunden-Selbstauslöser wird aktiviert.
Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst. Um den Selbstauslöser aufzuheben, drücken Sie den Auslöser erneut.

5 Selbstauslöser: 5 Sek:
Damit wird der Selbstauslöser mit 5 Sekunden Verzögerung aktiviert.
Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 5 Sekunden ausgelöst. Um den Selbstauslöser aufzuheben, drücken Sie den Auslöser erneut.

2 Selbstauslöser: 2 Sek:
Damit wird der Selbstauslöser mit 2 Sekunden Verzögerung aktiviert. Dies vermindert ein durch das Drücken des Auslösers verursachtes Verwackeln der Kamera.

Tipp

- Drücken Sie die Taste / des Einstellrads, und wählen Sie (Einzelaufnahme), um den Selbstauslöser aufzuheben.
- Um den Selbstauslöser im Belichtungsreihenmodus zu benutzen, wählen Sie den Belichtungsreihenmodus unter dem Bildfolgemodus aus, und wählen Sie dann MENU → (Kamera- einstlg.) → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Selbst. whrd. Reihe].

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist der Selbstauslöser nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
  - [Sportaktion] in [Szenenwahl]
  - [Auslös. bei Lächeln]

Selbstaus(Serie)

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Sie können die beste aus mehreren Aufnahmen auswählen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Selbstaus(Serie)].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Selbstaus(Serie): 10 Sek 3 Bilder:
Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf.
Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst.
Selbstaus(Serie): 10 Sek 5 Bilder:
Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 10 Sekunden

nach dem Drücken des Auslösers auf.
Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 5 Sek 3 Bilder:
Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 5 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 5 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 5 Sek 5 Bilder:
Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 5 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 5 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 2 Sek 3 Bilder:
Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 2 Sek 5 Bilder:
Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden ausgelöst.

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.
- Drücken Sie die Taste / des Einstellrads, und wählen Sie (Einzelaufnahme), um den Selbstauslöser aufzuheben.

Serienreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Halten Sie den

Auslöser gedrückt, bis die Reihenaufnahme beendet ist.
Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihren Vorstellungen entspricht.

1. MENU→ (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Serienreihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

BRK C 0.3EV3 Serienreihe: 0,3EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK C 0.3EV5 Serienreihe: 0,3EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK C 0.3EV9 Serienreihe: 0,3EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK C 0.7EV3 Serienreihe: 0,7EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

BRK C 0.7EV5 Serienreihe: 0,7EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

BRK C 0.7EV9 Serienreihe: 0,7EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

BRK C 1.0EV3 Serienreihe: 1,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK C 1.0EV5 Serienreihe: 1,0EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK C 1.0EV9 Serienreihe: 1,0EV 9-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK C 2.0EV3 Serienreihe: 2,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

BRK C 2.0EV5 Serienreihe: 2,0EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

BRK C 3.0EV3 Serienreihe: 3,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

BRK C 3.0EV5 Serienreihe: 3,0EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Wenn Sie die Belichtung einstellen, wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Reihenaufnahme nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl] oder [Schwenk-Panorama] eingestellt.
- Wenn der Blitz benutzt wird, führt das Produkt Blitzreihenaufnahme durch, wobei der Blitzlichtbetrag verschoben wird, selbst wenn [Serienreihe] gewählt wird. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Einzelreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild. Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Einzelreihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

BRK S 0.3EV3 Einzelreihe: 0,3EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK S 0.3EV5 Einzelreihe: 0,3EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK S 0.3EV9 Einzelreihe: 0,3EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

BRK S 0.7EV3 Einzelreihe: 0,7EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

BRK S 0.7EV5 Einzelreihe: 0,7EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

BRK S 0.7EV9 Einzelreihe: 0,7EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

BRK S 1.0EV3 Einzelreihe: 1,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK S 1.0EV5 Einzelreihe: 1,0EV 5-Bild:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK S 1.0EV9 Einzelreihe: 1,0EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK S 2.0EV3 Einzelreihe: 2,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

BRK S 2.0EV5 Einzelreihe: 2,0EV 5-Bild:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

BRK S 3.0EV3 Einzelreihe: 3,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

BRK S 3.0EV5 Einzelreihe: 3,0EV 5-Bild:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Wenn Sie die Belichtung einstellen, wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Reihenaufnahme nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl] oder [Schwenk-Panorama] eingestellt.

WA-Reihe

Drei Bilder werden aufgenommen, jedes mit unterschiedlichen Farbtönen entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten

Einstellungen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [WA-Reihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

BRK WB Lo Weißabgleichreihe: Lo:
Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Weißabgleichs auf.

BRK WB Hi Weißabgleichreihe: Hi:
Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Weißabgleichs auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

DRO-Reihe

Sie können insgesamt drei Bilder aufnehmen, jedes mit einer anderen Stufe des Dynamikbereich-Optimierungswerts.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [DRO-Reihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

BRK DRO Lo DRO-Reihe: Lo:
Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

BRK DRO Hi DRO-Reihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Einstellungen für Reihenaufnahme

Sie können den Selbstauslöser im Reihenaufnahmemodus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → Wählen Sie den Reihenaufnahmemodus.
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Belicht.reiheEinstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Selbst. whrd. Reihe:

Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Reihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:

Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→−→+/−→0→+)

Anzeige während Reihenaufnahme

Sucher

Umlicht* Belichtungsreihe

3 Bilder um 0,3-EV-Stufen verschoben

Belichtungskorrektur ±0,0 Stufen

Monitor (Alle Infos anz. oder Histogramm)

Umlicht* Belichtungsreihe

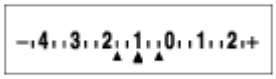
3 Bilder um 0,3-EV-Stufen verschoben

Belichtungskorrektur ±0,0 Stufen

Blitzbelichtungsreihe

3 Bilder um 0,7-EV-Stufen verschoben

Blitzkorrektur -1,0 Stufe

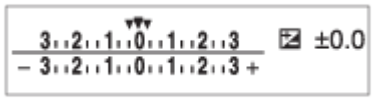


Monitor (Für Sucher)

Umlicht* Belichtungsreihe

3 Bilder um 0,3-EV-Stufen verschoben

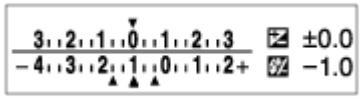
Belichtungskorrektur ±0,0 Stufen



Blitzbelichtungsreihe

3 Bilder um 0,7-EV-Stufen verschoben

Blitzkorrektur -1,0 Stufe



*

Umlicht: Ein Gattungsbegriff für Nicht-Blitz-Licht, einschließlich Tageslicht, Glühlampen- und Leuchtstofflampenlicht. Während das Blitzlicht nur kurzzeitig aufleuchtet, ist Umlicht konstant, weshalb diese Art von Licht „Umgebungslicht“ genannt wird.

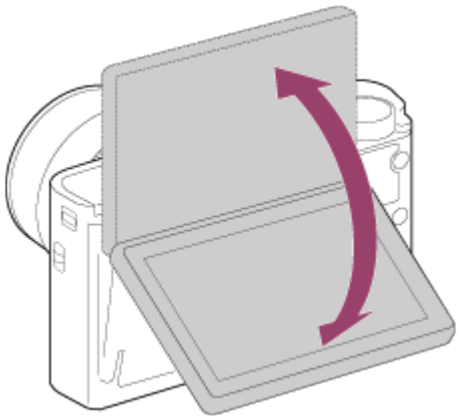
Hinweis

- Während der Reihenaufnahme werden Führungen, die der Anzahl der aufzunehmenden Bilder entsprechen, über/unter der Belichtungsreihenanzeige angezeigt.
- Wenn Sie die Reihenaufnahme starten, werden die Führungen der Reihe nach ausgeblendet, während die Kamera Bilder aufzeichnet.

Selbstportr./-auslös.

Sie können den Winkel des Monitors ändern und Bilder aufnehmen, während Sie den Monitor beobachten.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Selbstportr./-auslös.] → [Ein].
2. Schwenken Sie den Monitor um ca. 180° nach oben, und richten Sie dann das Objektiv auf sich selbst.



3. Drücken Sie den Auslöser.
   Nach drei Sekunden beginnt das Produkt mit der Selbstauslöser-Aufnahme.

Tipp

- Wenn Sie einen anderen Bildfolgemodus als den 3-Sekunden-

Selbstauslösermodus benutzen möchten, setzen Sie zuerst [Selbstportr./-auslös.] auf [Aus], und schwenken Sie dann den Monitor um ca. 180 Grad nach oben.

ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [ISO] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multiframe-RM:
Kombiniert Serienbilder, um ein Bild mit weniger Rauschen zu erzeugen. Wählen Sie den gewünschten ISO-Wert unter [ISO AUTO] oder ISO 200 – 25600 aus.

ISO AUTO:
Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 80 – ISO 12800:
Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Hinweis

- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]
  - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [ISO] auf einen niedrigeren Wert als ISO 125 eingestellt wird, kann der Bereich für die mögliche Motivhelligkeit (Dynamikbereich) kleiner werden.
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Bei Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen ISO 125 und ISO 12800 verfügbar.
- Die verfügbaren ISO-Einstellungen hängen davon ab, ob Sie Standbilder oder Filme aufnehmen oder HFR verwenden.

- Wenn Sie [Multiframe-RM] verwenden, benötigt das Produkt etwas Zeit, um die Überlagerungsverarbeitung von Bildern durchzuführen.

Tipp

- Sie können den automatisch eingestellten ISO-Empfindlichkeitsbereich für den Modus [ISO AUTO] ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] werden ebenfalls angewendet, wenn im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufgenommen wird.

ISO AUTO Min. VS

Wenn Sie [ISO AUTO] oder [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] wählen, wenn der Aufnahmemodus auf P (Programmautomatik) oder A (Blendenpriorität) eingestellt ist, können Sie die Verschlusszeit einstellen, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern beginnt.
Diese Funktion ist zum Aufnehmen von sich bewegenden Motiven effektiv. Sie können Motivunschärfe minimieren und gleichzeitig Verwacklung verhindern.

1. MENU→ (Kamera- einstlg.)→[ISO AUTO Min. VS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

FASTER (Schneller)/FAST (Schnell):
Bei kürzeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Verwacklung und Motivunschärfe verhindern können.

STD (Standard):
Die Kamera stellt die Verschlusszeit auf der Basis der Brennweite des Objektivs automatisch ein.

SLOW (Langsam)/SLOWER (Langsamer):
Bei längeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Bilder mit weniger Rauschen aufnehmen können.

1/32000—30":

Die ISO-Empfindlichkeit beginnt sich bei der eingestellten Verschlusszeit zu ändern.

Tipp

- Die Differenz der Verschlusszeit, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zwischen [Schneller], [Schnell], [Standard], [Langsam] und [Langsamer] zu ändern beginnt, ist 1 EV.

Hinweis

- Falls die Belichtung trotz Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [ISO AUTO maximal] in [ISO AUTO] unzureichend ist, wird die Verschlusszeit gegenüber dem in [ISO AUTO Min. VS] eingestellten Wert verlängert, um mit geeigneter Belichtung aufzunehmen.
- In den folgenden Situationen entspricht die Verschlusszeit u. U. nicht dem eingestellten Wert:
  - Wenn die kürzeste Verschlusszeit sich auf der Basis der Einstellung von [Verschlusstyp] geändert hat.
  - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von hellen Szenen bei Einstellung von [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] benutzen. (Die kürzeste Verschlusszeit ist auf die Blitzsynchronzeit von 1/100 Sekunde begrenzt.)
  - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von dunklen Szenen bei Einstellung von [Blitzmodus] auf [Aufhellblitz] benutzen. (Die längste Verschlusszeit ist auf den Wert begrenzt, der von der Kamera automatisch festgelegt wird.)

Multiframe-RM

Das Produkt nimmt automatisch mehrere Bilder nacheinander auf, kombiniert die Bilder, reduziert Rauschen und speichert sie als ein Bild.Mit Mehrbild-Rauschminderung können Sie größere ISO-Werte als die maximale ISO-Empfindlichkeit wählen.Es wird ein kombiniertes Bild aufgezeichnet.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [ISO] → [Multiframe-RM].
2. Drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, um den Einstellbildschirm

anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads aus.

Hinweis

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, kann diese Funktion nicht benutzt werden.
- Der Blitz, [Dynamikb.Opt.] und [Auto HDR] können nicht benutzt werden.
- Wenn [Fotoprofil] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht eingestellt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht eingestellt werden.

Tipp

- Sie können den automatisch eingestellten Bereich der ISO-Empfindlichkeit im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] ändern. Wählen Sie [ISO AUTO] unter [ISO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] werden ebenfalls angewendet, wenn im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufgenommen wird.

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

DRO Lv1 Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5: Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn der Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama] eingestellt wird, oder wenn [Multiframe-RM] oder [Bildeffekt] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird.
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn [Fotoprofil] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird.
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird.
  - [Sonnenunterg.]
  - [Nachtszene]
  - [Nachtaufnahme]
  - [Handgeh. bei Dämm.]
  - [Anti-Beweg.-Unsch.]
  - [Feuerwerk]

  Die Einstellung wird auf [Dynamikber.optimierung: Auto] fixiert, wenn ein anderer [Szenenwahl]-Modus außer den obigen Modi ausgewählt wird.
- Wenn [Aufnahmeeinstlg] auf [120p 100M], [100p 100M], [120p 60M] oder [100p 60M] gesetzt wird, dann wird [DRO/Auto HDR] auf [Aus] gesetzt.
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Auto HDR

Erweitert den Bereich (Abstufungen), so dass Sie von hellen bis zu dunklen Teilen mit der korrekten Helligkeit aufnehmen können (HDR: High Dynamic Range). Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Auto HDR: Auto-Belichtungsd.:
Korrigiert automatisch die Belichtungsdifferenz.

Auto HDR: Belichtungsd. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungsd. 6,0 EV:
Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie eine optimale Stufe zwischen 1,0 EV (schwach) und 6,0 EV (stark) aus.
Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: −1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Hinweis

- [Auto HDR] ist für RAW-Bilder nicht verfügbar.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Schwenk-Panorama]
  - [Szenenwahl]
- Wird [Multiframe-RM] gewählt, kann [Auto HDR] nicht gewählt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Auto HDR] nicht gewählt werden.
- Wenn [Fotoprofil] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Auto HDR] nicht eingestellt werden.
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. HDR ! wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu

vermeiden.

Weißabgleich

Passt die Farbtöne den Umlichtbedingungen an. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB Auto:
Das Produkt erkennt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne entsprechend an.

Tageslicht:
Die Farbtöne werden an Tageslicht angepasst.

Schatten:
Die Farbtöne werden an Schattigkeit angepasst.

Bewölkt:
Die Farbtemperatur wird an einen bewölkten Himmel angepasst.

Glühlampe:
Die Farbtemperatur wird an Orte unter Glühlampenlicht oder unter heller Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio, angepasst.

-1 Leuchtst.: warmweiß:
Die Farbtemperatur wird an warmes weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

0 Leuchtst.: Kaltweiß:
Die Farbtemperatur wird an weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

+1 Leuchtst.:Tag.-weiß:
Die Farbtemperatur wird an neutrales weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

+2 Leuchtst.: Tageslicht:

Die Farbtemperatur wird an Leuchtstofflampenlicht bei Tageslicht angepasst.

WB Blitz:

Die Farbtemperatur wird an Blitzlicht angepasst.

AWB Unterwasser-Auto:

Die Farbtemperatur wird an Unterwasseraufnahme angepasst.

K Farbtmp./Filter:

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:

Benutzt die in [Benutzer-Setup] gespeicherte Weißabgleicheinstellung.

SET Benutzer-Setup:

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Wählen Sie eine gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichnummer.

Tipp

- Sie können die rechte Position des Einstellrads benutzen, um den Feineinstellungsbildschirm anzuzeigen und je nach Bedarf Feineinstellungen der Farbtöne durchzuführen.
- In [Farbtmp./Filter] können Sie die rechte Taste benutzen, um den Farbtemperatur-Einstellbildschirm anzuzeigen und eine Einstellung durchzuführen. Wenn Sie die rechte Position erneut drücken, erscheint der Feineinstellungsbildschirm, auf dem Sie je nach Bedarf Feineinstellungen durchführen können.

Hinweis

- [Weißabgleich] wird in den folgenden Situationen auf [Auto] fixiert:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]

Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-

Setup]

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Weißabgleich] → [Benutzer-Setup].
2. Halten Sie das Produkt so, dass der weiße Bereich das AF-Feld in der Mitte ganz ausfüllt, und drücken Sie dann in der Mitte des Einstellrads.
   Die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) werden angezeigt.
3. Wählen Sie eine Registrierungsnummer mit der rechten/linken Taste aus.
   Auf dem Monitor erscheint wieder die Aufnahmeinformationsanzeige, während die gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung erhalten bleibt.

Hinweis

- Die Meldung [Benutzerdef. Weißabgl. fehlgeschlagen] gibt an, dass der Wert höher als der erwartete Bereich ist, wenn der Blitz für ein Motiv verwendet wird, dessen Farben im Bild zu hell sind. Wenn Sie diesen Wert registrieren, wird die Anzeige auf der Aufnahmeinformationsanzeige orangefarben. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Aufnahme möglich, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen, um einen genaueren Weißabgleichwert zu erhalten.

Bildeffekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfilter, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildeffekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Die Funktion [Bildeffekt] wird deaktiviert.

Spielzeugkamera:
Das Produkt erzeugt ein weiches Bild mit schattierten Ecken und verminderter Schärfe.

Pop-Farbe:
Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

Posterisation:
Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

Retro-Foto:
Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

Soft High-Key:
Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

Teilfarbe:
Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

Hochkontr.-Mono.:
Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

Weichzeichnung:
Erzeugt ein Bild mit einem sanften Lichteffekt.

HDR Gemälde:
Erzeugt durch die Verstärkung der Farben und Details den Eindruck eines Gemäldes.

Sattes Monochrom:
Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

Miniatur:
Erzeugt ein Bild, bei dem das Motiv stark betont und der Hintergrund beträchtlich verschwommen ist. Dieser Effekt ist besonders bei Aufnahmen von

Miniaturmodellen beliebt.

Wasserfarbe:
Erzeugt ein Bild mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten wie bei einem Aquarell.

Illustration:
Erzeugt ein illustrationsähnliches Bild durch Hervorheben der Konturen.

Tipp

- Durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads können Sie detaillierte Einstellungen für die folgenden [Bildeffekt]-Modi durchführen.
  - [Spielzeugkamera]
  - [Posterisation]
  - [Teilfarbe]
  - [Weichzeichnung]
  - [HDR Gemälde]
  - [Miniatur]
  - [Illustration]

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Spielzeugkamera] durch die Wahl eines größeren Zoomfaktors weniger effektiv.
- Wenn [Teilfarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.
- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmebildschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
  - [Weichzeichnung]
  - [HDR Gemälde]
  - [Sattes Monochrom]
  - [Miniatur]
  - [Wasserfarbe]
  - [Illustration]
- Im Falle von [HDR Gemälde] und [Sattes Monochrom], wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
  - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.

- Ändern Sie die Komposition nicht vor der Aufnahme.

  Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint / auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie nötigenfalls die Komposition, oder korrigieren Sie anderenfalls die Einstellungen, achten Sie auf Unschärfe, und nehmen Sie erneut auf.
- [Bildeffekt] kann nicht aktiviert werden, wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl] oder [Schwenk-Panorama] eingestellt wird.
- [Bildeffekt] kann nicht eingestellt werden, wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird.

Kreativmodus

Damit können Sie die gewünschte Bildverarbeitung auswählen. Mit [Kreativmodus] können Sie die Belichtung (Verschlusszeit und Blende) nach Ihren Wünschen anpassen, anders als mit [Szenenwahl], wo das Produkt die Belichtung anpasst.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Kreativmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:
Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Lebhaft:
Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Neutral:
Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von

Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

Clear Klar:
Zum Aufnehmen von Bildern in klaren Farbtönen mit hellen Farben in Spitzlichtern, geeignet zum Einfangen von strahlendem Licht.

Deep Tief:
Zum Aufnehmen von Bildern mit tiefen und dichten Farben, geeignet zum Einfangen der soliden Präsenz des Motivs.

Light Hell:
Zum Aufnehmen von Bildern mit hellen und einfachen Farben, geeignet zum Einfangen einer erfrischenden Lichtatmosphäre.

Port. Porträt:
Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Land. Landschaft:
Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sunset Sonnenunterg.:
Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Night Nachtszene:
Der Kontrast wird zur Reproduktion von Nachtszenen verringert.

Autm Herbstlaub:
Zum Aufnehmen von Herbstszenen, bei denen die Rot- und Gelbtöne der Blätterfärbung lebhaft betont werden.

B/W Schwarz/Weiß:
Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia Sepia:
Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

1 Std. Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Kreativmodusfunkt.):
Wählen Sie die sechs Stilkästen (die Kästen mit Nummern auf der linken Seite (1 Std.)) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Taste drücken.
Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe] können für jeden Posten von [Kreativmodusfunkt.] angepasst werden.
Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, indem Sie die rechte/linke Position des Einstellrads drücken, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

Kontrast:
Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:
Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:
Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Standard] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]
  - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
  - [Fotoprofil] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
- Wenn [Kreativmodus] auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

Filmaufnahmeformate

Die folgenden Filmaufnahmeformate sind mit dieser Kamera verfügbar.

Was ist XAVC S?

High-Definition-Filme, wie z. B. 4K, werden durch Umwandlung in MP4-Filme mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen. MPEG-4 AVC/H.264 ist

in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren. Dadurch können Sie hochwertige Bilder aufzeichnen, während die Datenmenge verkleinert wird.

XAVC S/AVCHD-Aufnahmeformat

XAVC S 4K:

Bitrate: Ca. 100 Mbps oder ca. 60 Mbps
Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.

XAVC S HD:

Bitrate: Ca. 100 Mbps, ca. 60 Mbps oder ca. 50 Mbps
Zeichnet im Vergleich zu AVCHD einen lebhafteren Film mit vergrößerter Informationsmenge auf.

AVCHD:

Bitrate: Ca. 28 Mbps (maximal), ca. 24 Mbps (maximal) oder ca. 17 Mbps (durchschnittlich)
Das AVCHD-Format besitzt einen höheren Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.

- Bitrate ist die innerhalb einer gegebenen Zeitspanne verarbeitete Datenmenge.

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

XAVC S 4K:

High-Definition-Filme werden in XAVC S 4K aufgenommen. Dieses Format unterstützt eine höhere Bitrate.
Audio: LPCM

- Um Filme bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] aufzunehmen, wird der folgende Speicherkartentyp benötigt:

- SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (SD-Geschwindigkeitsklasse 10 (CLASS 10))
- UHS-I-kompatible SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse 1 (1) oder schneller)
- Bei Aufnahme mit 100 Mbps oder mehr wird eine SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse 3 (3)) benötigt.

- [HDMI-Infoanzeige] wird vorübergehend auf [Aus] gesetzt, wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] gesetzt wird.
- Es erscheinen keine Bilder auf dem Monitor, wenn Sie Filme aufnehmen, während die Kamera bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.
- [Lächel-/Ges.-Erk.] und [Mittel-AF-Verriegel.] werden vorübergehend auf [Aus] gesetzt, wenn die Kamera bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.
- [Lächel-/Ges.-Erk.], [Mittel-AF-Verriegel.] und [REC-Steuerung] werden vorübergehend auf [Aus] gesetzt, wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] und [Dual-Video-AUFN] auf [Ein] eingestellt ist. Selbst wenn die Kamera an ein HDMI-Gerät angeschlossen ist, werden keine Bilder auf dem Gerät angezeigt, während Filmaufnahme läuft.

XAVC S HD:

High-Definition-Filme werden in XAVC S HD aufgenommen. Dieses Format unterstützt eine höhere Bitrate.
Audio: LPCM

- Um Filme bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD] aufzunehmen, wird der folgende Speicherkartentyp benötigt:
  - SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (SD-Geschwindigkeitsklasse 10 (CLASS 10))
  - UHS-I-kompatible SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse 1 (1) oder schneller)
  - Bei Aufnahme mit 100 Mbps oder mehr wird eine SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse 3 (3)) benötigt.

AVCHD:

HD-Filme werden im AVCHD-Format aufgezeichnet. Dieses Dateiformat eignet sich für High-Definition-TV.
Audio: Dolby Digital

MP4:

Aufnahme von mp4-(AVC)-Filmen. Dieses Format eignet sich für Wiedergabe auf Smartphones oder Tablets, Web-Uploads, E-Mail-Anhänge usw.

Audio: AAC

Tipp

- Mithilfe der Software PlayMemories Home können Sie Bilder auf einem Computer speichern oder zu einem kompatiblen Speichermedium kopieren.

Hinweis

- Die ununterbrochene Aufnahmezeit beträgt ca. 5 Minuten, wenn Filme im Format XAVC S 4K oder XAVC S HD 120p/100p aufgenommen werden. Wenn Sie die Aufnahme im Format XAVC S 4K oder XAVC S HD 120p/100p beenden und einen weiteren Film in einem dieser Formate aufnehmen wollen, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie eine Weile, bevor Sie die Aufnahme fortsetzen. Selbst wenn die Aufnahmezeit weniger als 5 Minuten beträgt, kann die Aufnahme je nach der Temperatur der Aufnahmeumgebung gestoppt werden, um das Produkt zu schützen.
- Wenn [Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.
- Wenn [Dateiformat] auf [MP4] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 4 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 4 GB während der Aufnahme erreicht, wird die Aufnahme automatisch angehalten.

Aufnahmeeinstlg (Film)

Auswahl der Bildgröße, Bildfrequenz und Bildqualität für die Filmaufnahme. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

60i/50i: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Halbbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Halbbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Zeilensprungmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.
24p/25p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 24 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.
60p/50p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4]

Filme werden im Format MPEG-4 mit ca. 60 Bildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte), mit ca. 50 Bildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte), mit ca. 30 Bildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) oder mit ca. 25 Bildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte), im Progressivmodus mit AAC-Audio im MP4-Format aufgenommen.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

30p 100M/25p 100M:
Filme werden mit 3840 × 2160 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 100 Mbps

30p 60M/25p 60M:
Filme werden mit 3840 × 2160 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 60 Mbps

24p 100M*:
Filme werden mit 3840 × 2160 (24p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.
Bitrate: Ca. 100 Mbps

24p 60M*:
Filme werden mit 3840 × 2160 (24p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.
Bitrate: Ca. 60 Mbps

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD]

60p 50M/50p 50M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 50 Mbps

30p 50M/25p 50M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 50 Mbps

24p 50M*:

Filme werden mit 1920 × 1080 (24p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.
Bitrate: Ca. 50 Mbps

120p 100M/100p 100M:

Filme werden im Format 1920 × 1080 (120p/100p) mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. Filme können mit 120 BpS/100 BpS aufgenommen werden. Wenn Sie eine kompatible Bearbeitungsausrüstung verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.
Bitrate: Ca. 100 Mbps

120p 60M/100p 60M:

Filme werden im Format 1920 × 1080 (120p/100p) mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. Filme können mit 120 BpS/100 BpS aufgenommen werden. Wenn Sie eine kompatible Bearbeitungsausrüstung verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.
Bitrate: Ca. 60 Mbps

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

60i 24M(FX)/50i 24M(FX):

Filme werden mit 1920 × 1080 (60i/50i) aufgenommen.
Bitrate: 24 Mbps (max.)

60i 17M(FH)/50i 17M(FH):

Filme werden mit 1920 × 1080 (60i/50i) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 17 Mbps (durchschn.)

60p 28M(PS)/50p 28M(PS):

Filme werden mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.
Bitrate: 28 Mbps (max.)

24p 24M(FX)/25p 24M(FX):

Filme werden mit 1920 × 1080 (24p/25p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.
Bitrate: 24 Mbps (max.)

24p 17M(FH)/25p 17M(FH):

Filme werden mit 1920 × 1080 (24p/25p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.
Bitrate: Ca. 17 Mbps (durchschn.)

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4]

1920x1080 60p 28M/1920x1080 50p 28M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 28 Mbps (durchschn.)

1920x1080 30p 16M/1920x1080 25p 16M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 16 Mbps (durchschn.)

1280x720 30p 6M/1280x720 25p 6M:

Filme mit kleiner Dateigröße werden mit 1280 × 720 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 6 Mbps (durchschn.)

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Hinweis

- 60p/50p-Filme können nur auf kompatiblen Geräten wiedergegeben werden.
- Filme, die mit der Einstellung [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)]/[60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)]/ [24p 24M(FX)] /[25p 24M(FX)] in [Aufnahmeeinstlg] aufgenommen wurden, werden von PlayMemories Home umgewandelt, um eine AVCHD-Aufnahmedisc zu erstellen. Diese Umwandlung kann lange dauern. Außerdem können Sie keine Disc in der ursprünglichen Bildqualität erstellen. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität beibehalten wollen, speichern Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc.
- Um 60p/50p/24p/25p-Filme auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, muss das Fernsehgerät mit den Formaten 60p/50p/24p/25p kompatibel sein. Falls das Fernsehgerät nicht mit dem Format 60p/50p/24p/25p kompatibel ist, werden 60p/50p/24p/25p-Filme als 60i/50i-Filme ausgegeben.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]

Dual-Video-AUFN

Ermöglicht gleichzeitige Aufnahme eines XAVC S-Films und eines MP4-Films, oder eines AVCHD-Films und eines MP4-Films.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Dual-Video-AUFN] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ein XAVC S-Film und ein MP4-Film, oder ein AVCHD-Film und ein MP4-Film werden gleichzeitig aufgenommen.

Aus:

Die Funktion [Dual-Video-AUFN] wird nicht verwendet.

Hinweis

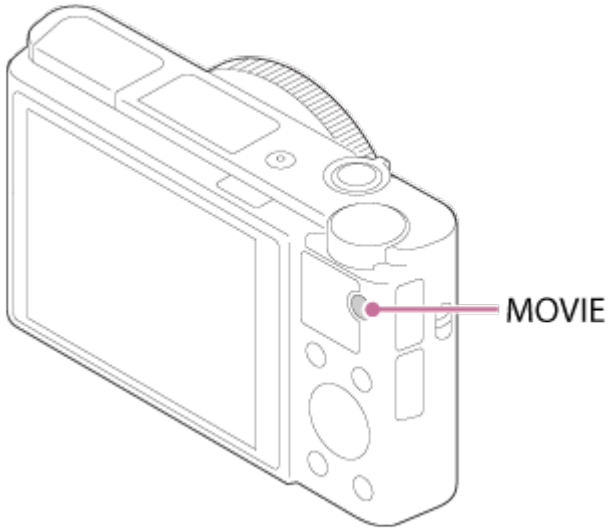
- Wenn [Aufnahmeeinstlg] für einen XAVC S-Film auf [60p]/[50p] oder [120p]/[100p], [Aufnahmeeinstlg] für einen AVCHD-Film auf [60p]/[50p], oder [Dateiformat] auf [MP4] gesetzt wird, so wird die Funktion [Dual-Video-AUFN] auf [Aus] eingestellt.
- Wenn Sie [Datums-Ansicht] im [Ansichtsmodus] für Filmwiedergabe wählen, werden XAVC S-Filme und MP4-Filme, oder AVCHD-Filme und MP4-Filme nebeneinander angezeigt.
- Wenn Sie [SteadyShot] auf [Intelligent Aktiv] setzen, wird [Dual-Video-AUFN] auf [Aus] gesetzt.

Aufnehmen von Standbildern während der

Filmaufnahme (Dual Rec)

Sie können Standbilder während der Filmaufnahme aufnehmen, ohne die Aufnahme anzuhalten. Verwenden Sie Dual Rec, wenn Sie Filme und Standbilder gleichzeitig aufnehmen wollen.

1. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Filmaufnahme zu starten.



2. Drücken Sie den Auslöser, um ein Standbild aufzunehmen.
   - Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird die Zahl der noch verfügbaren Standbildaufnahmen auf dem Monitor angezeigt.
   - Während der Aufnahme von Standbildern wird die Meldung [ERFASSEN] auf dem Monitor angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.

Tipp

- Die Bildgröße oder Bildqualität der Standbilder kann mit MENU → (Kamera- einstlg.)→[Bildgröße(Dual Rec)]/[Qualität(Dual Rec)] gewählt werden.

Hinweis

- Dual Rec ist je nach der Aufnahme- oder Moduseinstellung eventuell nicht verfügbar.
- Je nach der verwendeten Speicherkarte kann die Aufzeichnung eines Standbilds eine Weile dauern.
- Das Geräusch des Auslösers kann aufgezeichnet werden.
- Der Blitz kann während Dual Rec nicht benutzt werden.

Autom. Dual Rec

Damit wird festgelegt, ob Standbilder bei Filmaufnahme automatisch aufgenommen werden oder nicht. Die Kamera nimmt auf, wenn sie beeindruckende Bildkompositionen, einschließlich Personen, erkennt. Diese Funktion kann auch Versionen der automatisch aufgenommen Bilder aufzeichnen, die zu optimalen Bildkompositionen beschnitten worden sind. Wenn ein beschnittenes Bild aufgezeichnet wird, wird sowohl das Bild vor dem Beschnitt als auch das beschnittene Bild aufgezeichnet.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Autom. Dual Rec] → gewünschte Einstellung.
2. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Filmaufnahme zu starten.
   - Standbilder werden automatisch aufgenommen. Während der Aufnahme eines Standbilds wird die Meldung [ERFASSEN] auf dem Monitor angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.
   - Um die aufgenommenen Filme und Standbilder zu betrachten, drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

Menüpostendetails

Aus:

Auto Dual Rec wird nicht durchgeführt.

Ein: Aufnahmefrequenz Niedrig/Ein: Aufnahmefrequenz Standard/Ein: Aufnahmefrequenz Hoch:

Auto Dual Rec wird mit dem angegebenen Aufnahmeintervall durchgeführt.

- Die Positionen, Ausrichtung und Ausdrücke von Gesichtern werden erkannt, um Standbilder mit beeindruckenden Bildkompositionen aufzunehmen.

Tipp

- Wenn Sie die Größe oder Qualität von Standbildern ändern wollen, benutzen Sie MENU → (Kamera- einstlg.)→[Bildgröße(Dual Rec)]/[Qualität(Dual Rec)].
- Selbst wenn [Autom. Dual Rec] aktiviert ist, können Sie Standbilder durch Drücken des Auslösers aufnehmen.

Hinweis

- Je nach den Aufnahmebedingungen werden Standbilder u. U. nicht mit dem optimalen Timing aufgenommen.

Bildgröße(Dual Rec)

Damit wählen Sie die Größe der während der Filmaufnahme aufzunehmenden Standbilder.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildgröße(Dual Rec)] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

L: 17M/M: 7.5M/S: 4.2M

Qualität(Dual Rec)

Damit wählen Sie die Qualität der während der Filmaufnahme aufzunehmenden Standbilder.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Qualität(Dual Rec)] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Extrafein/Fein/Standard

---

[110] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Aufnehmen von Filmen

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels [Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Markierungsanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf (Film) gestellt wird, oder wenn Filme aufgenommen werden.
- Bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] können Markierungen nicht angezeigt werden.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor oder Sucher angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

---

[111] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Aufnehmen von Filmen

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:
Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmebildschirms angezeigt wird oder nicht.
Aus / Ein

Format:
Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.
Aus / 4:3 / 13:9 / 14:9 / 15:9 / 1.66:1 / 1.85:1 / 2.35:1

Sichere Zone:
Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.
Aus / 80% / 90%

Hilfsrahmen:
Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.
Aus / Ein

Tipp

- Sie können alle Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

SteadyShot (Film)

Damit wird der [SteadyShot]-Effekt bei Filmaufnahmen eingestellt.Wenn Sie den [SteadyShot]-Effekt bei Verwendung eines Stativs (getrennt erhältlich) auf [Aus] setzen, wird ein natürliches Bild erzeugt.

1. MENU→ (Kamera- einstlg.) → [SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Intelligent Aktiv:

Liefert den stärksten SteadyShot-Effekt.

Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt.

Standard:

Reduziert Verwacklung unter stabilen Filmaufnahmebedingungen.

Aus:

[SteadyShot] wird nicht benutzt.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für [SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.
- [Intelligent Aktiv] und [Aktiv] können nicht gewählt werden, wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt wird.

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Die Betriebsgeräusche des Objektivs und des Produkts werden ebenfalls mit aufgezeichnet, wenn [Ein] ausgewählt ist.

Mikro-Referenzpegel

Sie können den Mikrofonpegel für Filmaufnahme wählen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Mikro-Referenzpegel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Umgebungsgeräusche werden innerhalb eines bestimmten Pegels aufgenommen. Diese Einstellung eignet sich für die Aufzeichnung alltäglicher Gespräche.

Niedrig:

Die Umgebungsgeräusche werden getreu aufgezeichnet. Diese Einstellung eignet sich für die Aufzeichnung realistischer Sounds, z. B. bei einem Konzert.

Windgeräuschreduz.

Damit wird eingestellt, ob das Windgeräusch während der Filmaufnahme reduziert wird oder nicht.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Das Windgeräusch wird reduziert.
Aus:
Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
[Auto. Lang.belich.] wird verwendet. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.
Aus:
[Auto. Lang.belich.] wird nicht benutzt. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheren Bewegungen und geringerer Objektunschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
  - S (Zeitpriorität)
  - M (Manuelle Belichtung)

---

[117] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Aufnehmen von Filmen

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die Taste MOVIE aktiviert wird oder nicht.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste MOVIE in einem beliebigen Modus drücken.
(außer bei Einstellung des Moduswahlknopfes auf HFR (Hohe Bildfrequenz).)

Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur dann durch Drücken der Taste MOVIE gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist.

---

[118] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Aufnehmen von Filmen

Fotoprofil

Ermöglicht eine Änderung der Einstellungen für Farbe, Abstufung usw.

Anpassen des Bildprofils

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie solche Bildprofilposten wie

[Gamma] und [Details] einstellen. Schließen Sie die Kamera zur Einstellung dieser Parameter an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fotoprofil] → zu änderndes Profil.
2. Rufen Sie die Index-Ansicht des jeweiligen Postens auf, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.
3. Wählen Sie den zu ändern Posten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
4. Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann in der Mitte.

Verwendung der Voreinstellung des Bildprofils

Die Standardeinstellungen [PP1] bis [PP7] für Filme sind auf der Basis verschiedener Aufnahmebedingungen in der Kamera vorprogrammiert worden.
MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fotoprofil] → gewünschte Einstellung.

PP1:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Movie] Gamma

PP2:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Still] Gamma

PP3:

Beispiel-Einstellung eines natürlichen Farbtons unter Verwendung von [ITU709] Gamma

PP4:

Beispiel-Einstellung eines Farbtons, der dem Standard ITU709 getreu ist

PP5:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine1] Gamma

PP6:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine2] Gamma

PP7:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Log2] Gamma

Posten des Bildprofils

Schwarzpegel

Damit wird der Schwarzwert eingestellt. (–15 bis +15)

Gamma

Damit wird eine Gammakurve ausgewählt.

Movie: Standard-Gammakurve für Filme

Still: Standard-Gammakurve für Standbilder

Cine1: Schwächt den Kontrast in dunklen Bildanteilen ab und betont die Abstufung in hellen Bildanteilen, um einen entspannten Farbfilm zu erzeugen. (entspricht HG4609G33)

Cine2: Ist [Cine1] ähnlich, wurde aber für Bearbeitung mit einem Videosignal von bis zu 100 % optimiert. (entspricht HG4600G30)

ITU709: Gammakurve, die ITU709 entspricht.

ITU709(800%): Gammakurve zur Bekräftigung von Szenen auf der Annahme, dass mit [S-Log2] aufgenommen wird.

S-Log2: Gammakurve für [S-Log2]. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

Schwarz-Gamma

Korrigiert Gamma in Bereichen von geringer Intensität.

Bereich: Damit wird der Korrekturbereich ausgewählt. (Breit / Mittel / Schmal)

Stufe: Damit wird der Korrekturpegel festgelegt. (-7 (maximale Schwarzkomprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung))

Knie

Damit werden Kniepunkt und Steigung für Videosignalkomprimierung festgelegt, um Überbelichtung zu verhindern, indem die Signale in Hochintensitätsbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich Ihrer Kamera begrenzt werden.
Wenn Sie [Still], [Cine1], [Cine2], [ITU709(800%)], [S-Log2] in [Gamma] auswählen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt, falls [Modus] auf [Auto] eingestellt wird. Um Funktionen in [Knie] zu benutzen, setzen Sie [Modus] auf [Manuell].

Modus: Dient der Wahl von automatischen/manuellen Einstellungen.

- Auto: Kniepunkt und Steigung werden automatisch eingestellt.
- Manuell: Kniepunkt und Steigung werden manuell eingestellt.

Autom. Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Auto] für [Modus].

- Maximum: Damit wird der Maximalpunkt des Kniepunkts festgelegt. (90 % bis 100 %)
- Empfindlichkeit: Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt. (Hoch/Mittel/Niedrig)

Manuelle Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Manuell] für [Modus].

- Punkt: Damit wird der Kniepunkt festgelegt. (75% bis 105%)
- Kurve: Damit wird die Knie-Steigung festgelegt. (-5 (sanft) bis +5 (steil))

Farbmodus

Damit werden Art und Pegel von Farben festgelegt.

Movie: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Movie].

Still: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Still].

Cinema: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Cine1].

Pro: Farbtöne, die der Standard-Bildqualität von Sony-Profikameras ähnlich sind (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

ITU709-Matrix: Farben, die dem ITU709-Standard entsprechen (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

Schwarz/Weiß: Damit wird die Farbsättigung für Schwarzweißaufnahme auf Null gesetzt.

S-Gamut: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log2] verwendet.

Sättigung

Damit wird die Farbsättigung festgelegt. (-32 bis +32)

Farbphase

Damit wird die Farbphase festgelegt. (-7 bis +7)

Farbtiefe

Damit wird die Farbtiefe für die jeweilige Farbphase festgelegt. Diese Funktion ist für chromatische Farben effektiver und für achromatische Farben weniger effektiv. Die Farbe sieht dunkler aus, je mehr der Einstellwert zur positiven Seite hin erhöht wird, und heller, je mehr der Wert zur negativen Seite hin erniedrigt wird. Diese

Funktion ist selbst dann effektiv, wenn [Farbmodus] auf [Schwarz/Weiß] eingestellt wird.

[R] -7 (Hellrot) bis +7 (Dunkelrot)

[G] -7 (Hellgrün) bis +7 (Dunkelgrün)

[B] -7 (Hellblau) bis +7 (Dunkelblau)

[C] -7 (Hellcyan) bis +7 (Dunkelcyan)

[M] -7 (Hellmagenta) bis +7 (Dunkelmagenta)

[Y] -7 (Hellgelb) bis +7 (Dunkelgelb)

Details

Damit werden Posten für [Details] festgelegt.

Stufe: Damit wird der [Details]-Pegel festgelegt. (-7 bis +7)

Einstell: Die folgenden Parameter können manuell ausgewählt werden.

- Modus: Damit wird automatische/manuelle Einstellung gewählt. (Auto (automatische Optimierung) / Manuell (Die Details werden manuell eingestellt.))
- V/H-Balance: Damit wird die vertikale (V) und horizontale (H) Balance von DETAIL festgelegt. (-2 (Verlagerung zur vertikalen (V) Seite) bis +2 (Verlagerung zur horizontalen (H) Seite))
- B/W-Balance: Damit wird die Balance für unteres DETAIL (B) und oberes DETAIL (W) gewählt. (Typ1 (Verlagerung zur unteren DETAIL (B)-Seite) bis Typ5 (Verlagerung zur oberen DETAIL (W)-Seite))
- Limit: Damit wird der Grenzpegel von [Details] festgelegt. (0 (Niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (Hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich))
- Crispning: Damit wird der Crispening-Pegel festgelegt. (0 (flacher Crispening-Pegel) bis 7 (tiefer Crispening-Pegel))
- Spitzlichtdetails: Damit wird der [Details]-Pegel in Hochintensitätsbereichen festgelegt. (0 bis 4)

Kopieren

Kopiert die Einstellungen des Bildprofils zu einer anderen Bildprofilnummer.

MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fotoprofil] → [Kopieren]

Rückstellen

Das Bildprofil wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Sie können nicht

alle Bildprofil-Einstellungen auf einmal zurücksetzen.
MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fotoprofil] → [Rückstellen]

Hinweis

- Da die Parameter für Filme und Standbilder gemeinsam genutzt werden, stellen Sie den Wert ein, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln.
- Wenn Sie RAW-Bilder mit Aufnahme-Einstellungen drucken, werden die folgenden Einstellungen nicht reflektiert.
  - Schwarzpegel
  - Schwarz-Gamma
  - Knie
  - Farbtiefe
- Wenn die [Aufnahmeeinstlg] auf [120p 100M]/[100p 100M] oder [120p 60M]/[100p 60M] gesetzt ist, wird [Schwarz-Gamma] auf „0“ fixiert und kann nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie [Gamma] ändern, ändert sich der verfügbare ISO-Wert-Bereich.
- Bei Verwendung von S-Log2 Gamma wird das Rauschen im Vergleich zu anderen Gamma-Einstellungen stärker bemerkbar. Falls auch nach der Bildverarbeitung noch immer erhebliches Rauschen vorhanden ist, kann eventuell eine Verbesserung durch Aufnehmen mit einer helleren Einstellung erzielt werden. Der Dynamikbereich wird jedoch entsprechend schmäler, wenn mit einer helleren Einstellung aufgenommen wird. Wir empfehlen, das Bild im Voraus durch eine Testaufnahme zu überprüfen, wenn S-Log2 verwendet wird.
- Die Wahl von [ITU709(800%)] oder [S-Log2] kann einen Fehler in der angepassten Weißabgleich-Einrichtung verursachen. Stellen Sie in diesem Fall zunächst eine helle Belichtung ein, und nehmen Sie dann eine angepasste Einrichtung vor.
- Die Wahl von [ITU709(800%)] oder [S-Log2] deaktiviert die [Schwarzpegel]-Einstellung.
- Wenn Sie [Kurve] in [Manuelle Einstellung] auf +5 setzen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt.
- S-Gamut ist ein einzigartiger Farbraum von Sony, der dem breiten Farbraum von Filmkameras entspricht. Die S-Gamut-Einstellung dieser Kamera unterstützt jedoch nicht den gesamten Farbraum von S-Gamut. Sie ist vielmehr eine Einstellung zur Realisierung einer Farbreproduktion, die S-Gamut entspricht.

Hohe Bildfrequenz

Sie können den Belichtungsmodus für HFR-Aufnahme auf der Basis des Motivs und des gewünschten Effekts wählen.

1. MENU→ (Kamera- einstlg.) → [Hohe Bildfrequenz] → gewünschte Einstellungen.

Menüpostendetails

HFR Programmautom./ HFR Blendenpriorität/ HFR Zeitpriorität/ HFR Manuelle Belicht.

Speicher

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Produkt-Einstellungen im Produkt. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählknopf aufrufen.

1. Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Speicher] → gewünschte Zahl.

Registrierbare Posten

- Aufnahmemodus
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit
- Kamera- einstlg.
- Optischer Zoomfaktor

So rufen Sie registrierte Einstellungen auf

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf MR, und drücken Sie dann die rechte/linke Seite des Einstellrads, oder Drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Speichernummer auszuwählen.

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.

---

[121] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funkt.menü-Einstlg.

Sie können die aufzurufenden Funktionen zuweisen, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) drücken.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Funkt.menü-Einstlg.] → Weisen Sie eine Funktion der gewünschten Position zu.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

---

[122] Hinweise zur Bedienung | Verwendung der Aufnahmefunktionen | Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Key-Benutzereinstlg.

Mit der Zuweisung von Funktionen zu den verschiedenen Tasten können Sie Bedienungsvorgänge durch Drücken der entsprechenden Taste beschleunigen, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm oder der Wiedergabebildschirm angezeigt wird, um eine zugewiesene Funktion auszuführen.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie

der gewünschten Taste eine Funktion zu.

Beispiele von Funktionen, die nur mit Benutzertasten zugewiesen werden können

Standard:

Je nach den in [Fokusfeld] oder [Mittel-AF-Verriegel.] ausgewählten Optionen sind die verfügbaren Funktionen beim Drücken der Taste unterschiedlich.

- Wenn Sie die Taste bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] drücken, können Sie die Position des Fokusfelds ändern.
- Wenn Sie die Taste bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Mitte] und bei Einstellung von [Mittel-AF-Verriegel.] auf [Ein] drücken, wird [Mittel-AF-Verriegel.] aktiviert.

Hinweis

- Manche Funktionen können bestimmten Tasten nicht zugewiesen werden.

Funktion des Steuerrings

Nachdem Sie dem Steuerring eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach den Steuerring drehen, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Steuerring] → gewünschte Einstellung.

Hinweis

- Wenn [Fokusmodus] auf [Direkt. Manuelf.] oder [Manuellfokus] eingestellt wird, kann die zugewiesene Funktion nicht aufgerufen werden. Sie können den Steuerring für manuelle Fokussierung benutzen.
- Wenn [Fotogestaltung] verwendet wird, kann die zugewiesene Funktion nicht aufgerufen werden.

Funktion der Taste C

Nachdem Sie eine Funktion der Taste C zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Taste C drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [C-Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Funktion der mittleren Taste

Nachdem Sie eine Funktion der mittleren Taste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die mittlere Taste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Funkt. d. Mitteltaste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Funktion der linken Taste

Nachdem Sie eine Funktion der linken Taste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die linke Taste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Funkt. der Linkstaste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Funktion der rechten Taste

Nachdem Sie eine Funktion der rechten Taste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die rechte Taste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Funkt. d. Rechtstaste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Fotogestaltung

[Fotogestaltung] ist ein Modus, der es Ihnen ermöglicht, die Kamera mit einer anderen Monitoranzeige intuitiv zu bedienen. Wenn der Aufnahmemodus auf iO (Intelligente Auto.) oder iO+ (Überlegene Autom.) eingestellt ist, können Sie die Einstellungen bequem ändern und Bilder aufnehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf AUTO (Modus Automatik).

2. Stellen Sie den Aufnahmemodus auf (Intelligente Auto.) oder (Überlegene Autom.) ein.

3. Drücken Sie (Fotogestaltung) am Einstellrad.

4. Wählen Sie den zu ändernden Posten mit dem Einstellrad aus.

   (Hintergr.defokus.):
   Einstellung der Hintergrundunschärfe.

   (Helligkeit):
   Stellt die Helligkeit ein.

   (Farbe):
   Stellt die Farbe ein.

   (Lebendigkeit):
   Stellt die Lebhaftigkeit ein.

   (Bildeffekt):
   Sie können einen gewünschten Effekt auswählen und Bilder mit der speziellen Textur aufnehmen.

5. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen.
   - Sie können manche Einstellungen kombinieren, indem Sie die Schritte 4 und 5 wiederholen.
   - Um die geänderten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie die Taste C/ (Löschen). (Hintergr.defokus.), (Helligkeit), (Farbe) und (Lebendigkeit) werden auf [AUTO] eingestellt, und (Bildeffekt) wird auf eingestellt.

6. Zum Aufnehmen von Standbildern: Drücken Sie den Auslöser.
   Bei Filmaufnahme: Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.

Hinweis

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, kann [Fotogestaltung] nicht benutzt werden.
- Wenn Sie Filme mit der Funktion [Fotogestaltung] aufnehmen, können Sie nur die Einstellungen für (Hintergr.defokus.) ändern.

- Wenn Sie den Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] umschalten oder das Produkt ausschalten, werden die geänderten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
- Wenn Sie den Aufnahmemodus auf [Überlegene Autom.] einstellen und [Fotogestaltung] benutzen, führt das Produkt keine Überlagerungsverarbeitung von Bildern durch.

Lächel-/Ges.-Erk.

Die Kamera erkennt die Gesichter Ihrer Motive, stellt automatisch Fokus, Belichtung und Blitz ein und führt eine Bildverarbeitung durch.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Lächel-/Ges.-Erk.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Die Funktion „Gesichtserkennung“ wird nicht benutzt.
Ein (registr. Gesicht):
Das registrierte Gesicht wird bei Verwendung von [Gesichtsregistr.] mit höherer Priorität erkannt.
Ein:
Ein Gesicht wird erkannt, ohne dem registrierten Gesicht höhere Priorität zu geben.
Auslös. bei Lächeln:
Lächelnde Gesichter werden automatisch erfasst und aufgenommen.

Gesichtserkennungsrahmen

- Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß. Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird der Rahmen grün.
- Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste

priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.

Tipps für effektiveres Erfassen lächelnder Gesichter

- Verdecken Sie die Augen nicht mit Stirnhaar, und halten Sie die Augen schmal.
- Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, Sonnenbrille usw.
- Versuchen Sie, das Produkt genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten.
- Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne sichtbar sind.
- Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt das Produkt das Bild auf. Nach der Aufnahme schaltet das Produkt auf den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.

Tipp

- Wenn [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Auslös. bei Lächeln] gesetzt wird, können Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit unter [Ein: Leichtes Lächeln] , [Ein: Normales Lächeln] und [Ein: Starkes Lächeln] auswählen.

Hinweis

- Die Funktion „Gesichtserkennung“ kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
  - Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
  - [Schwenk-Panorama]
  - [Bildeffekt] ist auf [Posterisation] eingestellt.
  - Bei Verwendung der Funktion [Fokusvergrößerung].
  - [Szenenwahl] ist auf [Landschaft], [Nachtszene] oder [Sonnenunterg.]eingestellt.
  - [Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
- Die Gesichter von bis zu acht Personen können erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt

überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.

- Falls das Produkt kein Gesicht erkennt, stellen Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit ein.
- Wenn Sie ein Gesicht mit [AF-Verriegelung] verfolgen, während Sie die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ ausführen, erfolgt die Lächelerkennung nur für das betreffende Gesicht.

Soft Skin-Effekt (Standbild)

Damit wird der Effekt eingestellt, der für die weiche Aufnahme von Haut bei der Funktion „Gesichtserkennung“ verwendet wird.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Soft Skin-Effekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Die Funktion [Soft Skin-Effekt] wird nicht verwendet.
Ein:
Der [Soft Skin-Effekt] wird verwendet.

Tipp

- Wenn Sie [Soft Skin-Effekt] auf [Ein] setzen, können Sie die Effektstufe wählen.Wählen Sie die Effektstufe aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Hinweis

- [Soft Skin-Effekt] ist nicht verfügbar, wenn [Qualität] auf [RAW] eingestellt ist.

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt das registrierte Gesicht als Priorität erkennen, vorausgesetzt, dass [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Ein (registr. Gesicht)] eingestellt ist.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].
2. Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
2. Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
3. Wählen Sie das Ziel aus.

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].
   Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

Rot-Augen-Reduz

Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
Aus:
Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

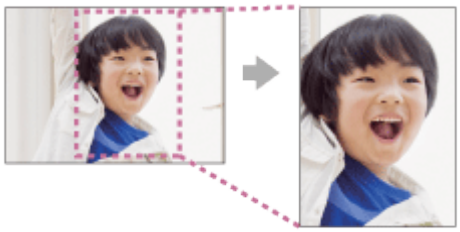
Hinweis

- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab,

z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.

Auto. Objektrahm. (Standbild)

Wenn dieses Produkt Gesichter, Nahaufnahmemotive oder Motive, die durch [AF-Verriegelung] verfolgt werden, erkennt und aufnimmt, schneidet das Produkt das Bild automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht und speichert es dann. Das Originalbild und das beschnittene Bild werden gespeichert. Das beschnittene Bild wird in derselben Größe wie das Originalbild aufgezeichnet.



1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Auto. Objektrahm.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Bilder werden nicht beschnitten.

Auto:

Bilder werden automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht geschnitten.

Hinweis

- Je nach den Aufnahmebedingungen stellt das beschnittene Bild eventuell nicht die optimale Komposition dar.
- Bei Verwendung von Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom kann [Auto. Objektrahm.] nicht eingestellt werden.
- [Auto. Objektrahm.] kann nicht eingestellt werden, wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird.

SteadyShot (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
[SteadyShot] wird verwendet.
Aus:
[SteadyShot] wird nicht benutzt.
Wir empfehlen, die Kamera bei Verwendung eines Stativs auf [Aus] zu setzen.

Langzeit-RM (Standbild)

Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1/3 Sekunde(n) oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschminderung für die Dauer der Verschlussöffnung aktiviert. Bei aktivierter Funktion wird das für Langzeitbelichtung typische körnige Rauschen reduziert.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Langzeit-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Aktiviert die Rauschminderung für die gleiche Zeitdauer, während welcher der Verschluss offen ist. Während der Rauschminderung erscheint eine Meldung, und

Sie können keine weitere Aufnahme machen. Wählen Sie diese Einstellung, um der Bildqualität Vorrang zu geben.

Aus:
Die Rauschminderung wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird die Rauschminderung u. U. nicht aktiviert, selbst wenn [Langzeit-RM] auf [Ein] gesetzt wird:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
  - [Bildfolgemodus] ist auf [Serienaufnahme], [Serienaufn.-Zeitprio.] oder [Serienreihe]eingestellt.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Szenenwahl] eingestellt, und [Sportaktion], [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] wird gewählt.
  - Die ISO-Empfindlichkeit ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
- Sie können [Langzeit-RM] nicht auf [Aus] setzen, wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.] oder [Szenenwahl] eingestellt ist.
- Je nach den Aufnahmebedingungen führt die Kamera u. U. keine Rauschminderung durch, selbst wenn die Verschlusszeit länger als 1/3 Sekunde(n) ist.

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird. Während der Rauschminderungsverarbeitung wird eventuell eine Meldung angezeigt. Bis diese Meldung ausgeblendet wird, können Sie kein weiteres Bild aufnehmen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Aus:

Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist [Hohe ISO-RM] nicht verfügbar:
  - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl] oder [Schwenk-Panorama].
- [Hohe ISO-RM] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar.

Datum schreiben (Standbild)

Damit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Datum schreiben] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet.

Aus:

Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Werden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später

nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.

- Das Datum wird doppelt gedruckt, wenn Sie das Produkt beim Drucken der Bilder mit einem PC oder Drucker auf Datumseinblendung einstellen.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.
- [Datum schreiben] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar.

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhafte Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des Bildes beginnt mit „_DSC“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:
Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.
6x4 Raster:
Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Dies eignet sich zur Bestimmung der Qualität der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder duplizierten Bildern.
4x4 Raster + Diag.:
Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.
Aus:
Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Bildkontrolle] → gewünschte

Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:
Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:
Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn das Produkt ein Bild mittels Bildverarbeitung vergrößert, zeigt es eventuell vorübergehend das Originalbild vor der Vergrößerung an, bevor es das vergrößerte Bild anzeigt.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Anzeige Live-View

Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] verändert wurden, auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Anzeige Live-View] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Einstellung. Ein:
Live View wird unter Bedingungen angezeigt, die Ihrem Bild nahe kommen, wenn alle Ihre Einstellungen angewendet werden. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie Bilder aufnehmen wollen, während Sie die Aufnahmeergebnisse auf dem Live View-Bildschirm überprüfen.

Alle Einstell. Aus:
Live View wird ohne die Effekte von Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] angezeigt. Wenn diese Einstellung verwendet wird, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen.
Live View wird immer mit angemessener Helligkeit angezeigt, selbst im Modus [Manuelle Belichtung].
Wenn [Alle Einstell. Aus] gewählt wird, wird das Symbol VIEW auf dem Live View-Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Schwenk-Panorama], [Film] oder [Szenenwahl] eingestellt wird, kann [Anzeige Live-View] nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden.
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.

Tipp

- Wenn Sie das Blitzgerät eines Fremdherstellers verwenden, wie z. B. einen Studioblitz, kann die Live View-Anzeige für bestimmte Verschlusszeit-Einstellungen dunkel sein. Wenn Sie die [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, erscheint die Live View-Anzeige hell, so dass Sie die Komposition leicht überprüfen können.

Helle Überwachung

Damit können Sie die Bildkomposition beim Aufnehmen in dunklen Umgebungen korrigieren. Durch Verlängern der Belichtungszeit können Sie die Bildkomposition auf dem Sucher/Monitor selbst an dunklen Orten, wie z. B. unter dem Nachthimmel, überprüfen.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Helle Überwachung] der gewünschten Taste zu.

2. Drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, und nehmen Sie dann ein Bild auf.

- Die durch [Helle Überwachung] erzeugte Helligkeit dauert nach der Aufnahme an.
- Um die Monitorhelligkeit auf den Normalwert zurückzusetzen, drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, erneut.

Hinweis

- Während [Helle Überwachung] wechselt [Anzeige Live-View] automatisch zu [Alle Einstell. Aus], und Einstellwerte, wie z. B. Belichtungskorrektur, werden nicht in der Live-View-Anzeige reflektiert. Es wird empfohlen, [Helle Überwachung] nur an dunklen Orten zu benutzen.
- In den folgenden Situationen wird [Helle Überwachung] automatisch aufgehoben.
  - Wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
  - Wenn der Moduswahlknopf gedreht wird.
  - Wenn der Fokussiermodus auf einen anderen Modus als Manuellfokus eingestellt wird.
  - Bei Einstellung von [MF-Unterstützung] auf [Ein].
  - Bei Wahl von [Fokusvergrößerung].
- Bei aktivierter Funktion [Helle Überwachung] kann die Verschlusszeit länger als normal sein, während an dunklen Orten aufgenommen wird.

FINDER/MONITOR

Damit legen Sie die Methode zum Umschalten der Anzeige zwischen dem elektronischen Sucher und dem Monitor fest.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [FINDER/MONITOR] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie in den elektronischen Sucher blicken, wird die Anzeige automatisch auf

den elektronischen Sucher umgeschaltet.

Sucher:

Durch Aus- und Einfahren des Ausklappsuchers können Sie zwischen der Anzeige des elektronischen Suchers und Monitoranzeige umschalten. Wenn der elektronische Sucher hineingedrückt wird, wird das Bild nur auf dem Monitor angezeigt. Wenn der elektronische Sucher hochgeschoben wird, wird der Monitor ausgeschaltet, und das Bild wird nur im elektronischen Sucher angezeigt.

Hinweis

- Wenn der elektronische Sucher hineingedrückt wird, werden die Bilder ohne Rücksicht auf die Einstellung von [FINDER/MONITOR] immer auf dem Monitor angezeigt.

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

1. MENU→ ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.

- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

Verschlusstyp (Standbild)

Sie können festlegen, ob mit einem mechanischen oder elektronischen Verschluss aufgenommen wird.

1. MENU→ (Benutzer- einstlg.)→[Verschlusstyp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Der Verschlusstyp wird auf der Basis der Aufnahmebedingungen und der Verschlusszeit automatisch umgeschaltet.

Mechan. Verschluss:
Nur der mechanische Verschluss wird verwendet.

Elektron. Verschluss:
Nur der elektronische Verschluss wird verwendet.

Nachstehend wird angegeben, welche Funktionen (Blitzaufnahme, Verschlusszeit, mit oder ohne Verschlussgeräusch) mit der jeweiligen Einstellung verfügbar sind.

Mechan. Verschluss

- Blitz: ✓
- Verschlusszeit: BULB bis 1/2000 Sekunde *2
- Verschlussgeräusch: Geräusch des mechanischen und elektronischen Verschlusses *3

Elektron. Verschluss

- Blitz: ✓ *1
- Verschlusszeit: 30 Sekunden bis 1/32000 Sekunde *2
- Verschlussgeräusch: Geräusch des elektronischen Verschlusses *3

*1

Bei Blitzaufnahme ist die Verschlusszeit auf 1/100 Sekunde oder länger begrenzt.

*2 Der verfügbare Verschlusszeitbereich hängt vom Aufnahmemodus ab.

*3 Um das elektronische Geräusch abzuschalten, setzen Sie [Signaltöne] auf [Aus].

Tipp

- Stellen Sie [Verschlusstyp] in den folgenden Situationen auf [Auto] oder [Elektron. Verschluss] ein.
  - Bei Aufnahme mit Hochgeschwindigkeitsverschluss in heller Umgebung, wie z. B. im Freien bei hellem Sonnenlicht, am Strand oder in schneebedeckten Bergen.
  - Wenn Sie die Geschwindigkeit von Serienaufnahme und Serienaufnahme mit Verschlusszeitpriorität erhöhen wollen.
- Stellen Sie [Verschlusstyp] in den folgenden Situationen auf [Auto] oder [Mechan. Verschluss] ein.
  - Wenn Sie den Blitz bei einer kürzeren Verschlusszeit als 1/100 Sekunde benutzen wollen.
  - Wenn Sie besorgt sind, dass wegen der Bewegung des Motivs oder der Kamera Verzerrungen im Bild entstehen.

Hinweis

- Wenn Sie mit dem elektronischen Verschluss aufnehmen, können Verzerrungen im Bild aufgrund der Bewegung des Motivs oder der Kamera selbst auftreten.
- Während der Aufnahme mit dem elektronischen Verschluss können streifenförmige helle und dunkle Schattierungen erscheinen, wenn unter flimmerndem Licht, z. B. von Leuchtstofflampen, oder momentanem Licht (z. B. vom Blitz einer anderen Kamera) aufgenommen wird.
- In seltenen Fällen kann das Verschlussgeräusch beim Ausschalten der Stromversorgung erzeugt werden, selbst wenn [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] eingestellt ist. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
- In den folgenden Situationen wird der mechanische Verschluss aktiviert, selbst wenn [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] eingestellt ist.
  - [Weißabgleich] ist auf [Benutzer-Setup] eingestellt
  - [Gesichtsregistr.]
- Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar, wenn [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] eingestellt wird.
  - Langzeitbelichtungs-RM
  - Bulb-Aufnahme
- Die Einstellung von [Verschlusstyp] kann aufgehoben werden, wenn mit einer von PlayMemories Camera Apps heruntergeladenen Funktion

aufgenommen wird.

Radsperre

Sie können festlegen, ob das Einstellrad durch Gedrückthalten der Taste Fn (Funktion) verriegelt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Radsperre] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sperren:
Das Einstellrad wird verriegelt.

Entsperren:
Das Einstellrad wird nicht verriegelt, selbst wenn Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Tipp

- Sie können [Radsperre] aufheben, indem Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Monitor deaktivieren

Wenn Sie die Taste drücken, der die Funktion [Monitor deaktivieren] zugewiesen worden ist, wird der Monitor schwarz, und die Monitoranzeige wird auf [Daten n. anz.] fixiert.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Monitor deaktivieren] der gewünschten Taste zu.

2. Drücken Sie die Taste, der [Monitor deaktivieren] zugewiesen wurde.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Monitor deaktivieren] durchführen, bleibt die Hintergrundbeleuchtung des Monitors eingeschaltet. Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung aus, und schalten Sie den Monitor mithilfe der Funktion [FINDER/MONITOR] auf den Suchermodus um.

ND-Filter

Wenn Sie einen ND-Filter verwenden, wird der in die Kamera eintretende Lichtbetrag verringert. Sie können die Verschlusszeit verlängern und den Blendenwert verringern, um eine bessere Belichtung zu erhalten.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [ND-Filter] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Der ND-Filter wird auf der Basis des Aufnahmemodus und der Helligkeit automatisch eingeschaltet.

Ein:
[ND-Filter] wird immer benutzt.

Aus:
Die Funktion [ND-Filter] wird deaktiviert.

Tipp

- Wenn der ND-Filter aktiviert wird, erscheint das Symbol am unteren Bildschirmrand.

Bildwiedergabe

Gibt aufgenommene Bilder wieder.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
2. Wählen Sie das Bild mit dem Einstellrad aus.

Tipp

- Das Produkt erzeugt die Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte, um Bilder aufzuzeichnen und wiederzugeben. Ein Bild, das nicht in der Bilddatenbankdatei registriert ist, wird möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um mit anderen Geräten aufgenommene Bilder wiederzugeben, registrieren Sie diese Bilder mithilfe von MENU → [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.] in der Bilddatenbankdatei.

Wiedergabezoom

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert.

1. Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite T.
   - Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, um den Zoomfaktor einzustellen.
   - Die Ansicht wird auf den Teil des Bilds, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat, eingezoomt. Falls die Fokuspositionsdaten nicht erhalten werden können, zoomt die Kamera auf die Mitte des Bilds ein.
2. Wählen Sie den Teil, den Sie vergrößern möchten, durch Drücken auf die obere/untere/rechte/linke Position des Einstellrads aus.
3. Drücken Sie die Taste MENU oder ● in der Mitte des Einstellrads, um den Wiedergabezoom zu beenden.

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.

Bildindex

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

1. Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, während das Bild wiedergegeben wird.
   Um die Anzahl der anzuzeigenden Bilder zu ändern
   MENU → ▶ (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Einstellrad an, und drücken Sie dann die obere/untere Position des Einstellrads. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie ● in der Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

Umschalten der Monitoranzeige (während der Wiedergabe)

Schaltet die Monitoranzeige um.

1. Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).
   - Die Monitoranzeige wechselt in der Reihenfolge „Info anzeigen → Histogramm → Daten n. anz. → Info anzeigen“ bei jedem Drücken der Taste DISP.
   - Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird das Histogramm nicht angezeigt:
  - Während der Filmwiedergabe
  - Während der Rollwiedergabe von Panoramabildern
  - Während Diaschaus
  - Während der Ordneransicht (MP4)
  - Während der AVCHD-Ansicht
  - Während der XAVC S 4K-Ansicht
  - Während der XAVC S HD-Ansicht

Löschen eines angezeigten Bilds

Sie können ein angezeigtes Bild löschen.

1. Bringen Sie das zu löschende Bild zur Anzeige.
2. Drücken Sie die Taste 🗑 (Löschen).
3. Wählen Sie [Löschen] mit dem Einstellrad aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.

[156] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Löschen von Bildern

Mehrere ausgewählte Bilder löschen

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen.

1. MENU → ▶ (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:
Löscht die ausgewählten Bilder.
(1) Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ● erneut, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.
(2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).
(3) MENU→[OK]→ Drücken Sie ● in der Mitte.

Alle in diesem Ordner:
Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:
Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.

Hinweis

- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

[157] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Wiedergeben von Filmen

Filmwiedergabe

Gibt die aufgenommenen Filme wieder.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie den wiederzugebenden Film mithilfe des Einstellrads aus.
3. Um Filme wiederzugeben, drücken Sie ● in der Mitte.

Während der Filmwiedergabe verfügbare Funktionen

Sie können Zeitlupenwiedergabe und Lautstärkeeinstellung usw. durchführen, indem Sie die untere Position des Einstellrads drücken.

- ▶ : Wiedergabe
- ❚❚ : Pause
- ▶▶ : Schnellvorlauf
- ◀◀ : Schnellrücklauf
- ❚▶ : Zeitlupenwiedergabe vorwärts
- ◀❚ : Zeitlupenwiedergabe rückwärts
- ▶▶❚ : Nächste Filmdatei
- ❚◀◀ : Vorherige Filmdatei
- ❚❚▶ : Anzeige des nächsten Bilds
- ◀❚❚ : Anzeige des vorhergehenden Bilds
- : Beweg.aufn.-Video (Zeigt die Verfolgung eines sich bewegenden Motivs an.)
- : Lautstärkeeinstellung
- : Schließen des Bedienfelds

Tipp

- Zeitlupenwiedergabe vorwärts und rückwärts sowie Anzeige des nächsten und vorherigen Bilds sind während der Pause verfügbar.

Beweg.aufn.-Video

Die schnelle Bewegung eines Motivs wird wie bei einem Stroboskopbild in Momentbilder zerlegt.

1. Drücken Sie die untere Position des Einstellrads während der Filmwiedergabe, und wählen Sie dann .
   - Um die [Beweg.aufn.-Video]-Wiedergabe zu beenden, wählen Sie .
   - Falls die Bewegungsspur nicht erzeugt wird, können Sie das Intervall der Bildverfolgung mit einstellen.

Hinweis

- Die mit [Beweg.aufn.-Video] erzeugten Bilder können nicht als Filmdatei gespeichert werden.
- Falls die Bewegung des Motivs zu langsam ist oder das Motiv sich nicht genug bewegt, ist das Produkt u. U. nicht in der Lage, das Bild zu erzeugen.

Tipp

- Sie können das Intervall der Bildverfolgung auch mit MENU → (Wiedergabe) → [Bew.interv.-Einstlg] ändern.

Wiedergabe von Panoramabildern

Das Produkt rollt ein Panoramabild automatisch von einem Ende zum anderen.

1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.

2. Wählen Sie das wiederzugebende Panoramabild mithilfe des Einstellrads aus.

3. Drücken Sie in der Mitte, um das Bild wiederzugeben.

   - Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie in der Mitte erneut.

- Um zur Anzeige des ganzen Bilds zurückzukehren, drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

- Mit einem anderen Produkt aufgenommene Panoramabilder werden u. U. in einer anderen Größe als der tatsächlichen Größe angezeigt oder nicht korrekt gerollt.

---

[160] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Drucken

Ausdrucken

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen.
Das Symbol DPOF (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern.
DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

1. MENU → ▶ (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:
Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.
(1) Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ●, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.
(2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken.
(3) MENU → [OK] → Drücken Sie ● in der Mitte.
Alles aufheben:
Löscht alle DPOF-Zeichen.
Druckeinstellung:
Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

Hinweis

- Die folgenden Dateien können nicht mit dem DPOF-Zeichen versehen werden:
  - Filme

- RAW-Bilder

[161] Hinweise zur Bedienung │ Betrachten │ Verwendung der Betrachtungsfunktionen

Ansichtsmodus

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

1. MENU → (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Datums-Ansicht:
Die Bilder werden nach Datum angezeigt.
Ordnerans. (Standbild):
Nur Standbilder werden angezeigt.
Ordneransicht (MP4):
Nur Filme des MP4-Formats werden angezeigt.
AVCHD-Ansicht:
Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.
XAVC S HD-Ansicht:
Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.
XAVC S 4K-Ansicht:
Nur Filme des XAVC S 4K-Formats werden angezeigt.

[162] Hinweise zur Bedienung │ Betrachten │ Verwendung der Betrachtungsfunktionen

Anzeige-Drehung

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Standbilder.

1. MENU → (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Die Kamera verfügt über Orientierungserkennung, so dass sich das angezeigte Bild automatisch dreht, wenn Sie die Kamera drehen.

Manuell:
Ein Bild im Hochformat wird als vertikales Bild angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:
Bilder werden immer im Querformat angezeigt.

Diaschau

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

1. MENU → ▶ (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.
2. Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:
Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.
Intervall:
Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.] , [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

[164] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Verwendung der Betrachtungsfunktionen

Drehen

Ein aufgenommenes Standbild wird entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

1. MENU → ▶ (Wiedergabe) → [Drehen].
2. Drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads.
   Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie ● in der Mitte drücken. Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Filme können nicht gedreht werden.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

[165] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Verwendung der Betrachtungsfunktionen

Schützen

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen 🔑 wird auf geschützten Bildern angezeigt.

1. MENU → ▶ (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:
Wendet den Schutz auf die ausgewählten mehrfachen Bilder an bzw. hebt ihn auf.
(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann ● in der

Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ● erneut, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.
(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).
(3) MENU → [OK] → Drücken Sie ● in der Mitte.

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Datumsbereich wird aufgehoben.

Hinweis

- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

Beauty-Effekt

Ermöglicht die Anwendung des Beauty-Effekts, um das Standbild einer Person aufzubessern und attraktiver aussehen zu lassen, z. B. durch Retuschierung für weichere Haut, größere Augen und weißere Zähne. Sie können die Effekte von Stufe 1 bis 5 einstellen. Ein Bild, auf dem der Beauty-Effekt angewendet wird, wird als neue Datei gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert erhalten.

1. MENU → ▶ (Wiedergabe) → [Beauty-Effekt].
2. Wählen Sie das Gesicht aus, für das Sie den Beauty-Effekt anwenden möchten.
3. Wählen Sie den gewünschten Effekt aus, und führen Sie die Retuschierung nach dem Bedienungsverfahren im jeweiligen Modus durch.

   (Hautverschönerung):

Damit können Sie die Hautfarbe wunschgemäß verändern.

1. Wählen Sie die grundlegende Hautfarbe mit ▲ / ▼ aus, und drücken Sie dann ● .
2. Mit ▲ / ▼ können Sie den Farbton verstärken oder abschwächen.

(Hautglättung):
Damit können Sie Flecken und Fältchen von der Haut entfernen.
Stellen Sie die Effektstufe mit ▲ / ▼ ein.

(Glanz entfernen):
Damit können Sie das Glänzen fettiger Haut verringern. Damit können Sie die Hautfarbe wunschgemäß verändern.
Stellen Sie die Effektstufe mit ▲ / ▼ ein.

(Augen vergrößern):
Damit können Sie die Augen einer Person vergrößern. Stellen Sie die Größe der Augen mit ▲ / ▼ ein.

(Zahnaufhellung):
Damit können Sie die Zähne einer Person weiß machen. Bei manchen Bildern lassen sich die Zähne eventuell nicht weiß machen.
Stellen Sie den Weißheitsgrad der Zähne mit ▲ / ▼ ein.

Um zwei oder mehr Effekte mit [Beauty-Effekt] nacheinander zu benutzen, wenden Sie zuerst einen Effekt auf das Bild an, und wählen Sie dann einen anderen Effekt mit ◀ / ▶ aus.

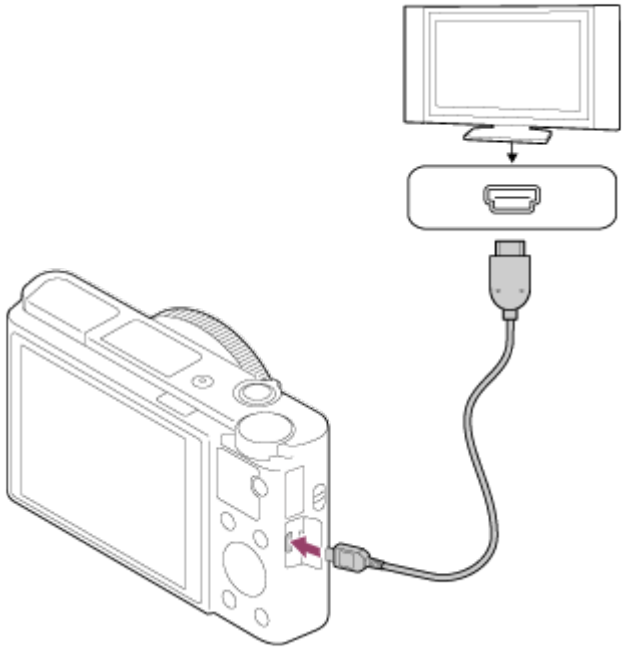
Hinweis

- [Beauty-Effekt] kann nicht für die folgenden Bilder verwendet werden:
  - Panoramabilder
  - Filme
- Der Beauty-Effekt kann nicht auf einem sehr kleinen Gesichtsbild verwendet werden.
- Um den Beauty-Effekt auf zwei oder mehr Gesichtern anzuwenden, wählen Sie dasselbe Bild wieder, nachdem der Effekt einmal angewendet worden ist, und wenden Sie dann den Effekt auf das andere Gesicht an.
- Bei manchen Bildern ist der [Beauty-Effekt] eventuell unwirksam.

Betrachten von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät

Um in diesem Produkt gespeicherte Bilder auf einem Fernsehgerät zu betrachten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) und ein HD-Fernsehgerät mit HDMI-Buchse.

1. Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.
4. Schalten Sie dieses Produkt ein.
   Die mit dem Produkt aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Tipp

- Dieses Produkt ist mit dem PhotoTV HD-Standard kompatibel. Wenn Sie Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, wird das Fernsehgerät auf die für die Betrachtung von Standbildern geeignete Bildqualität eingestellt, und Sie können eine völlig neue Welt der Fotos in atemberaubender hoher Qualität genießen.

- Sie können dieses Produkt mit dem mitgelieferten Micro-USB-Kabel an Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit USB-Anschluss anschließen.
- PhotoTV HD erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des kompatiblen Fernsehgerätes.

Hinweis

- Verbinden Sie dieses Produkt und ein anderes Gerät nicht über die Ausgangsbuchsen der beiden Geräte. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Manche Geräte funktionieren eventuell nicht richtig, wenn sie mit diesem Produkt verbunden werden. Sie geben beispielsweise u. U. keine Video- oder Audiosignale aus.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo oder ein Original-Sony-Kabel.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das mit der HDMI-Micro-Buchse des Produkts und der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes kompatibel ist.
- Wenn [TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [TC-Ausgabe] auf [Aus].
- Falls Bilder nicht korrekt auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, wählen Sie den Modus [1080i], [2160p/1080p] oder [1080p] mit (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] entsprechend dem anzuschließenden Fernsehgerät.
- Wenn Sie den Film während der HDMI-Ausgabe von 4K- auf HD-Bildqualität oder umgekehrt umschalten oder die Bildfrequenz des Films wechseln, kann der Bildschirm dunkel werden. Dies ist keine Funktionsstörung.

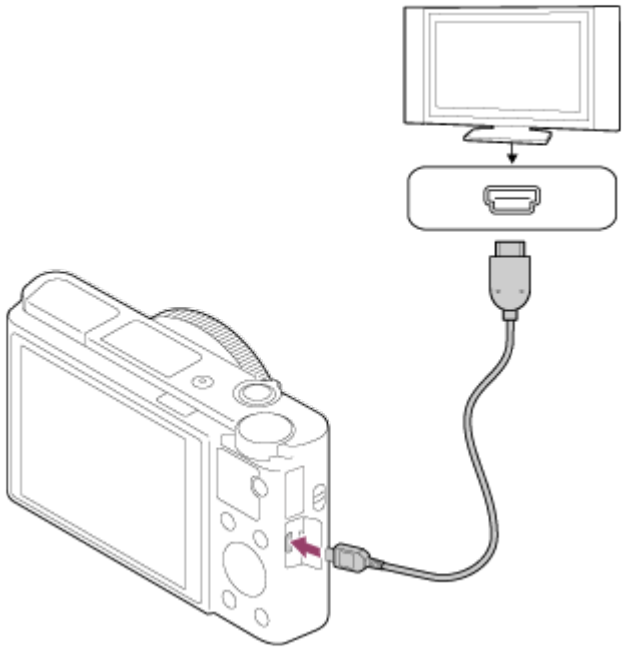
Betrachten von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät

---

Wenn Sie dieses Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die

Wiedergabefunktionen dieses Produkts mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

1. Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse des Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.
4. Schalten Sie dieses Produkt ein.
5. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Ein].
6. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes, und wählen Sie den gewünschten Modus.

Hinweis

- Falls sich das Produkt nicht im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die Taste (Wiedergabe).
- Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können SYNC MENU-Funktionen bereitstellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist,

wählen Sie MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

---

[169] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Monitor-Helligkeit

Damit können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen.

1. MENU → (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell:
Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von –2 bis +2 anpassen.
Sonnig:
Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
  - [Dateiformat] ist [XAVC S 4K].
  - [Dateiformat] ist [XAVC S HD] und [Aufnahmeeinstlg] ist [120p]/[100p].
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn Wi-Fi-Funktionen benutzt werden.

---

[170] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Sucherhelligkeit

Bei Verwendung eines elektronischen Suchers passt dieses Produkt die Helligkeit des elektronischen Suchers an die Umgebungshelligkeit an.

1. MENU → (Einstellung) → [Sucherhelligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Stellt die Helligkeit des elektronischen Suchers automatisch ein.

Manuell:

Wählt die Helligkeit des elektronischen Suchers vom Bereich –2 bis +2.

Hinweis

- Die Helligkeit des elektronischen Suchers kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
  - [Dateiformat] ist [XAVC S 4K].
  - [Dateiformat] ist [XAVC S HD] und [Aufnahmeeinstlg] ist [120p]/[100p].
- Der Sucher ist nicht verfügbar, während Wi-Fi-Funktionen benutzt werden. Die Kamera schaltet auf den Monitoranzeigemodus um.

---

[171] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Sucher-Farbtemp.

Damit stellen Sie die Farbtemperatur des elektronischen Suchers ein.

1. MENU → (Einstellung) → [Sucher-Farbtemp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

–2 bis +2:

Bei Wahl von „–“ wechselt der Suchermonitor zu einer wärmeren Farbe, und bei Wahl von „+“ wechselt er zu einer kälteren Farbe.

---

[172] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Fkt. f. geschloss. VF

Damit legen Sie fest, ob die Stromversorgung beim Einfahren des Suchers ausgeschaltet wird.

1. MENU → (Einstellung) → [Fkt. f. geschloss. VF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AUSSCHALTEN:

Die Stromversorgung wird beim Einfahren des Suchers ausgeschaltet.

Nicht AUSSCHALT.:

Die Stromversorgung wird beim Einfahren des Suchers nicht ausgeschaltet.

Hinweis

- Schieben Sie das Okular in den Sucher, bevor Sie den Sucher einfahren. Wenn Sie versuchen, den Sucher bei ausgezogenem Okular in die Kamera hineinzudrücken, kann der Sucher einer Kraft ausgesetzt werden, die zu seiner Beschädigung führt.

Lautstärkeeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

1. MENU → (Einstellung) → [Lautstärkeeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Filmwiedergabe die untere Position des Einstellrads, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1. MENU → (Einstellung) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.
Verschluss:
Nur das Verschlussgeräusch wird erzeugt.
Aus:
Es werden keine Geräusche oder Signaltöne erzeugt.

Hinweis

- Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] eingestellt wird, gibt die Kamera keinen Piepton ab, wenn sie auf ein Motiv fokussiert.

Upload-Einstell.(Eye-Fi)

Damit bestimmen Sie, ob die Upload-Funktion bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich) benutzt wird. Dieser Posten erscheint, wenn eine Eye-Fi-Karte in den Speicherkarten-Steckplatz des Produkts eingesetzt wurde.

1. MENU → (Einstellung) → [Upload-Einstell.] → gewünschte Einstellung.
2. Stellen Sie Ihr Wi-Fi-Netzwerk bzw. das Ziel auf der Eye-Fi-Karte ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit der Eye-Fi-Karte gelieferten Anleitung.
3. Setzen Sie die Eye-Fi-Karte, die Sie eingerichtet haben, in das Produkt ein, und nehmen Sie Standbilder auf.
   Bilder werden über das Wi-Fi-Netzwerk automatisch zu Ihrem Computer usw. übertragen.

Menüpostendetails

Ein:

Aktiviert die Upload-Funktion.

Aus:

Deaktiviert die Upload-Funktion.

Anzeige des Kommunikationsstatus-Bildschirms

: Bereitschaft. Es werden keine Bilder übertragen.

: Upload-Bereitschaft

: Verbinden

: Upload läuft

: Fehler

Hinweis

- Eye-Fi-Karten sind nur in bestimmten Ländern/Regionen erhältlich.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Eye-Fi-Karten direkt an den Hersteller oder Anbieter.
- Eye-Fi-Karten können nur in den Ländern bzw. Regionen verwendet werden, in denen sie erworben wurden. Verwenden Sie Eye-Fi-Karten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der Länder bzw. Regionen, in denen Sie die Karte erworben haben.
- Eye-Fi-Karten sind mit einer WLAN-Funktion ausgestattet. Setzen Sie keine Eye-Fi-Karte in das Produkt ein an Orten, wo ihr Gebrauch verboten ist, wie z. B. an Bord eines Flugzeugs. Wenn eine Eye-Fi-Karte in das Produkt eingesetzt ist, setzen Sie [Upload-Einstell.] auf [Aus]. Wenn die Upload-Funktion auf [Aus] eingestellt ist, erscheint die Anzeige OFF am Produkt.
- Der Stromsparmodus funktioniert während des Uploads nicht.
- Falls (Fehler) angezeigt wird, entnehmen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie sie wieder ein, oder schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Falls die Anzeige erneut erscheint, ist die Eye-Fi-Karte möglicherweise beschädigt.
- Die WLAN-Kommunikation kann durch andere Kommunikationsgeräte beeinflusst werden. Falls der Kommunikationsstatus schlecht ist, gehen Sie näher an den zu benutzenden Zugangspunkt heran.
- Dieses Produkt unterstützt Eye-Fi „Endless Memory Mode“ nicht. Bevor Sie eine Eye-Fi-Karte benutzen, sollten Sie sich vergewissern, dass „Endless Memory Mode“ ausgeschaltet ist.

Kachelmenü

Damit wählen Sie, ob beim Drücken der MENU-Taste immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt werden soll.

1. MENU → (Einstellung) → [Kachelmenü] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Es wird immer die erste Seite des Menüs (Kachelmenü) angezeigt.

Aus:
Die Anzeige des Kachelmenüs wird deaktiviert.

Modusregler-Hilfe

Sie können die Beschreibung eines Aufnahmemodus anzeigen, wenn Sie den Moduswahlknopf drehen und die für den betreffenden Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen ändern.

1. MENU → (Einstellung) → [Modusregler-Hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Die Moduswahlknopf-Anleitung wird angezeigt.
Aus:
Die Moduswahlknopf-Anleitung wird nicht angezeigt.

Löschbestätigng

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

1. MENU → (Einstellung) → [Löschbestätigng] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:
[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.
"Abbruch" Vorg:
[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

Anzeigequalität

Sie können die Anzeigequalität ändern.

1. MENU → (Einstellung) → [Anzeigequalität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:
Anzeige in hoher Qualität.
Standard:
Anzeige in Standard-Qualität.

Hinweis

- Bei Einstellung auf [Hoch] wird mehr Batteriestrom verbraucht als bei Einstellung auf [Standard].

Energiesp.-Startzeit

Sie können die Zeit einstellen, nach der die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird.

1. MENU → (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute

Hinweis

- Die Stromsparfunktion wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert: bei Stromversorgung über USB, während der Wiedergabe einer Diaschau, während der Filmaufnahme oder bei Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät.

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1. MENU → (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss.
  Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ oder „Läuft in PAL.“ auf dem Startbildschirm.

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient wurde. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

1. MENU → (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme werden wiedergegeben.
Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.
Aus:
Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können dieses Element nur einstellen, wenn das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) mit Strom versorgt wird.
- Auch wenn [Ein] ausgewählt wurde, startet das Produkt keine Demonstration, wenn auf der Speicherkarte keine Filmdatei gespeichert ist.
- Wenn [Ein] ausgewählt ist, schaltet das Produkt nicht in den Stromsparmodus.

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

1. MENU→ (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC/UB-Anz.einstlg:

Damit wird die Anzeige für Zähler, Timecode und User Bit festgelegt.

TC Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

UB Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtszählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
   - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
     Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29

     *Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten zwei Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
     Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.

Hinweis

- Wenn Sie den Monitor neigen, um ein Selbstporträt aufzunehmen, werden Timecode und User Bit nicht angezeigt.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.
2. Drücken Sie die Taste (Löschen), um den Timecode (00:00:00:00) zurückzusetzen.

Sie können den Timecode (00:00:00:00) auch mithilfe der Fernbedienung RMT-VP1K (getrennt erhältlich) zurücksetzen.

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.
2. Drücken Sie die Taste (Löschen), um das User Bit zurückzusetzen (00 00 00 00).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format*1)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format *2aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

*1 Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

*2 Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde.Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt.Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugleichen.Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute.Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Bei Aufnahme im Modus 4K/24p oder 1080/24p wird die Einstellung auf [NDF]

fixiert.

Wahl des Aufwärtszählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.

Rec Run:
Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:
Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.
  - Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
  - Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.

Preset:
Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:
Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run] .

HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-

Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.
2160p/1080p:
Die Signalausgabe erfolgt in 2160p/1080p.
1080p:
Signale werden in HD-Bildqualität (1080p) ausgegeben.
1080i:
Signale werden in HD-Bildqualität (1080i) ausgegeben.

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i], [1080p] oder [2160p/1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

24p/60p-Ausg. (Film) (Nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Stellen Sie 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat ein, wenn [Aufnahmeeinstlg] auf [24p 24M(FX)], [24p 17M(FH)] oder [24p 50M] eingestellt ist.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p] oder [2160p/1080p].
2. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:

Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:

Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.
- Wenn [Aufnahmeeinstlg] auf eine andere Option als die obigen eingestellt wird, wird diese Einstellung aufgehoben, und HDMI-Video wird entsprechend den Einstellungen für [HDMI-Auflösung] ausgegeben.

STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt wird nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient.

Hinweis

- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar.

HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät. Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:
Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt. Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.
Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

1. MENU→ (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [TC-Ausgabe] →

gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [TC-Ausgabe] auf [Aus].

REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera fernsteuern.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

STBY Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.
REC Die Kamera sendet einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Bei Einstellung von [TC-Ausgabe] auf [Aus], wird [REC-Steuerung] auf [Aus] gesetzt.
- Selbst wenn REC angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

HDMI-Tonausg. (Film)

Wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein externes Gerät, wie z. B. ein Fernsehgerät, angeschlossen ist, wird der vom Mikrofon der Kamera aufgenommene Ton während der Filmaufnahme und im Bereitschaftsmodus an das externe Gerät ausgegeben. Während der Aufnahme können Sie Bild und Ton am externen Gerät überprüfen.

Bereitschaft für Filmaufnahme

Dies ist der Zustand, bevor Sie die Filmaufnahme durch Drücken der Taste MOVIE starten, nachdem Sie den Moduswahlknopf auf (Film) gestellt und die Werte für Verschlusszeit und Blende eingestellt haben. Das Symbol „STBY“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

1. MENU→ (Einstellung)→[HDMI-Einstellungen]→[HDMI-Tonausg.]→gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Der Ton wird an das externe Gerät ausgegeben.
Aus:
Der Ton wird nicht an das externe Gerät ausgegeben.

Hinweis

- Während der HDMI-Audio-Ausgabe wird kein elektronischer Ton erzeugt, wenn die Filmaufnahme durchgeführt oder beendet wird, selbst wenn [Signaltöne] auf

[Ein] eingestellt ist.

4K-Ausg.Auswahl (Film)

Sie können die Aufnahmeart von Filmen und die Durchführung der HDMI-Ausgabe festlegen, wenn Ihre Kamera an ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät usw. angeschlossen ist, das mit 4K kompatibel ist.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Film).
2. Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an das gewünschte Gerät an.
3. MENU→ (Einstellung)→[4K-Ausg.Auswahl]→gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Speicherkarte+HDMI:
Es erfolgt simultane Ausgabe an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät und Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(30p):
Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 30p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(24p):
Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 24p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(25p)*:
Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 25p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.

Hinweis

- Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn die Kamera auf den Filmmodus

eingestellt und an ein 4K-kompatibles Gerät angeschlossen ist.

- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(25p)] oder [Nur HDMI(24p)] eingestellt ist, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Der Zähler zählt nicht vorwärts, wenn 4K-Filme ausgegeben werden.
- Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar, wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel angeschlossen und [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt ist, oder wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] und [Dual-Video-AUFN] auf [Ein] eingestellt ist.
  - [Lächel-/Ges.-Erk.]
  - [AF-Verriegelung] unter [Fokusfeld]
  - [Mittel-AF-Verriegel.]
  - [Augen-AF]

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die geeignete USB-Verbindungsmethode für jeden Computer oder jedes USB-Gerät, der/das mit diesem Produkt verbunden wird.

1. MENU → (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.
Massenspeich.:
Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.
MTP:
Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

PC-Fernbedienung:
Bei dieser Option wird „Remote Camera Control“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.
- Falls Device Stage* nicht mit Windows 7 oder Windows 8 angezeigt wird, setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Auto].

* Device Stage ist ein Menübildschirm zur Verwaltung der angeschlossenen Geräte, wie z. B. eine Kamera (Funktion von Windows 7 oder Windows 8).

---

[193] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1. MENU → (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:
Verwenden Sie [Multi] im Normalfall.
Einzeln:
Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzeln] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

---

[194] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

USB-Stromzufuhr

Damit bestimmen Sie, ob die Stromversorgung über das Micro-USB-Kabel erfolgt,

wenn das Produkt mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1. MENU → (Einstellung) → [USB-Stromzufuhr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Stromversorgung erfolgt über das Micro-USB-Kabel, wenn das Produkt mit einem Computer usw. verbunden ist.

Aus:

Das Produkt wird nicht über ein Micro-USB-Kabel mit Strom versorgt, wenn es an einen Computer usw. angeschlossen ist. Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, wird Strom selbst bei Wahl von [Aus] zugeführt.

Hinweis

- Setzen Sie den Akku in das Produkt ein, um Strom über ein USB-Kabel zuzuführen.

---

[195] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1. MENU → (Einstellung) → [Sprache] → gewünschte Sprache.

---

[196] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Datum/Uhrzeit

Hier können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

1. MENU → (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:
Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].
Datum/Zeit:
Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Datumsformat:
Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

---

[197] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1. MENU → (Einstellung) → [Gebietseinstellung]→ gewünschtes Gebiet.

---

[198] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Urheberrechtsinfos

Sie können Copyright-Informationen auf Standbilder schreiben.

1. MENU→ (Einstellung)→[Urheberrechtsinfos]→ gewünschte Einstellung.
2. Wenn Sie [Fotografen einstellen] oder [Urheberrecht einst.] wählen, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Menüpostendetails

Urheb.infos schreib.:
Damit wird festgelegt, ob Copyright-Informationen geschrieben werden.
([Ein]/[Aus])

Wenn Sie [Ein] wählen, erscheint das Symbol © auf dem Aufnahmebildschirm.

Fotografen einstellen:

Damit wird der Name des Fotografen festgelegt.

Urheberrecht einst.:

Damit wird der Name des Urheberrechtinhabers festgelegt.

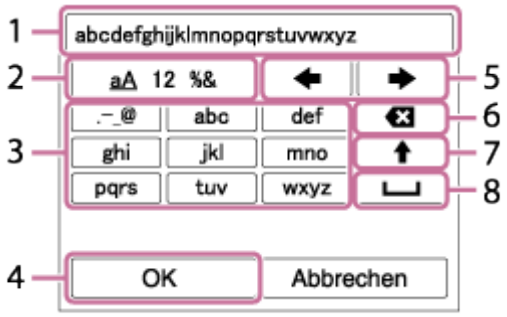
Urheber.infos anz.:

Damit werden die aktuellen Copyright-Informationen angezeigt.

Tipp

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



1. **Eingabefeld**
   Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. **Zeichentyp umschalten**
   Bei jedem Drücken von ● in der Mitte des Einstellrads wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. **Tastatur**
   Bei jedem Drücken von ● in der Mitte werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

   Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

   Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie ● einmal, um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „ ➡ “ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie ● → Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie ● zweimal, um „b“ anzuzeigen → Wählen Sie die Taste für „def“ aus, und drücken Sie ●

einmal, um „d“ anzuzeigen.

4. **Finalisieren**
   Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. **Cursor bewegen**
   Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. **Löschen**
   Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7. ⬆
   Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8. ␣
   Gibt eine Leerstelle ein.

   - Um die Eingabe abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Hinweis

- Sie können nur alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen für [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.] eingeben. Sie können bis zu 46 Buchstaben eingeben.
- Das Symbol © erscheint während der Wiedergabe von Bildern mit Copyright-Informationen.
- Um unerlaubten Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] zu verhindern, löschen Sie unbedingt die Spalten [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.], bevor Sie Ihre Kamera verleihen oder aushändigen.

Formatieren

Formatiert (initialisiert) die Speicherkarte. Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit dem Produkt zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1. MENU → (Einstellung) → [Formatieren].

Hinweis

- Die Formatierung löscht alle Daten unwiderruflich, auch geschützte Bilder.

---

[200] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Dateinummer

Damit wählen Sie, wie Dateinummern aufgezeichneten Standbildern und MP4-Filmen zugewiesen werden.

1. MENU → (Einstellung) → [Dateinummer] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Serie:
Das Produkt weist den Dateien fortlaufende Nummern bis „9999“ ohne Rücksetzung zu.
Rückstellen:
Das Produkt setzt Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Ordner aufgezeichnet wird, und weist den Dateien Nummern ab „0001“ zu.
(Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

---

[201] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

REC-Ordner wählen

Sie können den Ordner auf der Speicherkarte, in dem Standbilder und MP4-Filme aufgezeichnet werden sollen, ändern.

1. MENU → (Einstellung) → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Sie können den Ordner nicht auswählen, wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist.

---

[202] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner für die Aufzeichnung von Standbildern und MP4-Filmen auf der Speicherkarte angelegt. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordnernummer ist. Bilder werden in dem neu erstellten Ordner aufgezeichnet. Ein Ordner für Standbilder und ein Ordner für MP4-Filme, die dieselbe Nummer haben, werden gleichzeitig angelegt.

1. MENU → (Einstellung) → [Neuer Ordner].

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
- Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.

---

[203] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Ordnername

Standbilder werden in einem Ordner gespeichert, der automatisch unter dem Ordner DCIM auf der Speicherkarte erstellt wird. Sie können die Zuweisungsart von Ordnernamen ändern.

1. MENU → (Einstellung) → [Ordnername] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardformat:
Das Ordnernamenformat lautet: Ordnernummer + MSDCF.
Beispiel: 100MSDCF
Datumsformat:
Das Ordnernamenformat lautet: Ordnernummer + J (die letzte Ziffer)/MM/TT.
Beispiel: 10050405 (Ordnernummer: 100, Datum: 04/05/2015)

Hinweis

- Sie können die [Ordnername]-Einstellungen nicht für Filme ändern.

---

[204] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

1. MENU → (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe].

Hinweis

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann zur Beschädigung der Daten führen.

---

[205] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Medien-Info anzeig.

Zeigt die verfügbare Filmaufnahmezeit und die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherkarte an.

1. MENU → (Einstellung) → [Medien-Info anzeig.].

---

[206] Hinweise zur Bedienung │ Ändern von Einstellungen │ Setup-Menü

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an.

1. MENU → (Einstellung) → [Version].

---

[207] Hinweise zur Bedienung │ Ändern von Einstellungen │ Setup-Menü

Zertifizierungslogo (nur für einige Modelle)

Zeigt einige der Zertifizierungslogos für dieses Produkt an.

1. MENU → (Einstellung) → [Zertifizierungslogo].

---

[208] Hinweise zur Bedienung │ Ändern von Einstellungen │ Setup-Menü

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1. MENU → (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.
Initialisieren:
Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.
- Wenn Sie [Initialisieren] durchführen, können zum Produkt heruntergeladene Applikationen deinstalliert werden. Um diese Applikationen wieder zu benutzen, müssen sie neu installiert werden.

PlayMemories Mobile

Um [Smart Remote eingebettet] oder [An Smartph. send.] usw. zu benutzen, muss die Applikation PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone installiert sein.

Laden Sie die Applikation PlayMemories Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn PlayMemories Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neuste Version.
Einzelheiten zu PlayMemories Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (http://www.sony.net/pmm/).

Verbinden eines Android-Smartphones mit diesem Produkt

---

1. Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.

2. Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx).

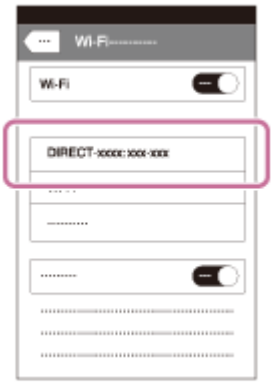
3. Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.

Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.

Verbinden des Produkts mit einem iPhone oder iPad

---

1. Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx) auf dem Wi-Fi-Einstellbildschirm Ihres iPhones oder iPads aus.

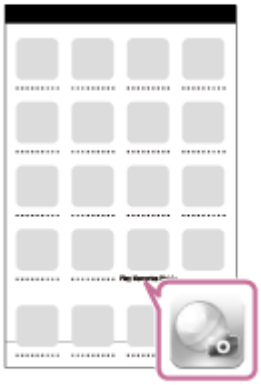


2. Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.

Das iPhone oder iPad wird mit dem Produkt verbunden.

3. Prüfen Sie, ob Ihr iPhone oder iPad mit der an diesem Produkt angegebenen „SSID“ verbunden worden ist.

4. Kehren Sie zum „Home“-Bildschirm zurück, und starten Sie PlayMemories Mobile.



Aufrufen einer Applikation mithilfe von [One-Touch(NFC)]

Sie können eine gewünschte Applikation über das Applikationsmenü dieses Produkts aufrufen, indem Sie ein NFC-taugliches Android-Smartphone an das Produkt halten. Besitzt die aufgerufene Applikation eine Funktion, die mit dem Smartphone kompatibel ist, werden Produkt und Smartphone über Wi-Fi verbunden. Um diese Funktion zu benutzen, müssen Sie die gewünschte Applikation vorher registrieren.

1. MENU → (Drahtlos) → [One-Touch(NFC)] → gewünschte Applikation.
2. Schalten Sie dieses Produkt auf den Aufnahmemodus um, und halten Sie dann ein NFC-taugliches Android-Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Zeichen (N-Zeichen) des Produkts.
   - PlayMemories Mobile wird auf dem Smartphone gestartet, und die Applikation, die Sie registriert haben, wird auf diesem Produkt gestartet.

Hinweis

- Befindet sich das Produkt im Wiedergabemodus, startet die registrierte Applikation nicht, selbst wenn Sie das Smartphone an das Produkt halten.
- Wenn Sie eine Applikation durch Antippen aufrufen, wird PlayMemories Mobile auf dem Smartphone gestartet, selbst wenn die betreffende Applikation nicht

mit einem Smartphone funktioniert. Beenden Sie PlayMemories Mobile, ohne einen Bedienungsvorgang durchzuführen. Falls Sie PlayMemories Mobile nicht beenden, verbleibt das Smartphone im Verbindungs-Bereitschaftszustand.

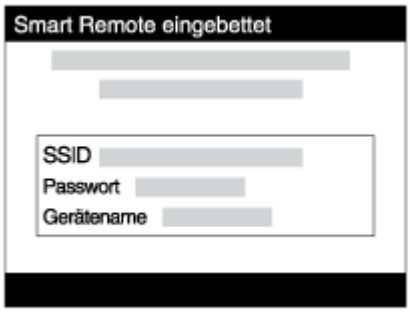
- In der Standardeinstellung ist [Smart Remote eingebettet] der Funktion [One-Touch(NFC)] zugewiesen.

Smart Remote eingebettet

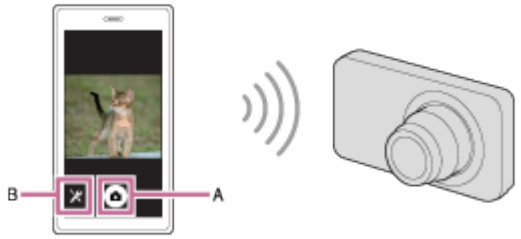
Sie können ein Smartphone als Fernbedienung für dieses Produkt benutzen und Standbilder/Filme aufnehmen. Die Applikation PlayMemories Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → [Smart Remote eingebettet].

2. Sobald das Produkt für die Verbindung bereit ist, erscheint ein Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.
   - Die Verbindungseinstellmethoden sind je nach Smartphone unterschiedlich.



3. Überprüfen Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones, und drücken Sie dann den Auslöser **(A)** am Smartphone, um ein Bild aufzunehmen.
   - Benutzen Sie die Taste **(B)**, um Einstellungen, wie z. B. [EV], [Selbstauslöser] und [Rückblick-Check] zu ändern.



Hinweis

- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.Außerdem kann der Sucher nicht für Standbild-/Filmaufnahme verwendet werden.
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [Smart Remote eingebettet] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU → (Drahtlos) → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

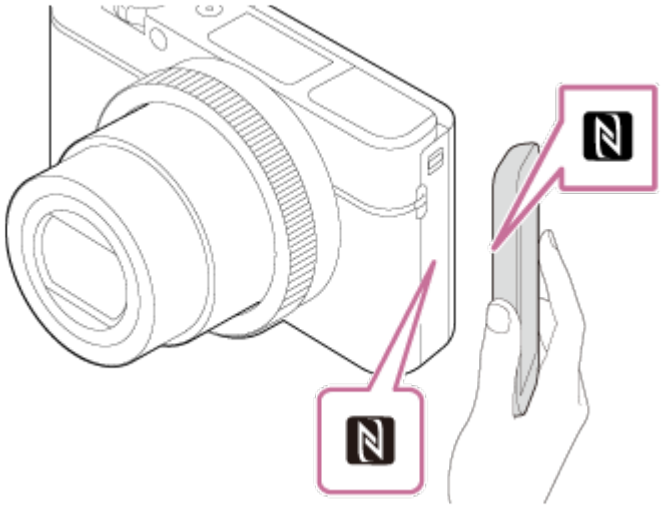
One-touch connection mit einem NFC-tauglichen Android-Smartphone (NFC One-touch-Fernsteuerung)

Sie können dieses Produkt und ein NFC-taugliches Android-Smartphone mit einer Berührung verbinden, ohne einen komplizierten Einrichtungsvorgang durchzuführen.

1. Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.

2. Stellen Sie dieses Produkt auf den Aufnahmemodus ein.
   - Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen (N-Zeichen) auf dem Bildschirm angezeigt wird.

3. Halten Sie das Produkt an das Smartphone.



Das Smartphone und das Produkt werden verbunden, und PlayMemories Mobile wird auf dem Smartphone gestartet.

- Halten Sie das Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Produkt, bis PlayMemories Mobile gestartet wird.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

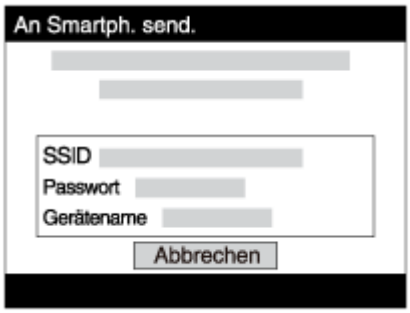
- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
  - Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen (N-Zeichen) dieses Produkts zu.
  - Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
  - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
  - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Falls dieses Produkt und das Smartphone verbunden werden, wenn sich das Produkt im Wiedergabemodus befindet, wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

An Smartph. send.

Sie können Standbilder/Filme zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation PlayMemories Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

1. MENU → (Drahtlos) → [An Smartph. send.] → gewünschte Einstellung.
   - Wenn Sie die Taste (An Smartph. send.) im Wiedergabemodus drücken, erscheint der Einstellbildschirm für [An Smartph. send.].

2. Sobald das Produkt für die Übertragung bereit ist, erscheint der Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.
   - Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:
Damit wählen Sie ein zum Smartphone zu übertragendes Bild am Produkt aus.
(1) Treffen Sie Ihre Wahl unter [Dieses Bild], [Alle Bilder an dies. Dat.] oder [Mehrere Bilder].

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

(2) Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder mit ● am Einstellrad aus, und drücken Sie dann MENU → [Eingabe].

Auf Smartphone ausw.:
Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

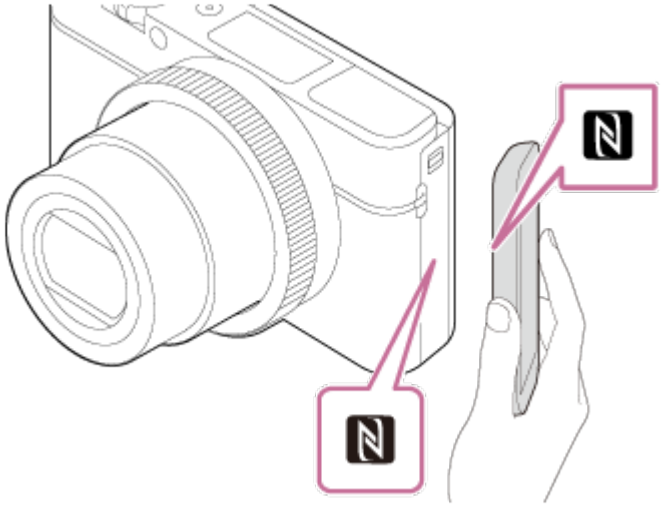
Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen.
  Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
  - Für ein Android-Smartphone
    Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße mit [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
  - Für ein iPhone/iPad
    Wählen Sie PlayMemories Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße mit [Kopie-Bildgröße].
- Je nach dem Aufnahmeformat werden manche Bilder eventuell nicht auf dem Smartphone angezeigt.
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Filme des Formats XAVC S oder AVCHD können nicht gesendet werden.
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.
  MENU → [Drahtlos] → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

Übertragen von Bildern zu einem Android-Smartphone (NFC One-touch-sharing)

Durch einfaches Berühren können Sie dieses Produkt und ein NFC-taugliches Android-Smartphone verbinden und ein auf dem Produktmonitor angezeigtes Bild direkt zum Smartphone übertragen. Im Falle von Filmen können Sie nur MP4-Filme übertragen, die bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4] aufgenommen wurden.

1. Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.
2. Zeigen Sie ein Einzelbild auf dem Produkt an.
3. Halten Sie das Smartphone an das Produkt.



Produkt und Smartphone werden verbunden, PlayMemories Mobile wird automatisch auf dem Smartphone gestartet, und dann wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

- Bevor Sie das Smartphone berühren, heben Sie die Funktionen Ruhezustand und Bildschirmsperre des Smartphones auf.
- Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen (N-Zeichen) auf dem Produkt angezeigt wird.
- Halten Sie das Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Produkt, bis PlayMemories Mobile gestartet wird.
- Um zwei oder mehr Bilder zu übertragen, wählen Sie MENU → (Drahtlos) → [An Smartph. send.] zum Auswählen der Bilder. Nachdem der Bildschirm zur Aktivierung der Verbindung erscheint, verwenden Sie NFC, um Produkt und Smartphone zu verbinden.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen.
  Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
  - Für ein Android-Smartphone
    Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße mit [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Falls der Bildindex auf dem Produkt angezeigt wird, können Bilder nicht mit der NFC-Funktion übertragen werden.
- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
  - Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen N (N-Zeichen) dieses Produkts zu.
  - Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
  - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
  - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion am Smartphone aktiviert ist.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] gesetzt wird, können Produkt und Smartphone nicht verbunden werden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Filme im XAVC S-Format können nicht übertragen werden.
- Um Bilder in einem Mac-Computer mithilfe der Wi-Fi-Funktion zu speichern, verwenden Sie „Drahtlos-Importautomatik“.

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im Produkt registrieren.

1. Starten Sie Ihren Computer.
2. MENU → (Drahtlos) → [An Comp. senden].

Hinweis

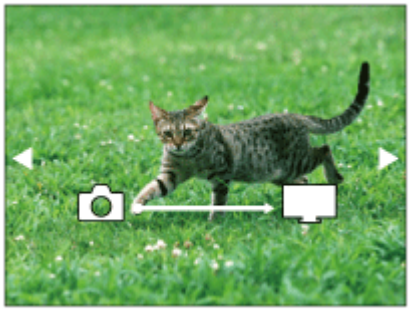
- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.
- Um Bilder im MAC-Computer mithilfe der Wi-Fi-Funktion zu speichern, verwenden Sie „Drahtlos-Importautomatik“.

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

1. MENU → (Drahtlos) → [Auf TV wiedergeben] → gewünschtes anzuschließendes Gerät.

2. Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads.



   - Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads.
   - Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie die untere Position

des Einstellrads, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie die untere Position des Einstellrads drücken.

Wiederg.-Auswahl:

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

Ordnerans. (Standbild):

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].

Datums-Ansicht:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].

Intervall:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].

Effekte*:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].

Wiederg.-Bildgröße:

Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

*Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerk-tauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.
- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).

---

[219] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1. MENU → (Drahtlos) → [Flugzeug-Modus] → gewünschte Einstellung.
   Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste besitzt, können Sie den Zugangspunkt durch Drücken der Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste bequem im Produkt registrieren.

1. MENU → (Drahtlos) → [WPS-Tastendruck].
2. Drücken Sie die WPS-Taste an dem zu registrierenden Zugangspunkt.

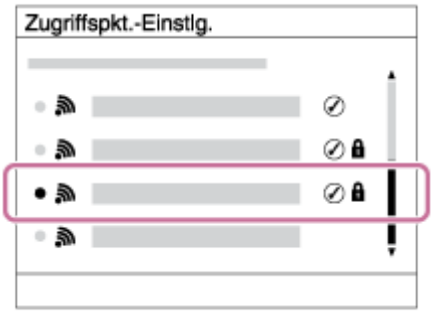
Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials, oder falls ein Hindernis oder ein zu schwaches Funksignal zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt vorhanden ist, kommt u. U. keine Verbindung zustande. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1. MENU → (Drahtlos) → [Zugriffspkt.-Einstlg.].
2. Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.

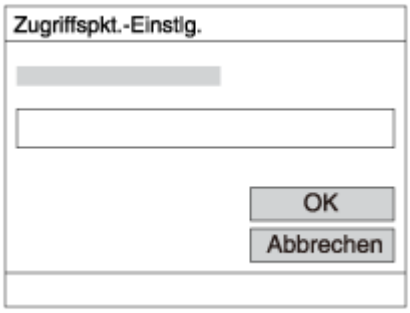


Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.
Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

*Angaben zur Eingabemethode finden Sie unter „Verwendung der Tastatur“.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3. Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].

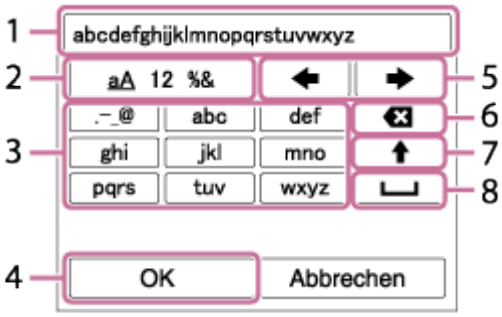


- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen 🔒 ist kein Passwort erforderlich.

4. Wählen Sie [OK].

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



1. **Eingabefeld**
   Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. **Zeichentyp umschalten**
   Bei jedem Drücken von ● in der Mitte des Einstellrads wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. **Tastatur**
   Bei jedem Drücken von ● in der Mitte werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

   Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

   Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie ● einmal, um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „ ➡ “ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie ● → Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie ● zweimal, um „b“ anzuzeigen → Wählen Sie die Taste für „def“ aus, und drücken Sie ● einmal, um „d“ anzuzeigen.

4. **Finalisieren**
   Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. **Cursor bewegen**
   Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. **Löschen**
   Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7. ⬆
   Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8. ␣
   Gibt eine Leerstelle ein.

- Um die Eingabe abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:
Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:
Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg:
Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:
Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway:
Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] setzen, geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen unter Wi-Fi Direct ändern.

1. MENU → (Drahtlos) → [Gerätename bearb.].
2. Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].
   - Angaben zur Eingabemethode finden Sie unter „Verwendung der Tastatur“.

[223] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

MAC-Adresse anz.

Zeigt die MAC-Adresse dieses Produkts an.

1. MENU → (Drahtlos) → [MAC-Adresse anz.].

[224] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

SSID/PW zurücks.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [Smart Remote eingebettet] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

1. MENU → (Drahtlos) → [SSID/PW zurücks.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit dem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.

---

[225] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

Netzw.einst. zurücks.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1. MENU → (Drahtlos) → [Netzw.einst. zurücks.] → [OK].

---

[226] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ PlayMemories Camera Apps

PlayMemories Camera Apps

Sie können die gewünschten Funktionen zu diesem Produkt hinzufügen, indem Sie über das Internet eine Verbindung mit der Applikations-Download-Website (PlayMemories Camera Apps) herstellen.

- Drücken Sie MENU → (Applikation) → [Einführung], um Informationen über den Service und die verfügbaren Länder und Regionen zu erhalten.

---

[227] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ PlayMemories Camera Apps

Empfohlene Computerumgebung

Einzelheiten zur empfohlenen Computerumgebung zum Herunterladen einer Applikation und Hinzufügen von Funktionen zum Produkt finden Sie unter der folgenden URL:

„PlayMemories Camera Apps“ Website (http://www.sony.net/pmca/)

---

[228] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ Installieren der Applikationen

Eröffnen eines Dienstkontos

Sie können ein Dienstkonto eröffnen, das zum Herunterladen von Applikationen erforderlich ist.

1. Rufen Sie die Applikations-Download-Website auf.
   http://www.sony.net/pmca/
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und erstellen Sie ein Dienstkonto.
   - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die gewünschte Applikation zum Produkt herunterzuladen.

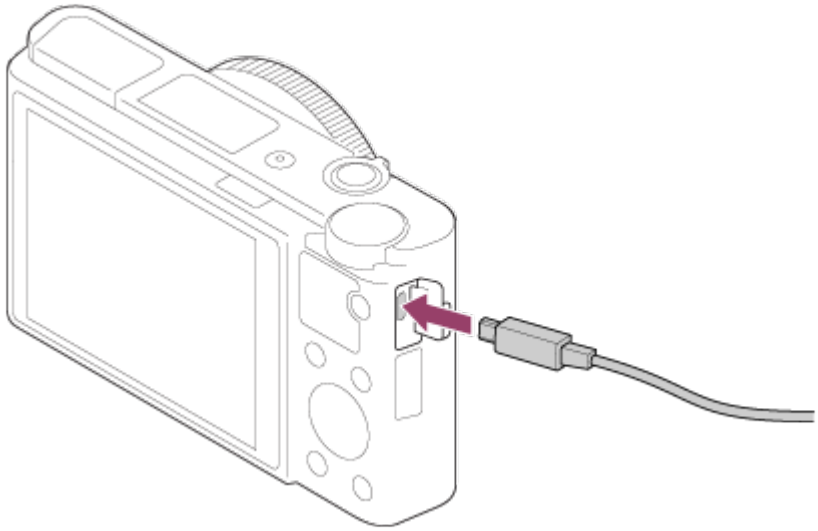
---

[229] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ Installieren der Applikationen

Herunterladen von Applikationen

Sie können Applikationen mit Ihrem Computer herunterladen.

1. Rufen Sie die Applikations-Download-Website auf.
   http://www.sony.net/pmca/
2. Wählen Sie die gewünschte Applikation aus, und laden Sie die Applikation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Produkt herunter.
   - Verbinden Sie Computer und Produkt gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert).



[230] Hinweise zur Bedienung | Hinzufügen von Applikationen zum Produkt | Installieren der Applikationen

Applikationen mithilfe der Wi-Fi-Funktion direkt zum Produkt herunterladen

Mithilfe der Wi-Fi-Funktion können Sie Applikationen ohne Anschluss an einen Computer herunterladen. Erstellen Sie vorher ein Dienstkonto.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → (PlayMemories Camera Apps), und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Herunterladen von Applikationen.

Hinweis

- Wenn MENU → (Drahtlos) → [Zugriffspkt.-Einstlg.] → zu verbindender Zugangspunkt → [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] eingestellt wird, ändern Sie die Einstellung zu [Auto].

[231] Hinweise zur Bedienung | Hinzufügen von Applikationen zum Produkt | Starten der Applikationen

Starten der heruntergeladenen Applikation

Starten Sie eine Applikation, die von der Applikations-Download-Website PlayMemories Camera Apps heruntergeladen worden ist.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → zu startende gewünschte Applikation.

Tipp

So starten Sie Applikationen schneller

Weisen Sie [Appli.-Download] und [Applikationsliste] der Benutzertaste zu. Das Starten von Applikationen oder das Anzeigen der Applikationsliste ist nur durch Drücken der Benutzertaste möglich, während der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

Deinstallieren von Applikationen

Sie können Applikationen von diesem Produkt deinstallieren.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → [Applikationsmanagement] → [Verwalten und entfernen].
2. Wählen Sie die zu deinstallierende Applikation aus.
3. Wählen Sie , um die Applikation zu deinstallieren.

- Die deinstallierte Applikation kann wieder installiert werden. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Applikations-Download-Website.

Ändern der Reihenfolge von Applikationen

Sie können die Reihenfolge, in der hinzugefügte Applikationen auf diesem Produkt angezeigt werden, ändern.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → [Applikationsmanagement] → [Sortieren].
2. Wählen Sie die Applikation aus, deren Reihenfolge Sie ändern wollen.
3. Wählen Sie das Ziel aus.

[234] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ Verwalten der Applikationen

Überprüfen der Konto-Informationen von PlayMemories Camera Apps

Die Konto-Information für das auf dem Produkt registrierte „Sony Entertainment Network“ wird angezeigt.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → [Applikationsmanagement] → [Kontoinformat. anzeigen].

[235] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Empfohlene Computerumgebung

Empfohlene Computerumgebung

Sie können die Computer-Betriebsumgebung der Software anhand der folgenden URL überprüfen:
http://www.sony.net/pcenv/

PlayMemories Home

Mit PlayMemories Home ist Folgendes möglich:

- Sie können mit diesem Produkt aufgenommene Bilder zu Ihrem Computer importieren.
- Sie können die zu Ihrem Computer importierten Bilder wiedergeben.
- Sie können Ihre Bilder mithilfe von PlayMemories Online teilen.

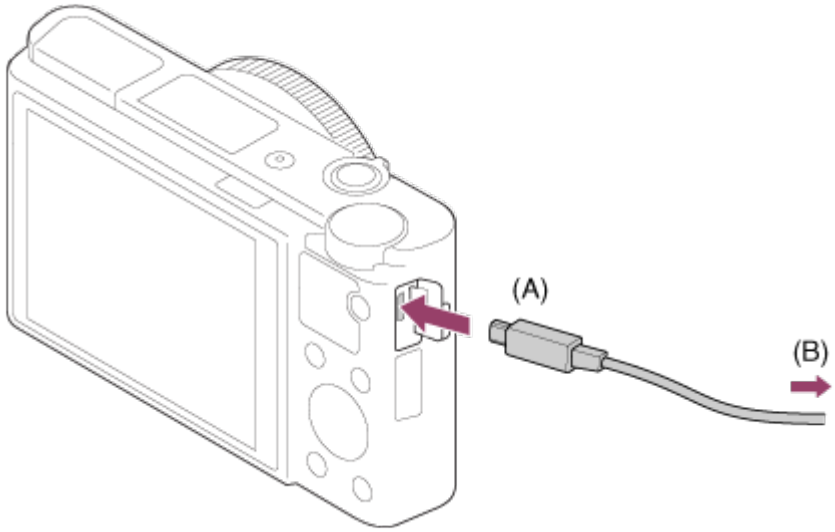
Mit Windows ist außerdem Folgendes möglich:

- Sie können Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Sie können Bilder bearbeiten und korrigieren, z. B. durch Beschneiden und Skalieren.
- Sie können eine Disc von Filmen erstellen, die zu einem Computer importiert worden sind. Blu-ray-Discs oder AVCHD-Discs können von Filmen des XAVC S-Formats erzeugt werden.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
- Für weitere Einzelheiten konsultieren Sie bitte die Hilfe von PlayMemories Home.

Installieren von PlayMemories Home

1. Besuchen Sie mit dem Internet-Browser Ihres Computers die folgende URL, und laden Sie PlayMemories Home gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm herunter.
   http://www.sony.net/pm/
   - Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.
   - Für ausführliche Anweisungen besuchen Sie bitte die Support-Seite von PlayMemories Home. http://www.sony.co.jp/pmh-se/

2. Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) an Ihren Computer an, und schalten Sie dann das Produkt ein.
   - PlayMemories Home kann um neue Funktionen erweitert werden. Selbst wenn PlayMemories Home bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist, empfehlen wir, dieses Produkt und Ihren Computer erneut zu verbinden.
   - Trennen Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) nicht von der Kamera, während die Kamera in Betrieb ist oder der Zugriffsbildschirm angezeigt wird. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.



A: An die Multi/Micro-USB-Buchse

B: An eine USB-Buchse des Computers

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers wird eventuell DirectX installiert.

Tipp

- Näheres zu PlayMemories Home erfahren Sie in der Hilfe von PlayMemories Home oder auf der PlayMemories Home-Supportseite (http://www.sony.co.jp/pmh-se/) (nur Englisch).

Software für Mac-Computer

Einzelheiten zu Software für Mac-Computer finden Sie unter der folgenden URL:
http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/

Drahtlos-Importautomatik

Sie benötigen „Drahtlos-Importautomatik“, wenn Sie einen Mac-Computer benutzen und Bilder mithilfe der Wi-Fi-Funktion zum Computer importieren wollen. Laden Sie „Drahtlos-Importautomatik“ von der obigen URL herunter, und installieren Sie die Software auf Ihrem Mac-Computer. Für Einzelheiten siehe Hilfe für „Drahtlos-Importautomatik“.

Hinweis

- Die verwendbare Software hängt von der Region ab.

Image Data Converter

Mit Image Data Converter ist Folgendes möglich:

- Sie können im RAW-Format aufgenommene Bilder mit verschiedenen Korrekturen, wie z.B. Farbtonkurve und Konturenschärfe, wiedergeben und bearbeiten.
- Sie können Bilder mit Weißabgleich, Belichtung und [Kreativmodus] usw. anpassen.
- Sie können die auf einem Computer angezeigten und bearbeiteten Standbilder speichern.
  Sie können das Standbild im RAW-Format oder in einem allgemeinen Dateiformat speichern.
- Sie können die mit diesem Produkt aufgenommenen RAW-Bilder und JPEG-Bilder anzeigen und vergleichen.
- Sie können Bilder in fünf Güteklassen einordnen.
- Sie können Farbetiketten anbringen.

[240] Hinweise zur Bedienung | Verwendung eines Computers | Verwenden der Software

Installieren von Image Data Converter

1. Laden Sie die Software von der folgenden URL (nur in Englisch) herunter, und installieren Sie sie dann.
   http://www.sony.co.jp/ids-se/

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.

[241] Hinweise zur Bedienung | Verwendung eines Computers | Verwenden der Software

Zugriff auf Anleitung für Image Data Converter

Windows:
[Start] → [Alle Programme] → [Image Data Converter] → [Hilfe] → [Image Data Converter].

- Für Windows 8, starten Sie [Image Data Converter], und wählen Sie [Hilfe] in der Menüleiste → [Anleitung für Image Data Converter].

Mac:
Finder → [Anwendungen] → [Image Data Converter] → [Image Data Converter], und wählen Sie [Hilfe] in der Menüleiste → [Anleitung für Image Data Converter].

Tipp

- Einzelheiten zum Bedienungsvorgang finden Sie auch auf der Image Data Converter Supportseite (nur in Englisch).
  http://www.sony.co.jp/ids-se/

[242] Hinweise zur Bedienung | Verwendung eines Computers | Verwenden der Software

Remote Camera Control

Bei Verwendung von Remote Camera Control sind die folgenden Operationen auf

Ihrem Computer verfügbar.

- Ändern der Einstellungen dieses Produkts und Aufnehmen.
- Bilder direkt auf dem Computer aufzeichnen.
- Intervall-Timer-Aufnahmen durchführen.

Verwenden Sie diese Funktionen nach der Wahl von MENU → (Einstellung) → [USB-Verbindung] → [PC-Fernbedienung]. Einzelheiten zur Benutzung von Remote Camera Control finden Sie in der Hilfe.

---

[243] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Verwenden der Software

Installieren von Remote Camera Control

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:

Windows:

http://www.sony.co.jp/imsoft/Win/

Mac:

http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/

---

[244] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Verwenden der Software

Aufrufen der Hilfe der Remote Camera Control

Windows:

[Start] → [Alle Programme] → [Remote Camera Control] → [Remote Camera Control Help].

- Für Windows 8: Starten Sie [Remote Camera Control], und rechtsklicken Sie auf die Titelleiste, um [Remote Camera Control Help] auszuwählen.

Mac:

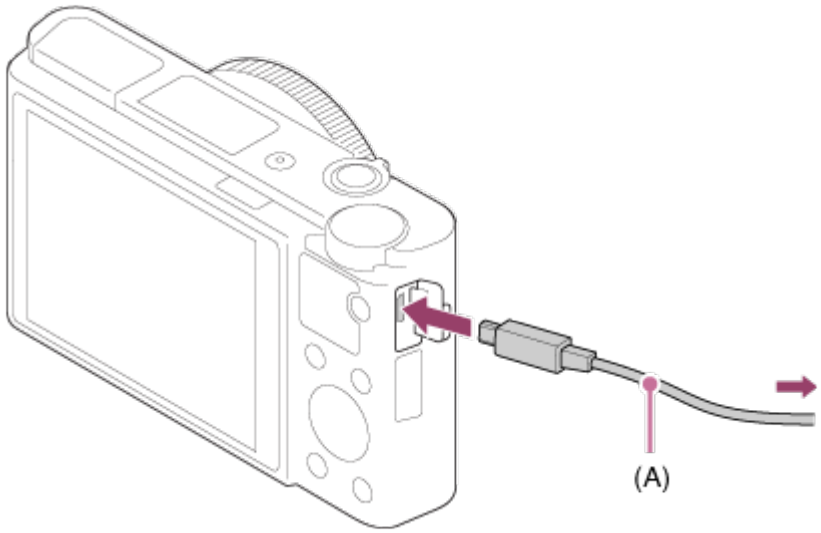
Finder → [Anwendungen] → [Remote Camera Control], und wählen Sie [Hilfe] in der Menüleiste → [Remote Camera Control Help].

---

[245] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Verbinden dieses

Anschließen des Produkts an einen Computer

1. Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in das Produkt ein.
2. Schalten Sie das Produkt und den Computer ein.
3. Prüfen Sie in (Einstellung), ob [USB-Verbindung] auf [Massenspeich.] eingestellt ist.
4. Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) **(A)** an Ihren Computer an.



- Wenn Sie das Produkt bei Einstellung von [USB-Stromzufuhr] auf [Ein] mit dem Micro-USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, erfolgt die Stromversorgung über Ihren Computer. (Standardeinstellung: [Ein])

Importieren von Bildern zum Computer

PlayMemories Home ermöglicht einfaches Importieren von Bildern. Für Einzelheiten zu den Funktionen von PlayMemories Home konsultieren Sie bitte die Hilfe für PlayMemories Home.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Windows)

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie eine USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [MP_ROOT]. Kopieren Sie dann die gewünschten Bilder zum Computer.

- Falls Device Stage auf einem Computer mit Windows 7 oder Windows 8 erscheint, doppelklicken Sie auf [Dateien durchsuchen] → Mediensymbol → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Mac)

Schließen Sie das Produkt an Ihren Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol.

Hinweis

- Für Vorgänge wie das Importieren von XAVC S-Filmen oder AVCHD-Filmen zum Computer verwenden Sie PlayMemories Home.
- Unterlassen Sie jegliche Bearbeitung oder sonstige Verarbeitung von AVCHD-Filmdateien/Ordnern vom angeschlossenen Computer. Filmdateien können beschädigt oder nicht abspielbar werden. Löschen oder kopieren Sie AVCHD-Filme nicht vom Computer aus von der Speicherkarte. Sony kann nicht für Folgen, die sich aus solchen Handlungen vom Computer aus ergeben, haftbar gemacht werden.

Trennen des Produkts vom Computer

Die USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und dem Computer wird getrennt. Führen Sie die nachstehenden Verfahren von Schritt 1 bis 2 durch, bevor Sie die folgenden Vorgänge durchführen:

- Abtrennen des USB-Kabels.
- Entfernen einer Speicherkarte.

- Ausschalten des Produkts.

1. Klicken Sie auf (USB-Massenspeichergerät entfernen) in der Taskleiste.
2. Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.

Hinweis

- Für Mac-Computer ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder des Laufwerks zum „Mülleimer“-Symbol. Das Produkt wird vom Computer getrennt.
- Bei Computern mit Windows 7/Windows 8 erscheint das Trennungssymbol eventuell nicht. In diesem Fall können Sie die obigen Schritte 1 und 2 überspringen.
- Trennen Sie nicht das Micro-USB-Kabel von diesem Produkt, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.

Auswählen einer zu erzeugenden Disc

Sie können von einem auf dieser Kamera aufgezeichneten Film eine Disc erzeugen, die auf anderen Geräten abgespielt werden kann.
Es hängt vom Disctyp ab, welche Geräte die Disc abspielen können. Wählen Sie einen Disctyp aus, der für die zu verwendenden Wiedergabegeräte geeignet ist.
Je nach dem Filmtyp wird das Filmformat bei der Erzeugung einer Disc eventuell umgewandelt.

High-Definition (HD)-Bildqualität (Blu-ray-Disc)
Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf einer Blu-ray-Disc aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird. Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.
Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)
Player: Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray-Disc-Player, PlayStation 3 usw.)

High-Definition (HD)-Bildqualität (AVCHD-Aufnahmedisc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf DVD-Medien, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)

Player: AVCHD-Format-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray-Disc-Player, PlayStation 3 usw.)

Derartige Discs können nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.

Standard-Definition (SD)-Bildqualität

Filme in Standard-Definition (SD)-Bildqualität, die von Filmen mit High-Definition (HD)-Bildqualität umgewandelt wurden, können auf DVD-Medien, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit Standard-Definition (SD)-Bildqualität erzeugt wird.

Schreibbares Filmformat: AVCHD

Player: Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, die DVD-Discs abspielen können, usw.)

Tipp

- Die folgenden 12-cm-Disctypen können mit PlayMemories Home verwendet werden.
  BD-R*/ DVD-R/DVD+R/DVD+R DL: Nicht wiederbeschreibbar
  BD-RE*/DVD-RW/DVD+RW: Wiederbeschreibbar

  *Zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich.
- Aktualisieren Sie Ihre „PlayStation 3“ immer auf die neuste Version der „PlayStation 3“-Systemsoftware.

Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können Blu-ray-Discs erzeugen, die auf Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 3 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.
Ihr Computer muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erzeugen.
Wenn Sie eine Blu-ray-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte dem Hilfetext für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können Blu-ray-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Hinweis

- Wenn Sie Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Um eine Blu-ray-Disc von Filmen zu erzeugen, die im Filmformat AVCHD bei Einstellung von [Aufnahmeeinstlg] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] aufgezeichnet wurden, benötigen Sie ein Gerät, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist. Die erstellte Blu-ray-Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist.

Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität

---

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) erzeugen, die auf AVCHD-kompatiblen Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 3 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.
Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) zu erzeugen.
Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte dem Hilfetext für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Hinweis

- Wenn Sie DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Wenn Sie AVCHD-Aufnahmediscs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat AVCHD aufgezeichnet wurden, während [Aufnahmeeinstlg] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] eingestellt ist, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Die Umwandlung der Bildqualität beansprucht Zeit. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.

Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs erzeugen, die auf gewöhnlichen DVD-Wiedergabegeräten (DVD-Playern, Computern, die DVD-Discs abspielen können, usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers
Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.
Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs zu erzeugen.
Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Installieren Sie die dedizierte Add-on-Software gemäß den Bildschirmanweisungen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer
Sie können DVD-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder, HDD-Recorder usw. erzeugen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Vorsichtsmaßnahmen

Sichern von Speicherkarten

In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.

- Wenn während eines Schreib- oder Lesevorgangs die Speicherkarte entfernt, das USB-Kabel abgezogen oder das Produkt ausgeschaltet wird.
- Wenn die Speicherkarte an Orten verwendet wird, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.

Erstellen einer Bilddatenbankdatei

Wenn Sie eine Speicherkarte, die keine Bilddatenbankdatei enthält, in das Produkt einsetzen und das Produkt einschalten, erzeugt das Produkt automatisch eine Bilddatenbankdatei, die etwas Platz auf der Speicherkarte belegt. Der Vorgang kann lange dauern, und Sie können das Produkt nicht bedienen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
Sollte ein Datenbankdateifehler auftreten, exportieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu Ihrem Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte mit diesem Produkt.

Benutzen bzw. lagern Sie das Produkt nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
  An Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
  Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
  Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in das Produkt gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung des Produkts kommen, die in ungünstigen Fällen nicht reparierbar ist.

Info zum Tragen

Setzen Sie sich nicht auf einen Stuhl oder einen anderen Platz, wenn sich das Produkt in der Gesäßtasche Ihrer Hose oder Ihres Rocks befindet, weil dadurch eine Funktionsstörung oder Beschädigung des Produkts verursacht werden kann.

Info zur Betriebstemperatur

Ihr Produkt ist für den Einsatz unter Temperaturen zwischen ca. 0 °C und 40 °C ausgelegt. Aufnehmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite des Produkts niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensation kann eine Funktionsstörung des Produkts verursachen.

- Um die Entstehung von Feuchtigkeitskondensation zu vermeiden, wenn Sie das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie es zuerst in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese, um Eindringen von Luft zu verhindern. Warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Temperatur des Produkts die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Info zu den mit diesem Produkt verfügbaren Funktionen

- Diese Kamera ist mit Filmen des Formats 1080 60p oder 1080 50p kompatibel. Im Gegensatz zu den traditionellen Standard-Aufnahmemodi, bei denen nach einem Zeilensprungverfahren aufgenommen wird, nimmt dieses Produkt Filme nach einem Progressivverfahren auf. Dadurch wird die Auflösung erhöht und ein geschmeidigeres, realistischeres Bild geliefert.
- Die Kamera ist mit Filmen des Formats 4K 30p/4K 25p/4K 24p kompatibel. Sie können Filme in höherer Qualität aufnehmen.

Hinweise für Maßnahmen an Bord eines Flugzeugs

- Setzen Sie [Flugzeug-Modus] an Bord eines Flugzeugs auf [Ein].

Info zur Bilddatenkompatibilität

Dieses Produkt entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

- Werden mit diesem Produkt aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf diesem Produkt wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

- Mit Ihrer Kamera aufgenommene Filme werden auf anderen Geräten möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Außerdem kann es sein, dass Filme, die mit anderen Geräten als Ihrer Kamera aufgenommen wurden, nicht auf Ihrer Kamera wiedergegeben werden.
- Discs von AVCHD-Filmen, die mit Ihrer Kamera aufgenommen wurden, können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die das AVCHD-Format unterstützen.

DVD-Player und DVD-Recorder unterstützen nicht das AVCHD-Format, weshalb sie keine Discs mit AVCHD-Filmen wiedergeben können. Außerdem kann es vorkommen, dass eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität, die im AVCHD-Format bespielt wurde, nicht mehr ausgeworfen wird, wenn sie in einen DVD-Player oder DVD-Recorder eingelegt wird.
- Im Format 1080 60p/1080 50p aufgenommene Filme können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die 1080 60p/1080 50p unterstützen.
- XAVC S-Filme können nur auf Geräten abgespielt werden, die XAVC S unterstützen.

Info zu Monitor, Sucher und Objektiv

- Da Monitor und Sucher unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt werden, sind über 99,99 % der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne Punkte) ständig auf dem Monitor und im Sucher sichtbar sind. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinerlei Einfluss auf die Bilder.
- Werden Monitor oder Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie das Produkt nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Falls Wassertropfen oder andere Flüssigkeiten am Monitor haften, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch ab. Falls der Monitor nass bleibt, kann sich seine Oberfläche verändern oder verschlechtern. Dies kann eine Funktionsstörung verursachen.
- Wenn der Akku erschöpft ist, kann sich das Produkt bei noch ausgefahrenem Objektiv ausschalten. Setzen Sie einen geladenen Akku ein, und schalten Sie dann das Produkt wieder ein.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Objektiv nicht anstoßen oder Gewalt aussetzen.
- Halten Sie die Kamera nicht am Monitor oder Sucher.
- Achten Sie während des Objektivbetriebs darauf, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht vom Objektiv eingeklemmt werden.
- Achten Sie beim Hineindrücken des Suchers darauf, dass Ihre Finger nicht vom

Sucher eingeklemmt werden.
- Drücken Sie den Sucher nicht gewaltsam hinein, wenn das Okular herausgezogen ist.
- Falls Wasser, Sand oder Staub am Sucher haftet, kann eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Vermeiden Sie es, die Kamera längere Zeit Sonnenlicht auszusetzen oder in die Richtung der Sonne zu fotografieren. Anderenfalls kann der interne Mechanismus beschädigt werden.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in Bereichen, wo starke Radiowellen oder Strahlung emittiert werden. Anderenfalls funktionieren Aufnahme und Wiedergabe u. U. nicht richtig.

Aufnehmen mit dem Sucher

- Wenn Sie durch den Sucher blicken, können solche Symptome wie Augenschmerzen, Ermüdung oder Übelkeit auftreten, die denen der Autokrankheit ähnlich sind. Wir empfehlen, beim Aufnehmen mit dem Sucher regelmäßige Pausen zu machen. Ermitteln Sie die notwendige Länge und Häufigkeit der Pausen selbst, da diese je nach Einzelperson unterschiedlich sind. Sollten unangenehme Symptome auftreten, stellen Sie die Benutzung des Suchers ein, bis sie sich auflösen, und konsultieren Sie nötigenfalls Ihren Arzt.

Hinweise zum Blitz

- Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern.
- Tragen Sie das Produkt nicht an der Blitzeinheit, und setzen Sie diese auch keiner übermäßigen Kraft aus.
- Falls Wasser, Staub oder Sand in die offene Blitzeinheit gelangen, kann eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Achten Sie beim Hineindrücken der Blitzeinheit darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

Hinweise zum Entsorgen oder Übertragen dieses Produkts auf andere Besitzer

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen oder übertragen, führen Sie unbedingt den folgenden Vorgang durch, um private Daten zu schützen.

- Führen Sie [Einstlg zurücksetzen] durch, um alle Einstellungen zurückzusetzen.

[253] Hinweise zur Bedienung │ Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt │ Vorsichtsmaßnahmen

Info zur internen wiederaufladbaren Batterie

Diese Kamera enthält eine interne wiederaufladbare Batterie, die den Speicher für Datum und Uhrzeit sowie andere Einstellungen speist, ohne Rücksicht darauf, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet oder der Akku geladen oder entladen ist. Diese wiederaufladbare Batterie wird ständig geladen, solange Sie das Produkt benutzen. Wenn Sie das Produkt aber nur für kurze Zeitspannen benutzen, entlädt sich die Batterie allmählich. Wenn Sie das Produkt etwa 1 Monate lang überhaupt nicht benutzen, entlädt sich die Batterie vollständig. In diesem Fall muss die wiederaufladbare Batterie vor der Benutzung des Produkts geladen werden. Doch selbst wenn diese wiederaufladbare Batterie nicht aufgeladen ist, können Sie das Produkt trotzdem benutzen, solange Sie nicht das Datum und die Uhrzeit aufzeichnen.

Lademethode der internen wiederaufladbaren Batterie

Setzen Sie einen geladenen Akku in das Produkt ein, oder schließen Sie das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an, und lassen Sie es mindestens 24 Stunden lang ausgeschaltet liegen.

[254] Hinweise zur Bedienung │ Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt │ Vorsichtsmaßnahmen

Hinweise zum Akku

Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.
- Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vor jeder Benutzung des Produkts, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten verpassen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Der Akku kann auch benutzt werden, wenn er nur teilweise aufgeladen ist.

- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.
- Wird dieses Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, wird der Akku im Laptop entladen. Laden Sie dieses Produkt nicht zu lange über den Laptop-Computer.
- Vermeiden Sie Einschalten/Neustarten eines Computers, Aufwecken eines Computers aus dem Ruhemodus oder Ausschalten eines Computers, während dieses Produkt über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung dieses Produkts kommen. Trennen Sie das Produkt und den Computer, bevor Sie die obigen Bedienungsvorgänge durchführen.
- Wir können kein einwandfreies Laden garantieren, wenn Sie einen selbst gebauten oder modifizierten Computer benutzen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit beträgt ungefähr 230 Minuten mit dem Netzteil (mitgeliefert). Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25 °C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um eine längere Nutzungsdauer des Akkus zu erzielen, empfehlen wir, den Akku in einer körpernahen Tasche zur Aufwärmung aufzubewahren und ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in das Produkt einzusetzen. Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.
- Der Akku wird schnell erschöpft, wenn Sie den Blitz oder die Serienaufnahmefunktion oft benutzen, die Kamera oft ein- und ausschalten oder die Helligkeit des Monitors stark erhöhen.
- Wir empfehlen, Reserveakkus bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Halten Sie Wasser vom Akku fern. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder

in direktem Sonnenlicht, liegen.

- Bei verschmutzten Akkukontakten besteht die Gefahr, dass sich das Produkt nicht einschalten lässt, oder dass der Akku nicht richtig geladen wird. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sachte ab, um den Akku zu reinigen.

Akku-Restzeitanzeige

- Die Akku-Restzeitanzeige erscheint auf dem Bildschirm.

  A: Akku ist voll
  B: Akku ist erschöpft
- Es dauert etwa eine Minute, bis die korrekte Akku-Restzeit angezeigt wird.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Wird das Produkt im eingeschalteten Zustand eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet es sich automatisch aus (Abschaltautomatik).
- Falls die Akku-Restzeit nicht auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung), um sie anzuzeigen.

Lagern des Akkus

- Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn mindestens einmal im Jahr vor der Lagerung aufladen und dann im Produkt vollständig entladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie das Produkt im Diaschau-Wiedergabemodus, bis es sich ausschaltet.
- Um eine Verschmutzung der Kontakte, einen Kurzschluss usw. zu verhindern, tragen oder lagern Sie den Akku in einer Plastiktüte, um ihn von Metallgegenständen fernzuhalten.

Info zur Akku-Nutzungsdauer

- Die Akku-Nutzungsdauer ist begrenzt. Wenn Sie denselben Akku wiederholt oder über einen langen Zeitraum verwenden, verringert sich die Akkukapazität allmählich. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an

der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Nutzungsdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren unter denen jeder Akku benutzt wird, ab.

---

[255] Hinweise zur Bedienung │ Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt │ Vorsichtsmaßnahmen

Laden des Akkus

- Das mitgelieferte Netzteil ist diesem Produkt fest zugeordnet. Schließen Sie es nicht an andere Elektronikgeräte an. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Achten Sie darauf, dass das verwendete Netzteil ein Sony-Originalteil ist.
- Falls die Ladekontrolllampe des Produkts während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in das Produkt ein. Erneutes Blinken der Ladekontrolllampe kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht.
  Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wenn der neu eingesetzte Akku korrekt geladen wird, ist der vorher eingesetzte Akku möglicherweise defekt.
- Falls die Ladekontrolllampe blinkt, obwohl das Netzteil an Produkt und Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wurde und sich im Bereitschaftszustand befindet. Der Ladevorgang wird automatisch unterbrochen und in den Bereitschaftszustand versetzt, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder im geeigneten Bereich liegt, wird der Ladevorgang fortgesetzt, und die Ladekontrolllampe leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

Hinweise zur Speicherkarte

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum wiederholt Bilder aufnehmen und löschen, kann Fragmentierung von Daten in einer Datei auf der Speicherkarte auftreten, und Filmaufnahmen können mittendrin unterbrochen werden. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem Computer oder einer anderen Speicherposition, und führen Sie dann [Formatieren] aus.
- Der einwandfreie Betrieb des Produkts mit Speicherkarten, die mit einem Computer formatiert wurden, kann nicht garantiert werden.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeiten von Daten hängen von der verwendeten Speicherkarte/Geräte-Kombination ab.
- Wir empfehlen, wichtige Daten auf der Festplatte eines Computers zu sichern.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.
- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
- Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Diese könnten sie sonst versehentlich verschlucken.
- Die Speicherkarte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
- Unterlassen Sie Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, oder Ausschalten der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Dies kann zu einer Beschädigung der Daten auf der Speicherkarte führen.
- Wird die Speicherkarte in Bereichen mit starker Magnetisierung oder an Orten benutzt, die statischer Elektrizität oder Elektrorauschen ausgesetzt sind, können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Führen Sie keine Speicherkarte ein, die nicht in den Speicherkarten-Steckplatz passt. Anderenfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
  - Orte mit hohen Temperaturen, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
  - an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - an feuchten Orten oder Orten, wo korrosive Substanzen vorhanden sind

- Um ein Memory Stick Micro mit diesem Produkt zu benutzen, setzen Sie unbedingt das Memory Stick Micro in einen M2-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen Memory Stick Micro ohne einen M2-Adapter von Duo-Größe in das Produkt einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus dem Produkt herausnehmen.
- Um eine microSD-Speicherkarte mit diesem Produkt zu benutzen, müssen Sie die microSD-Speicherkarte in einen dedizierten Adapter einsetzen.
- Wenn Sie eine Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter einführen, achten Sie darauf, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben wird. Wird die Karte nicht richtig eingesetzt, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.

Info zur Reinigung

Reinigen von Objektiv und Blitz

Wischen Sie Objektiv und Blitz mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Objektivs

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das starke organische Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner oder Benzin, enthält.
- Entfernen Sie den Staub von der Objektivoberfläche mit einem handelsüblichen Blasepinsel. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch ab, das Sie leicht mit Objektivreinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie spiralförmig von innen nach außen. Sprühen Sie Objektivreinigungslösung nicht direkt auf die Objektivoberfläche.

Reinigen des Blitzes

Reinigen Sie die Blitzoberfläche vor der Benutzung. Die bei der Blitzauslösung erzeugte Wärme kann dazu führen, dass Schmutz auf der Blitzoberfläche zu rauchen oder brennen beginnt. Wischen Sie die Blitzoberfläche mit einem weichen Tuch ab, um Schmutz oder Staub usw. zu entfernen.

Reinigen der Produktoberfläche

Reinigen Sie die Produktoberfläche mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie das Produkt keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie das Produkt nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie das Produkt nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Monitors

- Falls Öl von Ihrer Hand oder Handcreme usw. am Monitor haftet, kann sich die ursprüngliche Beschichtung leicht ablösen. Wischen Sie daher Öl oder Handcreme so bald wie möglich ab.
- Wenn Sie den Monitor mit Tissuepapier usw. fest abwischen, kann die Beschichtung verkratzt werden.
- Falls der Monitor mit Fingerabdrücken oder Staub verschmutzt wird, entfernen Sie den Staub sachte von der Oberfläche, und reinigen Sie dann den Monitor mit einem weichen Tuch o. Ä.

Anzahl der Standbilder

Die Anzahl der Standbilder hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.

[Bildgröße]: [L: 20M]
Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [3:2]*
Standard
8 GB: 1150 Bilder
16 GB: 2400 Bilder
32 GB: 4800 Bilder

64 GB: 9600 Bilder

Fein

8 GB: 690 Bilder

16 GB: 1400 Bilder

32 GB: 2800 Bilder

64 GB: 5500 Bilder

Extrafein

8 GB: 510 Bilder

16 GB: 1000 Bilder

32 GB: 2050 Bilder

64 GB: 4150 Bilder

RAW & JPEG

8 GB: 235 Bilder

16 GB: 470 Bilder

32 GB: 950 Bilder

64 GB: 1900 Bilder

RAW

8 GB: 355 Bilder

16 GB: 710 Bilder

32 GB: 1400 Bilder

64 GB: 2850 Bilder

*Wenn Sie [Seitenverhält.] auf eine andere Option als [3:2] einstellen, können Sie mehr Bilder als oben angegeben aufnehmen.(Außer bei Einstellung von [Qualität] auf [RAW].)

Hinweis

- Selbst wenn die Zahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „9999“.
- Wenn ein Bild, das mit einem anderen Produkt aufgenommen wurde, auf diesem Produkt wiedergegeben wird, erscheint es u. U. nicht in der tatsächlichen Bildgröße.

Filmaufnahmezeiten

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähren maximalen Aufnahmezeiten an, die

mit einer in diesem Produkt formatierten Speicherkarte erzielt werden können. Diese Zahlen sind die Gesamtzeiten aller Filmdateien auf der Speicherkarte. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.
Die Werte, die bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K], [XAVC S HD] und [AVCHD] gelten, basieren auf Aufnahme bei Einstellung von [Dual-Video-AUFN] auf [Aus].
(h (Stunden), m (Minuten))

[Dateiformat]:[XAVC S 4K]

30p 100M

25p 100M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 1 h 15 m

30p 60M

25p 60M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 5 m

24p 100M*

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 1 h 15 m

24p 60M*

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 5 m

[Dateiformat]:[XAVC S HD]

60p 50M

50p 50M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 35 m

30p 50M

25p 50M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 35 m

24p 50M*

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 35 m

120p 100M

100p 100M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 1 h 15 m

120p 60M

100p 60M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 5 m

[Dateiformat]: [AVCHD]

60i 24M(FX)

50i 24M(FX)

8 GB: 40 m

16 GB: 1 h 25 m

32 GB: 3 h

64 GB: 6 h

60i 17M(FH)

50i 17M(FH)

8 GB: 55 m

16 GB: 2 h

32 GB: 4 h 5 m

64 GB: 8 h 15 m

60p 28M(PS)

50p 28M(PS)
8 GB: 35 m
16 GB: 1 h 15 m
32 GB: 2 h 30 m
64 GB: 5 h 5 m
24p 24M(FX)
25p 24M(FX)
8 GB: 40 m
16 GB: 1 h 25 m
32 GB: 3 h
64 GB: 6 h
24p 17M(FH)
25p 17M(FH)
8 GB: 55 m
16 GB: 2 h
32 GB: 4 h 5 m
64 GB: 8 h 15 m

[Dateiformat]: [MP4]

1920x1080 60p 28M
1920x1080 50p 28M
8 GB: 35 m
16 GB: 1 h 15 m
32 GB: 2 h 35 m
64 GB: 5 h 20 m
1920x1080 30p 16M
1920x1080 25p 16M
8 GB: 1 h
16 GB: 2 h
32 GB: 4 h 10 m
64 GB: 8 h 25 m
1280x720 30p 6M
1280x720 25p 6M
8 GB: 2 h 35 m
16 GB: 5 h 20 m
32 GB: 10 h 55 m
64 GB: 22 h

*Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Wenn Sie die Standardeinstellungen der Kamera verwenden, ist Daueraufnahme

für ca. 29 Minuten (max.) für jede Aufnahme bei einer Temperatur von ca. 25°C möglich.
Die Aufnahmezeit beträgt jedoch ca. 5 Minuten, wenn Filme im Format XAVC S 4K oder XAVC S HD 120p/100p aufgenommen werden.
(eine Produktspezifikationsgrenze)
Wenn das Dateiformat auf MP4 (28M) eingestellt wird, ist Daueraufnahme für ca. 20 Minuten bei jeder Aufnahme möglich (begrenzt durch die Dateigröße von 4 GB).

Hinweis

- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil das Produkt mit VBR (Variable Bit-Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert.
  Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist.
  Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.

Hinweise zu fortlaufender Filmaufnahme

- Die Durchführung von Filmaufnahmen in hoher Qualität oder Serienaufnahmen mit dem Bildsensor fordern einen hohen Strombedarf. Daher steigt bei fortgesetzter Aufnahme die Innentemperatur der Kamera, besonders die des Bildsensors. In solchen Fällen schaltet sich die Kamera automatisch aus, da höhere Temperaturen die Qualität der Bilder beeinträchtigen oder den internen Mechanismus der Kamera schädigen.
- Die für Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit der Aufnahme beginnt, nachdem sie eine Zeitlang ausgeschaltet war.(Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.)
  Umgebungstemperatur: 25°C
  - Ununterbrochene Aufnahmezeit für Filme: Ca. 29 Minuten (Die Aufnahmezeit beträgt jedoch ca. 5 Minuten, wenn im Format XAVC S 4K oder XAVC S HD 120p/100p aufgenommen wird.)
- Die für Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer hängt von der Temperatur, dem Aufnahmeformat/der Aufnahme-Einstellung oder dem Zustand der Kamera vor dem Aufnahmestart ab. Wenn Sie nach dem Einschalten der Kamera den Bildausschnitt häufig ändern oder viele Bilder aufnehmen, steigt die Innentemperatur der Kamera, so dass die verfügbare Aufnahmezeit verkürzt

wird.

- Wenn [!] angezeigt wird, brechen Sie die Filmaufnahme ab.
- Falls die Kamera die Aufnahme wegen hoher Temperatur abbricht, lassen Sie die Kamera mehrere Minuten ausgeschaltet liegen. Setzen Sie die Aufnahme fort, nachdem die Innentemperatur der Kamera vollkommen gesunken ist.

---

[260] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Benutzung dieses Produkts im Ausland

Steckeradapter

Sie können das Netzteil (mitgeliefert) in allen Ländern oder Gebieten mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

---

[261] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Benutzung dieses Produkts im Ausland

Info zu TV-Farbsystemen

Um mit diesem Produkt aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät zu betrachten, müssen Produkt und Fernsehgerät auf dasselbe Farbfernsehsystem eingestellt sein. Überprüfen Sie das Farbfernsehsystem für das Land oder die Region, in dem (der) Sie das Produkt benutzen.

- **NTSC-System:**
  Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.
- **PAL-System:**
  Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden,

Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

- **PAL-M-System:**
  Brasilien
- **PAL-N-System:**
  Argentinien, Paraguay, Uruguay
- **SECAM-System:**
  Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

---

[262] Hinweise zur Bedienung │ Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt │ Sonstige Informationen

ZEISS-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem hochwertigen ZEISS-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert. Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von ZEISS geprüften Qualitätssicherungssystem in Übereinstimmung mit den von ZEISS Deutschland aufgestellten Qualitätsnormen hergestellt.

---

[263] Hinweise zur Bedienung │ Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt │ Sonstige Informationen

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für digitale High-Definition-Videokameras zur Aufnahme eines HD-(High-Definition)-Signals mithilfe eines leistungsstarken Kompressionscodierverfahrens entwickelt. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten verwendet, während das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird.
Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat.

- Da das AVCHD-Format ein Kompressionscodierverfahren verwendet, kann das Bild in Szenen, bei denen sich Bildschirm, Blickwinkel oder Helligkeit usw.

drastisch ändern, instabil sein, was aber keine Funktionsstörung darstellt.

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieses Produkt enthält Software-Pakete, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software benutzt werden. Nach den Anforderungen der Urheberrechtsinhaber dieser Software-Applikationen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Bitte lesen Sie die folgenden Abschnitte durch. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGEN GEBRAUCH LIZENZIERT, IN DEM ES KEINE BEZAHLUNG ERHÄLT FÜR
(i) VERSCHLÜSSELUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“)
UND/ODER
(ii) DAS ENTSCHLÜSSELN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM PRIVATEN RAHMEN VERSCHLÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT.
FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN SIND BEI MPEG LA, L.L.C ERHÄLTLICH. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert.
Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für

diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL) zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben. Quellcode wird im Internet bereitgestellt. Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen.
http://oss.sony.net/Products/Linux/
Bitte wenden Sie sich wegen des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

Markenzeichen

- Die folgenden Zeichen sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Sony Corporation.
  Cyber-shot, Cyber-shot, MEMORY STICK TV, Memory Stick, MEMORY STICK PRO, Memory Stick PRO, MEMORY STICK DUO, Memory Stick Duo, MEMORY STICK PRO DUO, Memory Stick PRO Duo, MEMORY STICK PRO-HG DUO, Memory Stick PRO-HG Duo, MEMORY STICK MICRO, Memory Stick Micro, MAGICGATE, MagicGate, BRAVIA, PhotoTV HD, PlayMemories Online, PlayMemories Online-Logo, PlayMemories Home, PlayMemories Home-Logo, PlayMemories Mobile, PlayMemories Mobile-Logo

  PlayMemories Camera Apps, das PlayMemories Camera Apps-Logo
- XAVC S und XAVC S sind eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- Blu-ray Disc™ und Blu-ray™ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- AVCHD Progressive und das AVCHD Progressive-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Markenzeichen der Dolby Laboratories.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Microsoft, Windows und DirectX sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Mac ist ein Markenzeichen der Apple Inc.

- iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

- Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.

- Android und Google Play sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Google Inc.
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo, Wi-Fi Protected Setup sind eingetragene Markenzeichen bzw. Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.

- Das N-Zeichen ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

- DLNA und DLNA CERTIFIED sind Markenzeichen der Digital Living Network Alliance.

- Eye-Fi ist ein Markenzeichen der Eye-Fi Inc.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Produkt auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

1. Überprüfen Sie die Punkte unter „Fehlerbehebung“, und überprüfen Sie dann das Produkt.
   Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, nehmen Sie auf die Selbstdiagnoseanzeige Bezug.

2. Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.

3. Initialisieren Sie die Einstellungen.

4. Konsultieren Sie Ihren Händler oder eine lokale autorisierte

Kundendienststelle. Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
http://www.sony.net/

---

[267] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht in das Produkt einsetzen.

- Schieben Sie den Akku korrekt ausgerichtet ein, bis der Verriegelungshebel einrastet.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku die Bezeichnung NP-BX1 trägt.

---

[268] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Akku und Stromversorgung

Das Produkt lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in das Produkt kann es einen Moment dauern, bis sich das Produkt einschaltet.
- Achten Sie auf korrekten Einschub des Akkus.
- Der Akku unterliegt Selbstentladung, auch wenn er nicht benutzt wird. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku die Bezeichnung NP-BX1 trägt.

---

[269] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Akku und Stromversorgung

Das Produkt schaltet sich plötzlich aus.

- Je nach der Temperatur des Produkts und des Akkus schaltet sich das Produkt zum eigenen Schutz eventuell automatisch aus. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem Monitor des Produkts, bevor sich das Produkt ausschaltet.
- Wenn Sie das Produkt eine bestimmte Zeitlang nicht bedienen, schaltet es sich

automatisch aus, um den Akku zu schonen. Schalten Sie das Produkt wieder ein.

---

[270] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Akku und Stromversorgung

Die Akku-Restladungsanzeige zeigt einen falschen Pegel an.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie das Produkt an einem sehr heißen oder kalten Ort verwenden.
- Die Akkuleistung nimmt im Laufe der Zeit und durch wiederholten Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.

---

[271] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Akku und Stromversorgung

Die Ladekontrollleuchte des Produkts blinkt während des Akku-Ladevorgangs.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akku die Bezeichnung NP-BX1 trägt.
- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder in das Produkt ein.
- Batterien, die länger als ein Jahr nicht benutzt wurden, sind möglicherweise verdorben.
- Der Ladevorgang wurde vorübergehend unterbrochen, weil Kamera nicht innerhalb des geeigneten Temperaturbereichs ist.
- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den Akku an einem sehr heißen oder kalten Ort laden. Die optimale Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 °C und 30 °C.

---

[272] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Akku und Stromversorgung

Der Akku wird nicht aufgeladen.

- Wenn der Akku nicht geladen wird (die Ladekontrolllampe leuchtet nicht), obwohl Sie das korrekte Ladeverfahren befolgt haben, prüfen Sie nach, ob das Produkt ausgeschaltet ist. Nehmen Sie dann den Akku heraus und setzen Sie denselben Akku wieder richtig ein, oder klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an.

---

[273] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Akku und Stromversorgung

Der Monitor schaltet sich beim Einschalten des Produkts nicht ein.

- [FINDER/MONITOR] ist auf [Sucher] eingestellt worden, und der elektronische Sucher ist ausgefahren. Drücken Sie den elektronischen Sucher hinein, oder setzen Sie [FINDER/MONITOR] auf [Auto].

---

[274] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Es können keine Bilder aufgezeichnet werden.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.
- Überprüfen Sie die freie Kapazität der Speicherkarte.
- Sie können keine Bilder aufnehmen, während der Blitz geladen wird.
- Der [Selbstauslöser] ist aktiviert.
- Setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. Wenn jedoch keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können keine Bilder aufgezeichnet werden.

---

[275] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Ein klapperndes Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Helligkeit des Motivs ändert.

- Die Funktion des ND-Filters im Objektiv erzeugt Ton- und Bildstörungen. Dies ist keine Funktionsstörung.

[276] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die Rauschminderungsfunktion verarbeitet ein Bild. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Sie nehmen im RAW-Modus auf. Da der RAW-Modus sehr große Dateien erzeugt, kann die Aufnahme im RAW-Modus länger dauern.
- Die Funktion [Auto HDR] verarbeitet ein Bild.
- Das Produkt stellt Bilder zusammen.

[277] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- Stellen Sie den Bildfolgemodus auf [Einzelaufnahme] ein.

[278] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Verschluss wird fortlaufend ausgelöst.

- Unter den folgenden Bedingungen nimmt die Kamera u. U. mehrere Bilder auf und führt Überlagerungsverarbeitung durch:
  - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Überlegene Autom.] eingestellt.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] unter [Szenenwahl] eingestellt.
  - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.

[279] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah.Nehmen Sie mit der kürzesten Aufnahmeentfernung auf (W-Seite: ca. 5 cm, T-Seite: ca. 30 cm (ab dem Objektiv)).
- Drücken Sie den Auslöser halb nieder, und nehmen Sie dann auf.
- Das Umlicht ist unzureichend.
- [Fokusmodus] ist auf [Manuellfokus] eingestellt worden. Setzen Sie [Fokusmodus] auf eine andere Einstellung als [Manuellfokus].

[280] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Zoom funktioniert nicht.

- Die Zoomfunktionen können während der Schwenkpanorama-Aufnahme nicht benutzt werden.
- In den folgenden Situationen kann nur der optische Zoom benutzt werden:
  - Bei Verwendung der Funktion „Auslösung bei Lächeln“.
  - Während Selbstporträt-Aufnahme.
  - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.

[281] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Blitz funktioniert nicht.

- Klappen Sie den Blitz aus.
- In den folgenden Situationen kann der Blitz nicht benutzt werden:
  - Wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird.
    - [Anti-Beweg.-Unsch.]
    - [Nachtszene]
    - [Handgeh. bei Dämm.]

  - [Feuerwerk]
  - [Hohe Empfindlk.]
- Während der Schwenkpanorama-Aufnahme.
- Während der Filmaufnahme.

---

[282] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Verschwommene weiße, runde Punkte erscheinen auf Bildern, die mit Blitz aufgenommen wurden.

- Partikel in der Luft (Staub, Pollen usw.) haben das Blitzlicht reflektiert und erscheinen auf dem Bild. Dies ist keine Funktionsstörung.

---

[283] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- Das Produkt stellt den Fokus automatisch ein. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt. Bei Nahaufnahmen kann die Fokuseinstellung länger dauern.
- Die Nahaufnahmefunktion ist unwirksam, wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird:
  - [Sportaktion]
  - [Feuerwerk]

---

[284] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht auf dem Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

[285] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein.
- Das mit [Gebietseinstellung] ausgewählte Gebiet unterscheidet sich vom tatsächlichen Gebiet. Wählen Sie das tatsächliche Gebiet aus.

[286] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Blendenwert und/oder die Verschlusszeit blinkt.

- Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel zum Aufnehmen mit den aktuellen Einstellungen für Blendenwert und/oder Verschlusszeit. Nehmen Sie eine Neueinstellung vor.

[287] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Weißabgleich] ein.
- [Bildeffekt] wird eingestellt. Setzen Sie [Bildeffekt] auf [Aus].
- [Fotoprofil] wird eingestellt. Setzen Sie [Fotoprofil] auf [Aus].
- Um die Einstellungen auf die Vorgaben zurückzusetzen, führen Sie [Einstlg zurücksetzen] durch.

[288] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist verrauscht, wenn der Monitor an einem dunklen Ort betrachtet wird.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht das Produkt die Sichtbarkeit des Bildschirms durch vorübergehende Aufhellung des Monitors. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

---

[289] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Ein dunkler Schatten erscheint auf dem Bild.

- Je nach der Helligkeit des Motivs kann beim Verstellen der Blende ein dunkler Schatten sichtbar sein. Dies ist keine Funktionsstörung.

---

[290] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Augen von Personen werden rot abgebildet.

- Setzen Sie [Rot-Augen-Reduz] auf [Ein].
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.

---

[291] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen.

---

[292] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Serienaufnahmen sind nicht möglich.

- Die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder.
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

[293] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Sucherbild ist unscharf.

- Stellen Sie die Dioptrien-Skala mit dem Dioptrien-Einstellrad korrekt ein.

[294] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Es erscheinen keine Bilder im Sucher.

- Halten Sie Ihr Auge näher an den Sucher.

[295] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Es erscheinen keine Bilder auf dem Monitor.

- Wenn Sie Bilder aus Hüfthöhe aufnehmen, wenn [FINDER/MONITOR] auf [Auto] eingestellt worden ist, schaltet sich der Monitor aufgrund der Reaktion des Augensensors aus.

[296] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist weißlich (Linsenreflexion)./Lichtverwischungen erscheinen auf dem Bild (Geisterbilder).

- Wenn Sie das Objektiv auf eine starke Lichtquelle richten, dringt zu viel Licht in das Objektiv ein, so dass das Bild weiß (Lichtreflex) aussehen oder Fremdlicht (Geisterbilder) auf dem Bild erscheinen kann, was jedoch keine

Funktionsstörung darstellt.
Richten Sie die Komposition so ein, dass Bilder unter Vermeidung von Gegenlicht aufgenommen werden.

---

[297] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist unscharf.

- Vergewissern Sie sich, dass [SteadyShot] auf [Ein] eingestellt ist.
- Das Bild wurde an einem dunklen Ort ohne Blitz aufgenommen, woraus Verwacklung resultierte. Die Verwendung eines Stativs oder des Blitzes wird empfohlen. [Handgeh. bei Dämm.] und [Anti-Beweg.-Unsch.] in [Szenenwahl] sind ebenfalls effektiv zur Verringerung von Unschärfe.

---

[298] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Monitor wird nach Ablauf einer kurzen Zeit dunkel.

- Wird das Produkt eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet es sich automatisch aus. Das Produkt schaltet sich wieder ein, wenn Sie die Ein-Aus-Taste drücken.

---

[299] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Wiederaufladen des Blitzes dauert zu lange.

- Der Blitz ist innerhalb einer kurzen Zeitspanne wiederholt ausgelöst worden. Wenn der Blitz in kurzer Folge mehrmals ausgelöst worden ist, kann der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauern, um ein Überhitzen der Kamera zu vermeiden.

---

[300] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Einstellrad funktioniert nicht.

- [Radsperre] ist aktiviert. Halten Sie die Taste Fn gedrückt, bis die Sperre aufgehoben wird, oder setzen Sie [Radsperre] auf [Entsperren].

[301] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Betrachten von Bildern

Bilder können nicht wiedergegeben werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in das Produkt eingeschoben ist.
- Der Ordner-/Dateiname ist auf Ihrem Computer geändert worden.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen als diesem Produkt aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.
- Das Produkt befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie das Produkt vom Computer.
- Verwenden Sie PlayMemories Home, um in Ihrem Computer gespeicherte Bilder auf diesem Produkt wiederzugeben.

[302] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Betrachten von Bildern

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeige ist auf Anzeige nur von Bildern eingestellt. Drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung) am Einstellrad, um die Informationen anzuzeigen.

[303] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Betrachten von Bildern

Das Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf.

---

[304] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Betrachten von Bildern

Das Bild wurde versehentlich gelöscht.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, Bilder, die nicht gelöscht werden sollen, zu schützen.

---

[305] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Betrachten von Bildern

Es kann kein DPOF-Zeichen gesetzt werden.

- Sie können keine DPOF-Zeichen für RAW-Bilder setzen.

---

[306] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Wi-Fi

Es ist kein drahtloser Zugangspunkt für die Verbindung auffindbar.

- Drahtlose Zugangspunkte werden wegen der Signalbedingungen eventuell nicht auf dem Produkt angezeigt. Bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.
- Drahtlose Zugangspunkte werden je nach den Zugangspunkt-Einstellungen eventuell nicht auf dem Produkt angezeigt. Schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung des drahtlosen Zugangspunkts nach.

---

[307] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Wi-Fi

[WPS-Tastendruck] funktioniert nicht.

- [WPS-Tastendruck] funktioniert je nach den Zugangspunkt-Einstellungen eventuell nicht. Überprüfen Sie die SSID und das Passwort des drahtlosen Zugangspunkts, und führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.

---

[308] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

[An Comp. senden] wird vorzeitig abgebrochen.

- Wenn die Akku-Restladung niedrig ist, wird [An Comp. senden] u. U. vorzeitig abgebrochen. Laden Sie den Akku auf, und versuchen Sie es erneut.

---

[309] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

Sie können keine Filme zu einem Smartphone senden.

- Sie können keine XAVC S-Filme zu einem Smartphone senden.
- Sie können keine AVCHD-Filme zu einem Smartphone senden. Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4], bevor Sie Filme aufnehmen.

---

[310] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

[Smart Remote eingebettet] oder [An Smartph. send.] wird vorzeitig abgebrochen.

- Wenn die Akku-Restladung niedrig ist, wird [Smart Remote eingebettet] oder [An Smartph. send.] u. U. vorzeitig abgebrochen. Laden Sie den Akku auf, und versuchen Sie es erneut.

---

[311] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

Der Aufnahmebildschirm für [Smart Remote eingebettet]

wird nicht ruckfrei angezeigt./Die Verbindung zwischen diesem Produkt und dem Smartphone ist unterbrochen.

- Die Datenkommunikation zwischen diesem Produkt und dem Smartphone kann aufgrund der Signalbedingungen fehlschlagen. Bringen Sie dieses Produkt näher an das Smartphone heran.

[312] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Wi-Fi

One-touch connection (NFC) kann nicht benutzt werden.

- Bringen Sie das Zeichen (N-Zeichen) am Smartphone so nah wie möglich an das Zeichen (N-Zeichen) des Produkts heran. Falls keine Reaktion erfolgt, bewegen Sie das Smartphone ein paar Millimeter, oder entfernen Sie das Smartphone von diesem Produkt, warten Sie länger als 10 Sekunden, und bringen Sie dann die Geräte wieder zusammen.
- [Flugzeug-Modus] ist auf [Ein] eingestellt. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Smartphones.
- Bringen Sie keine Metallgegenstände außer einem Smartphone in die Nähe des Zeichens (N-Zeichen).
- Berühren Sie dieses Produkt nicht mit zwei oder mehr Smartphones gleichzeitig.
- Falls eine andere NFC-basierte Applikation auf Ihrem Smartphone läuft, beenden Sie die betreffende Applikation.
- Schalten Sie auf den Aufnahmemodus um, bevor Sie das Produkt mit dem Smartphone berühren. Die Applikation wird nicht aktiviert, wenn sich das Produkt im Wiedergabemodus befindet.

[313] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Computer

Der Computer erkennt dieses Produkt nicht.

- Setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Massenspeich.].
- Prüfen Sie, ob die Stromversorgung der Kamera eingeschaltet ist.
- Wenn der Akku schwach ist, setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Verbinden Sie die Geräte mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert).
- Ziehen Sie das USB-Kabel ab, und schließen Sie es wieder fest an.
- Trennen Sie alle Geräte außer diesem Produkt, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie dieses Produkt ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.
- Wenn Sie [USB-Stromzufuhr] auf [Aus] setzen, ist der Computer u. U. in der Lage, dieses Produkt zu erkennen.

---

[314] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Computer

Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie dieses Produkt über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an.
- Wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer importieren. Verwenden Sie eine von diesem Produkt formatierte Speicherkarte.

---

[315] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Computer

Beim Betrachten eines Films auf einem Computer werden Bild und Ton durch Rauschen unterbrochen.

- Sie geben den Film direkt von der Speicherkarte wieder. Importieren Sie den Film mit PlayMemories Home auf Ihren Computer, und spielen Sie ihn ab.

---

[316] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Computer

Bilder, die von einem Computer exportiert wurden, können nicht auf diesem Produkt betrachtet werden.

- Benutzen Sie PlayMemories Home, um in einem Computer gespeicherte Bilder zu einer in dieses Produkt eingesetzten Speicherkarte zu kopieren und auf diesem Produkt zu betrachten.

[317] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Speicherkarten

Die Speicherkarte wurde versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

[318] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Drucken

Es werden keine Bilder gedruckt.

- RAW-Bilder können nicht gedruckt werden. Um RAW-Bilder zu drucken, müssen sie zuerst mithilfe der Software Image Data Converter in JPEG-Bilder umgewandelt werden.

[319] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Drucken

Das Bild weist merkwürdige Farben auf.

- Wenn Sie im Adobe RGB-Modus aufgenommene Bilder mit einem sRGB-Drucker ausdrucken, der nicht mit Adobe RGB (DCF2.0/Exif2.21) kompatibel ist, werden die Bilder mit einer niedrigeren Sättigung ausgedruckt.

[320] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Drucken

Beide Kanten der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten.

- Je nach Einstellung Ihres Druckers werden die linken, rechten, oberen und unteren Kanten des möglicherweise Bildes abgeschnitten. Insbesondere wenn Sie ein Bild drucken, das bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [16:9] aufgenommen wurde, kann der Seitenrand des Bilds abgeschnitten werden.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck des Druckers auf. Lassen Sie sich von dem Hersteller Ihres Druckers informieren, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen, fragen Sie das Ladenpersonal, ob sie die Bilder ausdrucken können, ohne beide Ränder abzuschneiden.

[321] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Drucken

Sie können Bilder nicht mit Datum drucken.

- Wenn Sie [Datum schreiben] auf [Ein] setzen, können Sie Standbilder mit Datum drucken. Beachten Sie, dass Sie das Datum nicht vom Bild auf der Kamera löschen können.
- Wenn Sie Bilder mit Datum drucken wollen, verwenden Sie [Druckeinstellung] unter [Ausdrucken].
- Sie können Bilder mit eingeblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software Exif-Daten erkennen kann. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit den Exif-Daten an den Hersteller des Druckers oder der Software.
- Mithilfe von PlayMemories Home (nur Windows-Version) können Sie selbst Bilder, die ohne Datumsaufzeichnung aufgenommen wurden, mit einem Datum versehen.
- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen drucken, können die Bilder auf Wunsch mit dem Datum gedruckt werden.

[322] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie es wieder verwenden.

[323] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Sonstiges

Das Produkt bleibt mit ausgefahrenem Objektivteil stehen./Das Produkt schaltet sich mit ausgefahrenem Objektivteil aus.

- Versuchen Sie nicht, das stehen gebliebene Objektiv gewaltsam zu bewegen.
- Setzen Sie einen geladenen Akku ein, und schalten Sie dann das Produkt wieder ein.

[324] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Sonstiges

Das Produkt erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Schalten Sie das Produkt aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

[325] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Sonstiges

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten des Produkts.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein.

- Die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.

---

[326] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Sonstiges

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder nimmt nicht ab, oder vermindert sich jeweils um zwei Bilder auf einmal.

- Das liegt daran, dass sich bei der Aufnahme eines JPEG-Bilds die Komprimierungsrate und Bildgröße nach der Komprimierung je nach Bild ändert.

---

[327] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Sonstiges

Die Einstellungen werden zurückgesetzt, obwohl kein Rücksetzvorgang durchgeführt worden ist.

- Die Kameraeinstellungen werden u. U. zurückgesetzt, wenn der Akku bei eingeschalteter Stromversorgung entnommen wird. Bevor Sie den Akku entnehmen, sollten Sie zuerst die Stromversorgung ausschalten und sicherstellen, dass die Zugriffslampe erloschen ist.

---

[328] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Sonstiges

Das Produkt funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- Schalten Sie das Produkt aus. Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Falls das Produkt heiß ist, entfernen Sie den Akku und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie diese Abhilfemaßnahme anwenden.
- Falls ein Netzteil AC-UD10/AC-UD11 (getrennt erhältlich) verwendet wird, ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten

Sie das Produkt wieder ein. Falls das Produkt nach Durchführung dieser Maßnahmen denselben Fehler oft wiederholt oder noch immer nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

---

[329] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Sonstiges

Beim Schütteln des Produkts wird ein Geräusch erzeugt.

- Ein Geräusch kann erzeugt werden, wenn das ausgeschaltete Produkt geschüttelt wird, was aber keine Funktionsstörung darstellt.

---

[330] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Sonstiges

„--E-“ erscheint auf dem Bildschirm.

- Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Falls das Problem auch nach Durchführung dieser Maßnahme bestehen bleibt, formatieren Sie die Speicherkarte.

---

[331] Fehlerbehebung │ Meldungen │ Meldungen

Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion dieses Produkts aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand dieses Produkts ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss dieses Produkt eventuell repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Hardware des Produkts vor. Schalten Sie die Kamera einmal aus und wieder ein.

C:13:□□

- Dieses Produkt kann keine Daten von der Speicherkarte lesen oder darauf schreiben. Versuchen Sie, dieses Produkt aus- und wieder einzuschalten, oder die Speicherkarte mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Eine nicht formatierte Speicherkarte ist eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte.
- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit diesem Produkt verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

- Eine Funktionsstörung des Produkts ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung dieses Produkts durch, und schalten Sie es dann wieder ein.

E:94:□□

- Beim Schreiben oder Löschen von Daten tritt eine Funktionsstörung auf. Eine Reparatur ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle. Geben Sie alle Nummern des Fehlercodes beginnend mit dem E an.

Warnmeldungen

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie auf.

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatiervorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut.

Speicherkarte kann nicht gele- sen werden. Karte neu einsetzen.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.

Speicherkarte gesperrt.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.

Verschluss kann nicht geöffnet werden, da keine Speicherkarte eingesteckt ist.

- Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.
- Um den Verschluss auszulösen, ohne eine Speicherkarte in die Kamera einzusetzen, setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. In diesem Fall werden Bilder nicht gespeichert.

Mit dieser Speicherkarte ist evtl. keine normale Aufnahme und Wiedergabe möglich.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.

Verarbeitung...

- Bei Durchführung einer Rauschminderung findet der Unterdrückungsprozess statt. Während dieses Unterdrückungsprozesses kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen oder mit einem Computer

verändert wurden, werden u. U. nicht angezeigt.

- Eine Bearbeitung auf dem Computer, wie z. B. Löschen der Bilddateien, kann Unstimmigkeiten in den Bilddatenbankdateien verursachen. Reparieren Sie die Bilddatenbankdateien.

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Zeichen zu markieren.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Das Produkt ist aufgrund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus. Lassen Sie das Produkt abkühlen, und warten Sie, bis es wieder aufnahmebereit ist.

[ ]

- Sie haben über eine längere Zeit Bilder aufgenommen. Die Temperatur in der Kamera ist gestiegen. Brechen Sie die Bildaufnahme ab, bis sich das Produkt abgekühlt hat.

Aufnahme ist in diesem Filmformat nicht möglich

- Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4].

FULL

- Die Anzahl der Bilder überschreitet den Wert, für den Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch das Produkt möglich ist.

ERROR

- Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie alle Bilder zu einem Computer, und stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Bilddatenbankdateifehler

- Es liegt ein Fehler in der Bilddatenbankdatei vor. Wählen Sie [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.].

Systemfehler
Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Sollte die Meldung häufig erscheinen, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Vergrößerung nicht möglich.
Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Produkten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner in der Speicherkarte weist „999“ als die ersten drei Ziffern auf. Sie können keine weiteren Ordner auf dieser Kamera erstellen.

Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

Unter bestimmten Umständen kann das Produkt manche Funktionen nicht voll ausnutzen.
Wenn Sie unter den folgenden Bedingungen aufnehmen, legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder nehmen Sie die Bilder neu auf, nachdem Sie den Aufnahmemodus gewechselt haben.

Schwache Beleuchtungsverhältnisse

- Schwenk-Panorama
- AF-Verriegelung
- Hohe Bildfrequenz

Zu helle Bedingungen

- AF-Verriegelung

Wechselnde Helligkeitsstufen

- AF-Verriegelung
- Hohe Bildfrequenz

Flimmernde Lichtquellen

- Schwenk-Panorama
- Hohe Bildfrequenz

Zu nah am Produkt befindliche Motive

- Schwenk-Panorama

Motive, die große oder zu schnelle Bewegungen ausführen

- Überlegene Autom.
- Schwenk-Panorama
- Auto HDR
- AF-Verriegelung

Zu kleine oder zu große Motive

- Schwenk-Panorama
- AF-Verriegelung

Kontrastarme Szenen, z. B. Himmel oder Sandstrand

- Schwenk-Panorama
- Überlegene Autom.

Ständig sich verändernde Szenen, z. B. Wasserfälle

- Schwenk-Panorama
- Überlegene Autom.